

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Werben die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Bfg., für Auswärts 75 Bfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 530. Bezirks-Verensprecher
No. 52.

Dienstag, den 13. November.

Bezirks-Verensprecher
No. 52.

1894.

Ausverkauf wegen Umzug.

Um mein grosses Lager in **Damen-Kleiderstoffen** bis zu meinem bevorstehenden **Umzuge** nach meinen neuen Lokalitäten Langgasse 33—37 vollständig zu räumen, unterstelle ich von heute ab sämtliche **Damen-Kleiderstoffe** einem reellen 12413

Ausverkäufe

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Meine Schaufenster bitte zu beachten.

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler.

Heinrich Leicher,

25. Langgasse 25
(neben dem Wiesbadener Tagblatt).

Reichhaltiges Lager
in allen Manufactur-, Leinen-
und Weisswaaren.

Anerkannt billige Preise!!! 12477

Streng reelle Bedienung!!!

Empfehle für den Winterbedarf meine so beliebten

Wälder Sandkartoffeln.

Carl Petry, Girsgraben 23.

12321

Schwed. Feuerzeug à Padet 10 Pf.

empfiehlt

J. Stassen, Gr. Burgstraße 16. 12767

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt 11458
Kirchgasse 49. Ph. Schlick. Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Allgemeine Renten-Anstalt

Segründet 1833. **zu Stuttgart.** Reorganisiert 1855.

Unter Aufsicht der kgl. Württ. Staatsregierung.
 Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.
 Unvergleichliche Reserven gegen 5 Millionen Mark.
 Versicherungsstand ca. 41 Tausend Policen.

Lebensversicherung

in den verschiedensten Formen.
 Billigste Prämienföhe. Dividendengenuß schon nach 3 Jahren.
 Dividende zur Zeit 30 % der Prämie.

Rentenversicherung

Leibrenten für eine oder zwei Personen.
 Im letzteren Fall zahlbar bis zum Tode des längst Lebenden.
 Aufgeschobene Renten für späteren Bezug.
 Hohe Rentensätze. Alles Dividendenberechtigt.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei durch die
Generalagentur Darmstadt: Fr. Ekert, Ernst-
 Ludwigstraße 23, sowie durch den Vertreter in Wiesbaden: **Oscar Cretius,**
 Hauptagent. (Stg. 100/7) F 85

PF AFF.



Nähmaschinen

Fabrik-Niederlage:
Mechaniker Carl Kreidel,
 42. Webergasse 42. 13023

Westlicher Bezirksverein.

Die Jahres-Versammlung findet heute Dienstag, den
 13. November, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Turn-
 Gesellschaft (Wellrichstraße 41) statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Vereinsstätigkeit.
2. Kassenbericht und Wahl von drei Revisoren.
3. Ergänzungswahl des Vorstandes.
4. Vereinsangelegenheiten.

Zu recht zahlreichem Erscheinen ladet ergebenst ein 13041
Der Vorstand.

Turn-Gesellschaft.



Bekanntmachung.

Bei der am 1. Nov. l. J. stattgefundenen
 Ziehung von Anteilsscheinen für die Be-
 schaffung einer Turnhalle sind folgende Nummern
 gezogen worden:

13. 19. 57. 75. 114. 116. 119a. 242.
 282. 333. 411. 445. 563. 621. 666.
 711. 737. 764. 825. 827. 828a. 897.
 912. 938. 947. 1016. 1020.

Die betr. Beträge können gegen Rückgabe der Scheine bei unserem
 Kassirer, Herrn **L. Vogel**, Wellrichstraße 41, in Empfang genommen
 werden.

Wiesbaden, den 2. November 1894.

F 231
Der Vorstand.

J & G. Adrian
 WIESBADEN
 Comptoir: Bahnhofstr. 8.

Möbeltransport
 u. Verpackung.
 Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern.
 Einziges Erblisiment am Platze.
 Spedition und Rollfuhrwerk.
 Prompte Versendung
 von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.

Bügelstühle, geschmiedete, stets zu haben Heinenstraße 30, Schladen.

Maschinenstickerei zur Annahme, Muster zur Auswahl

von 13139

F. E. Hübottter,

Langgasse 6. Bosamentier. Langgasse 6.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Abbruch des Hauses verkaufe von heute an alle am Lager
 habenden

Polster- und Holzmöbel

zu bedeutend ermäßigten Preisen, als:

vollständige Garnituren, Taschendivans, Chaiselongues,
 Sophas, Herren- und Damen-Schreibtische, Verticows,
 Kleider- und Spiegelschränke, Waschkommoden, Tische,
 Stühle, Spiegel etc., vollständige Betten von den ein-
 fachsten bis zu den feinsten. 12589

Willh. Egenolf,

Webergasse 2.

Großer Ausverkauf wegen Abbruch des Hauses,

als: vollständige Garnituren, Sopha, Ottomane,
 Divan, vollständige Betten jeder Art, Spiegel,
 Verticow, Kleider-, Spiegel- und Küchenschränke,
 Bücherschränke, Tische, Stühle u. s. w. 12395

G. Reinemer,

22. Michelsberg 22.

„Phoebus.“

feinste Pektarkartoffeln, per Malter 6 Mk. empfiehlt
F. Budach, Walramstraße 22.

Kleine Capitalisten

erhalten auf Anfrage gern kostenlose Auskunft, wie man sich durch die Benutzung einer besonderen Einrichtung an den von einer Bankfirma ausgeführten Börsenoperationen beteiligen kann. Geringste Einlage Mk. 50.—. Kein weiteres Risiko. Ausnutzung der kleinsten Kursschwankungen ist Grundsatz. Derselbe macht es allein möglich, daß mit einer Einlage von Mk. 50.— jährlich Mk. 100.— und mehr verdient werden können. Die Abrechnung erfolgt monatlich. Alle Anfragen finden discrete Erledigung. Briefe sub 123 D. M. befördern **Robert Exner & Co.,** Annonc.-Expd., Berlin S.-W. 19. (E. 3615/16/17) F 155

Mässig schnell.



Kennen Sie das italienische Volkslied, dessen erste Takte Sie hier sehen? Natürlich, denn es ist ja unter dem Namen: „Santa Lucia“ berühmt und wird in der ganzen Welt und in allen Sprachen gesungen.

Berühmter aber noch als dieses Lied ist die Cigarette: Marke **Santa Lucia** in der Hülse. Diese wunderbare Marke ist berühmt ihrer Vorzüge wegen, die sie über jede andere stets gleichbleibender, vorzüglichster Qualität, sie wird aus den edelsten Tabaken und als alleinige Specialität hergestellt und besitzt herrliches Aroma und schönsten Brand. „Santa Lucia“ (Schugmarke Hülse) hat ferner selbst bei starkem Rauchen keine lästigen Folgererscheinungen, sie erzeugt weder Verschleimung, rauhen Hals und schlechten Geschmack, noch auch Uebelkeit und Kopfschmerz. „Santa Lucia“ (Schugmarke Hülse) wirkt immer anregend, „Santa Lucia“ (Schugmarke Hülse) kann stets in Gegenwart von Damen geraucht werden, „Santa Lucia“ (Schugmarke Hülse) ist überhaupt das

verförperte Ideal jedes Manns!

„Santa Lucia“ in der Hülse kauft man (5 Stück zu 50 Pfg.) in den durch Plakate kenntlich gemachten Depots. Erhältlich in Wiesbaden bei: **Meh. Bauer,** Kirchgasse 24; **Jean Diehl,** Rheinstraße, vis-à-vis den Bahnhöfen; **C. Grünberg,** Goldgasse 21; **J. Stassen,** am Markt, Gr. Burgstraße-Gde; **Otto Siebert,** Drog., Marktstraße 10; **Adolf Wirth Nachf. (Fr. Laupus),** Rheinstraße 45, Ecke der Kirchgasse. **H. Hirsch,** Bingen. F 42
Engelhardt & Co., Frankfurt a/Main.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagiertes Personal vom 1.—15. November 1894:

Les Lury-Lury. Acrobat-Excentriques (Diables rouges) und preisgekrönte Wiener Walzer-Tänzer. (Grossartig.)

Mr. le Professeur Ernesto Schellini, Zauberkünstler, Illusionist, Jongleur und Equilibrist. Der einzige Künstler dieses Genres, der ausserdem Meister der chinesisch-indischen Magie ist und alle diese Sensations-Nummern in einer einzigen Nummer verbindet.

Mimosa-Trio (drei Damen), Gesangs-Terzett. (Auftreten in nationalen Costümen.)

Mr. Henry u. Bruno, acrobatische Clowns. (Komisch.)

Frl. Angelika von der Heyden, Lieder- u. Walzersängerin.

Herr Richard Hendrichs, Gesangs-, Tanz- u. Charakt.-Humorist.

Mr. Volta, Drahtseilkünstler. (Grossartig.)

Little „Erna“, kleinste Trapezkünstlerin. F 340

Taschen-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Zum Winterbedarf.

Blaue und gelbe Pfälzer, prima Mänschen- und Magnum bonum-Kartoffeln, sowie alle Sorten Koch- und Tafelobst empfiehlt

A. Christ, 3. Faulbrunnenstraße 3.

E. Bücking, Marktstr. 29.



empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Uhren aller Art,
Uhrketten,
Gold-, Silber-,
Granat- u. Corallen-
Schmucksachen,
Trauringen.
Nur Waaren bester Qualität zu billigsten Preisen.

Reparaturen schnell und billig. 1265

Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen

E. Bücking,

Uhrmacher und Goldarbeit

Marktstrasse 29, nächst der Langgasse.

Kartoffeln, gelbe engl., sowie Magnum bonum u. Mänschen, lade täglich aus. Probe- und Bestellungen Webergasse 54. C. Vorpahl. 1258

Äpfel per Kvf. 25 Pf. fortwährend zu haben Obsthandlung am Taunusbahnhof. 1206

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx

in
Wiesbaden,

14. Marktstrasse 14, direct am Marktplatz.

Herbst- und Winter-Saison 1894.

Unser Lager ist für die vorstehende Saison in allen Artikeln der Branche auf das Größartigste sortirt.

Wir bringen nur gute und solide Fabrikate in den Verkauf.

Wir verkaufen zu allseitig anerkannten, sehr billigen Preisen, getreu unserem Prinzip:

Rascher Umsatz. — Bescheidener Nutzen.

In Folge Abschlages der Baumwolle konnten wir auf alle baumwollenen Artikel eine ganz bedeutende Preis-Ermäßigung eintreten lassen.

Wir offeriren:

kleiderstoffe, sämtliche in doppelter Breite.

Uni reinwollene Cheviots, Haupt-Artikel der Saison in allen möglichen Farben, Mtr. M. 0.90, 1.20, 1.50, 2.—.

Damen-Tuche in allen Farben Mtr. M. 0.70, 0.85, 0.90 u. 1.—.
Diagonal-Cheviots, 100 und 120 Cmt. breit, Mtr. M. 1.20, 1.40, 1.80 und 2.—.

Reizende Neuheiten, Fantasiestoffe Mtr. M. 0.80, 1.—, 1.40 u. 2.—.

Beige und Foulés, Armüre, Plaids Mtr. M. 0.60, 0.80, 1.— und 1.20.

Schwarzer Garantie-Cachemir, reine Wolle, Mtr. M. 0.90, 1.20, 1.50, 2.— und 3.—.

Schwarze Fantasiestoffe, reine Wolle, Mtr. M. 1.—, 1.30, 1.70 und 2.50.

Schwarze Cheviots bedeutend unter Preis.

Schwarze Schürzenstoffe in einfacher und doppelter Breite.

Unterrockstoffe (Supons), gestreift, à Mtr. M. 0.60, 0.70, 0.80 und 1.—.

Noiré zu Unterrocken in schwarz und farbig Mtr. M. 1.20.

Befah-Stoffe zu Kleidern in Velvet, Seidenjammet, Noiré, Damast sehr billig.

In Lama und Flanelle unterhalten wir ein riesiges Lager.

Reinwollene Kleider-Lamas Mtr. M. 1.—, 1.30, 1.50.

„ Göper-Lama Mtr. M. 1.20 und 1.50.

Einfarbige Göper-Lama, roth, grau, mode etc., Mtr. M. 1.—, 1.20 und 1.50.

Reine Wolle Rockflanelle Mtr. M. 0.80.

Galtwollene Rockflanelle Mtr. M. 0.40, 0.50 und 0.75.

Woller in Streifen und Caros Mtr. nur 45 Pf.

Fagonnirte schwere Damen-Tuche in großartigen Dessins Mtr. M. 1.50 und 1.80.

Bettuchkleinen ohne Naht Mtr. M. 0.80, 1.—, 1.30 u. 1.50.

Weisse Geronné und Madapolams Mtr. M. 0.28, 0.35, 0.40, 0.50 u. 0.60. Bei Abnahme 1/2 Stüde von ca. 30 Mtr. 5 % billiger.

Weissen Placpique Mtr. M. 0.60, 0.70, 0.80 und 0.90.

Sandtücher in weiß u. grau Mtr. M. 0.15, 0.20, 0.25, 0.30, 0.40 und 0.50.

Tischtücher, Servietten, Tafeltücher, Kaffeedecken sehr billig.

Futterzeuge in Göper, alle Qualitäten u. Farben, Mtr. M. 0.25, 0.30, 0.40 und 0.45.

100er Battiste zum Ausfüllern der Röcke in allen Farben Mtr. M. 0.35, 0.45 und 0.50.

Unsere allerbilligsten festen Preise sind an jedem Stück mit deutlichen Zahlen vermerkt, mithin jede Ueberschneidung vollständig ausgeschlossen.

In Gardinen

ist unser Lager stets auf das Beste assortirt und verkaufen wir für 5 Pf. per Mtr. weisse Bittage für kleine Vorhänge, bessere Qualitäten Mtr. 0.10, 0.20, 0.30, 0.40, 0.50 und 0.60.

Große Vorhänge in weiß und crème Mtr. 0.35, 0.50, 0.60, 0.70, 0.80 und 0.90.

Abgepackte Gardinen, weiß und crème, an drei Seiten mit Band eingefast, per Fenster Mtr. 2.50, 3.—, 4.—, 4.80, 5.50, 6.—, 6.50 und höher.

Nouveau-Stoffe in allen Breiten und Qualitäten, weiß, crème und farbig, per Mtr. von 50 Pf. an.

Satin-Augusta, besser Bettestatt, Mtr. M. 0.48, 0.54 u. 0.60.

Roth und weisse Damaste zu Bettbezügen Mtr. M. 0.45, 0.50, 0.60 und 0.70.

Baumwoll Bettzeuge, waschacht, 1/2 breit, Mtr. M. 0.48, 0.55, 0.60, und 0.70.

Bettbarchent, garantirt federdicht, Mtr. M. 0.70, 0.80, 0.90 u. 1.10.

Matrazendresse in uni roth und gestreift, doppelt breit, Mtr. M. 0.85, 1.—, 1.30 und 1.50.

Strohackelein in □ u. gestreift in uni Mtr. M. 0.60 u. 0.70.

Bettfedern, garantirt haubfrei, Pfd. M. 1.—, 2.—, 2.80 u. 3.50.

Weisse Waffel- und Pique-Bettdecken St. M. 1.50, 2.40, 3.— und 3.50.

Weisse wollene Betttücher St. M. 1.20, 1.50 und 2.—.

Farbige Betttücher St. M. 1.50, 1.80, 2.10 und 2.40.

Jacquard-Bettcoltern St. M. 2.50, 3.—, 3.60 und 4.— in prachtvollen Dessins.

Pferdedecken St. M. 2.50, 3.—, 3.60 und 5.40.

Blaudruck in ca. 200 Dessins Mtr. M. 0.45, 0.60 und 0.70.

Baumwollzeuge zu Kleidern und Schürzen Mtr. M. 0.50, 0.60, 0.70, 0.80 und 0.90.

Seiden- u. Zadenbieder Mtr. M. 0.40, 0.45, 0.50, 0.60 u. 0.70.

Normal-Seiden à Mtr. 1.20, 1.50, 2.—, 3.— und 4.—.

Normal-Unterjaken à Mtr. 0.50, 0.60, 0.80, 1.— und höher.

Herren- und Damen-Unterhosen à Mtr. 0.80, 0.90, 1.10, 1.30 und 1.50.

Gestrickte wollene Herren-Westen à Mtr. 2.—, 3.—, 3.60, 4.50, 5.— und 6.—.

Räuserstoffe in allen Breiten und Qualitäten à Mtr. 0.20, 0.30, 0.40, 0.50, 0.60, 0.75 und 1.—.

Tisch-Comodecken in allen Preislagen.

Taschentücher, weiß und farbig, sehr billig.

Wollene Shawls und Umfacktücher St. von M. 1.— an.

Blauleinen zu Küchenschürzen à Mtr. M. 0.48, 0.60, 0.65, 0.75, 0.80 und 0.90.

1 Posten Regenschirme und Jaquetstoffe Mtr. M. 1.40, 1.80, 2.10, 3.— und 3.50.

1 Posten Buchskin zu Herren- und Knaben-Anzügen Mtr. M. 2.50, 3.30, 4.50 und 5.—.

1 Posten blaues Cheviot und Ramngarn unter Preis.

Alle gekauften Waaren, welche den gewünschten Erwartungen nicht entsprechen, werden bereitwilligst innerhalb 14 Tagen umgetauscht.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Schwarze Seiden-Stoffe,

glatt und gemustert,

in den bekannten soliden

11738

Garantie-Qualitäten

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Gebrüder Wollweber,

41. Langgasse und Bärenstrasse 8,

empfehlen in grösster Auswahl von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung mit vorzüglichen, ein brillantes Licht erzeugenden Patent-Brennern

Petroleum-Tisch- und Hängelampen.

Englische Säulen-Lampen in echter Bronze u. Onyx.
Ständerlampen in Bronze und Schmiedeeisen mit und ohne Tische.

Stylvolle Hängelampen für Wohn- u. Speisezimmer.
Kerzenkronen und Glas-Lüster für Salons.

Reichstischlampen, Patent mit doppelten Cylindern, um die Hitze abzuleiten.

Spitzenschirme in eleganten Façons und den neuesten Farben.

11977

Cabinetgehänge,
 Ampeln,
 Boudoirlampen,
 Schreibtischlampen
 Klavierlampen,
 Studierlampen,
 Handlampen,
 Wandlampen,
 Wandleuchter,
 Candelaber,
 Nachtlampen,
 Küchenlampen,
 Laternen,



Lampentulpen,
 Lampenkugeln,
 Lampenschirme,
 Cylinder,
 Dochte,
 Cylinderputzer,
 Dochtputzer,
 Lampenscheeren etc.
 Gebrauchte
 Lampen können
 sofort mit dem
 neuen
Patent-Brenner
 versehen werden.



Sämmtliche Lampen unter Garantie für gefahrloses und tadelloses Brennen.
 Wir bitten unsern **Special-Erker** für Lampen in der Bärenstrasse zu besichtigen.

M^{me} Chabert,

Conturière en Robes,

toilettes de Ville, de Bal, soirée sur commande,

Langgasse 18, II.

12632

Westfäl. Bumpenidol p. St. 25 Pf.

empfiehlt in täglich frischer Sendung

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.



Druckfachen

für den

Weihnachts-Verkehr

Empfehlungs-Karten
Circulars in Brief- und Kartenform
Prospecte
Kataloge — Preislisten
Plakate — Schilder u. Preiszettel
für Erker-Auslagen
Lieferscheine — Packet-Adressen
Zeitungs-Beilagen

liefert in einfacher wie vornehmster Ausstattung, rasch und preiswürdig
die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei.

Kontore: Langgasse 27.

Reiche Auswahl in neuen Schriften und Weihnachts-Vignetten. Elegante Papiere.

In der ersten Etage im Christmann'schen Neubau, Ecke Webergasse und Kl. Burgstraße, empfehle:

Teppiche

aller Arten, in allen Größen.

Portièren

zu Fenster- und Thür-Vorhängen.

Gardinen

in Englisch Lüll und Spachtel.

Steppdecken

in Baumwolle — Wolle — Seide. —

Ferner Tischdecken, Schlafdecken, Divan-
decken, **Wollfries für Fenstermäntel**
in allen Farben 130 Cmt. breit Mr. 4 Mk.

sehr billig.

Julius Moses,

früher Theilhaber der Firma

S. Guttman & Co.,

1. Etage im Christmann'schen Neu-
bau, 1. Etage, 12831
Ecke Webergasse u. Kl. Burgstraße.

Winter-Ueberzieher,

nach Maass gefertigt, liefert

aus ächtem Montagnac zu Mark 100,

aus feinstem Cachemire zu Mark 80,

in tadelloser Arbeit und vorzüglichem Sitz

12766

M. Auerbach,

Herrn-Schneider,

Friedrichstrasse 8.

Bella,

reizende Weihnachts-
Damen-Schürze,

letzte Neuheit, per Stück 1 Mk.

Theodor Werner,

Webergasse 30, Ecke der Langgasse,

Weisswaaren,

Ausstattungs-geschäft, Hemdenfabrik.

12913

Verkaufsstelle

geschnittener, getriebener u. gepunzter Lederarbeiten
von **Georg Hulbe**

befindet sich jetzt Taunusstraße 36, Part.

Kleine Anzeigen

(Chiffre-Annoncen)

Betr.: „Stellengesuche“

„Vakanzen“

„Betheiligungen“

„Ankäufe“

„Verkäufe“

„Verpachtungen“

„Capitalien“

„Auctionen“

„Wohnungen“

besorgt für alle Zeitungen und
Zeitschriften zu den gleichen Preisen
wie die Zeitungen selbst die
Annoncen-Expedition **Rudolf
Mosse, Frankfurt a. M.**, ver-
treten in Wiesbaden durch

Feller & Gecks.

Buchhandlung, Langgasse.

NB. Die auf Chiffre-An-
noncen einlaufenden Offertbriefe
werden uneröffnet und unter
strengster Verschwiegenheit den
Inserenten zugesandt.

(F. n. 136/9) F 90

Das Neueste in Tafelgeräthen und Tisch-
besteck in Silber, Gold und Brillanten zu
Engros-Preisen.

Streng reell.

Streng reell.

Albert J. Heidecker,

Bärenstraße 3, 1. Etage.

Kleine Burgstraße 10, **A. Wolff,** Kleine
Burgstraße 10,
Billigstes Specialgeschäft für feineren Putz,

empfehlen
eine große Auswahl nach Pariser Original-Modellen

Garnirte Damen-Hüte (auch für Trauer-)
sowie sämtliche Putzartikel, Schleier etc. zu bekannt billigen Preisen
Getragene Hüte werden nach neuesten Modellen umgarnirt, Strauß-
federn schön gewaschen, gefraut und gefärbt.



**Monogramme
und Kupfer-Schablonen**

für
Weiss-Stickereien

vorrätig bei 7649

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Geschäfts-Verlegung.

Einem P. P. Publikum und einer werthen Kundschaft
hiermit zur gefl. Nachricht, dass wir unsere

Taback- u. Cigaretten-Fabrik „Menes“

von Webergasse 15 nach

Häfnergasse 2, 1,

Ecke der Kl. Burgstrasse,

verlegt haben.

13033

M. u. Ch. Lewin,

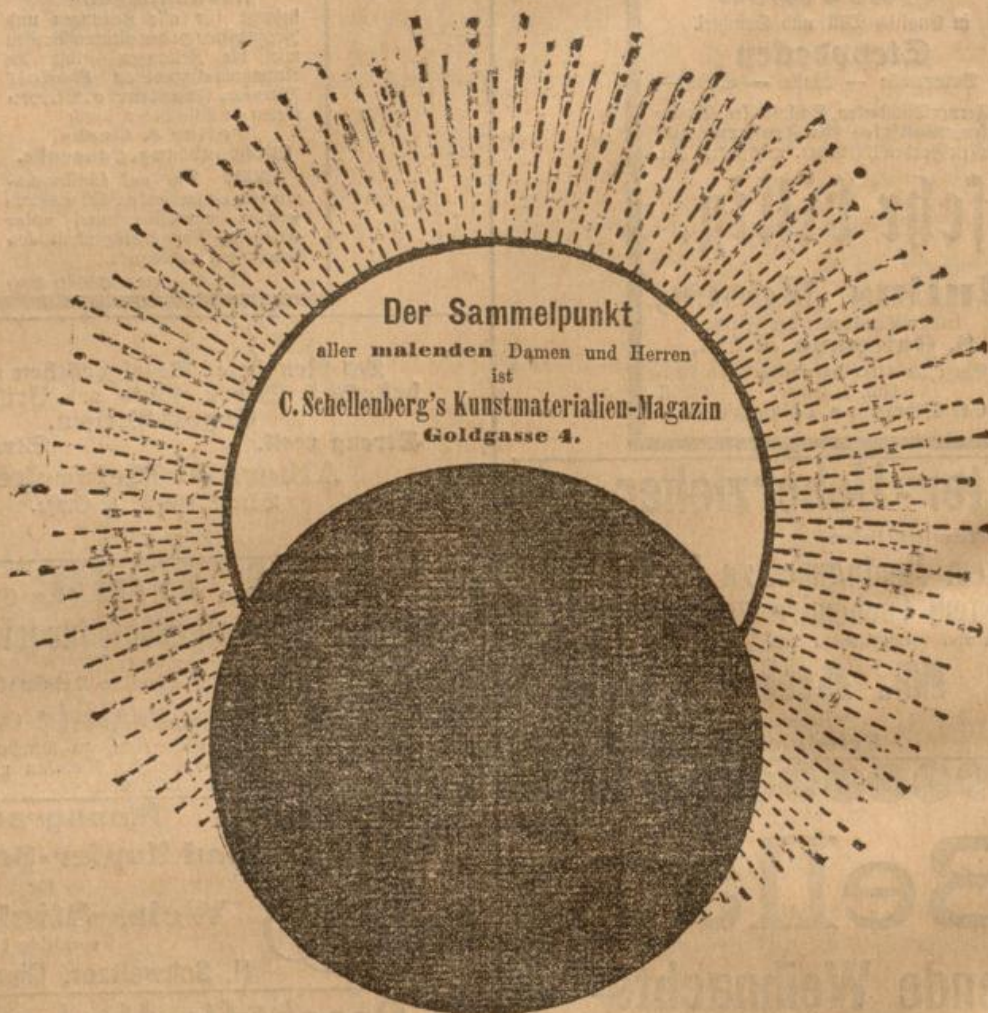
Häfnergasse 2, 1.

Filiale Langgasse 31,

vis-à-vis vom Adler.

B. Götzen (Saint Germain) pfundw. zu h. Malingerstr. 66, 12936

Neue, angenehme Arbeit
für Dilettanten:
„Die Buntschnitzerei.“



= C. Schellenberg, Goldgasse 4, =
Kunstmaterialien-Magazin.

Specialität:

Mal-Bedarfsartikel und Gegenstände zum Bemalen. — Fabrikation kunstgewerblicher Damen-Handarbeiten.

Holzbrand.

Kerb-, Ausgründungs-, Buntschnitzerei.

= Special-Geschäft für Dilettanten-Arbeiten. =

Meine diesjährige Kollektion Neuheiten

bietet besonders in Gegenständen für **Brand- und Schnitz-Arbeiten** eine überaus reiche Auswahl.

12001

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 530. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. November.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Mietlern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Elisabethenstr. 17a zu vermieten. Näh. No. 17 bei
Urban u. Oranienstr. 18, 1. 7686

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigen Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8086

Die Besitzung Frankfurterstr. 40,

canalisiert und neu hergerichtet, mit grossem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz,
Adelheidstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 808

Villa Gustav-Freitagstr. 4, Bel-Etage, 7 bis 8, auch
mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferde-
stall, ist auf sofort zu vermieten. 7561

Villa Nerothal 49 ist auf gleich od. später z. verm.
Näh. Röderallee 12. 7946

Parkstrasse.

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zub. zum 1 April zu verm. 7487
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Zum 1. April Kapellenstr. 79, geschützte gesundste Lage, am
Walde, 6-7 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichl. Zubehör, mit
Gartenben. für 1600 Mk. zu verm. Wilhelmstr. 42a. Wegner. 7875

Geschäftslökhale etc.

Adelheidstr. 18 Laden mit Wohnung sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. 2 St. 7685

Bärenstr. 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern
auf den 1. April 1895 zu verm. 7162

Ecke Bismarck-Ring u. Westrichstr. Laden mit Bäckerei, evtl.
auch für Spezereigeschäft, zu vermieten. 7684

Gr. Burgstr. 4, nächst der Wilhelmstr. ist
ein geräumiger Laden mit
zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermieten.
Näh. Wilhelmstr. 42a 3. St. 7218

Große Burgstr. 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mantel-
Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7389

Al. Burgstr. 3 ist der von Herrn Sattler Becker bewohnte Laden
mit Ladenzimmer, Verkhütte und Wohnung von 4 Zimmern zc. auf
1. April 1895 zu vermieten. Näh. Philippsbergstr. 20, B. I. 7184

Hänergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu her-
gerichtet, per sofort zu vermieten. Näh.
Webergasse 12. 7200

Hänergasse 13 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April 1895 zu
vermieten. Näh. Steingasse 7. 7936

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-
gerichteter sehr gr. heller Laden
zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 7220

Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten.
Näh. im 1. Stod. 7299

Langgasse 30 ist der seither von Herrn Raudnitzky innegehabte
Laden nebst Wohnung vom 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. bei
W. Müller, Elisabethenstr. 2. 5279

Louisenstr. 14 ist ein gr. h. Laden, auch für
Comptoirzwecke geeignet, billig zu
vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 7221

Marktstr. 6 sind zwei Läden mit Paddäumen
auf gleich oder später zu ver-
mieten. Näh. 1. St. 5455

Moritzstr. 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei,
billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 5744

Nerostr. 1 ist ein Laden mit kleiner Wohnung hr illig zu vermieten.
Näh. im Laden daselbst. 6744

Rheinstr. 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm.
Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 7223

Schwalbacherstr. 13, Neubau,
zwei Läden mit Gallerien und schönem Ladenzimmer, für jedes Geschäft
passend, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 48, 1. 6689

Taanusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190
Taanusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7278
Webergasse 12 Laden, ganz oder getheilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7830
Welfrichstraße 22 Laden mit anstöß. Zimmer, Küche und gr. Lager-raum sofort zu vermieten. 7965

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 5745
Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 6454
Laden mit Wohnung, worin seither ein Butter-, Eier- u. Flaschen-biergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit oder ohne Ladeneinrichtung zu vermieten. 7137
 Näh. bei **G. Voltz**, Ecke der Friedrichs- und Delaspeestraße.

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Gold-gasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist ebenf. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5769
J. Hupp, Goldgasse 2.

Laden Girsgraben 26 (Eckladen) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. Adolphstr. 5, B. 6564
 In meinem Hause **Kirchgasse 2** ist der nach der Louisenstraße zu gelegene **Victualienladen** zu verm. Näh. bei **Roth**, Moritzstr. 15. 5675
Eckladen, geräumig und hübsch, für Metzger oder Colonial-warenhandlung geeignet, in einem neuerbauten Hause Ecke der Roon- und Westendstraße mit und ohne Wohnung per 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 6998
Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

In meinem Neubau **Kengasse** ist der mittlere **Laden** per sof. oder 1. Januar zu vermieten. 7622
A. H. Linnenkohl.

Laden nebst Wohnung und Arbeitsraum (für Metzgerei oder größeres Victualiengeschäft) sofort oder später zu vermieten. Näheres **Nöckerstraße 20**, 1. 7995
Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7897

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Langgasse 25), ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. Schlüssel befindet sich bei Herrn **Leicher** im gleichen Hause. 7885

Laden, für Metzgerei einger., mit Wohnung sofort oder später zu vermieten **Walramstraße 25**. Näh. das. 1. Tr. 7458

Die von mir seither zum Geschäftskafale benutzte 1. Etage des Hauses **Webergasse 21** ist per sofort oder später anderweitig zu vermieten. 5319

Benedict Straus.

Für Metzger. Eckladen mit Wohnung zu vermieten bei **Ph. Müller**. Westendstraße 1. Näh. Hellmündstraße 62 5328

Saal. **Friedrichstraße 44** ist ein kleiner 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 5330

Nöckerstraße 29, Barbierstube zu vermieten. 8012

Selenenstraße 9 u. Werkstätt, Part., zu verm. 7484

Zahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 7777

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 5331

Moritzstraße 12 eine Werkstätte, für Tapezierer passend, mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Veletage. 8008

Nerostraße 28 sind die bis jetzt von der **P. Brems**'chen Druckerei innegeh. gr. Lokalitäten, auch der dazugeh. Lab. p. f. a. gr. a. g. 7942

Nämerberg 29 (Neubau) eine schöne helle Werkstätte, eventuell mit Wohnung, sof. od. später z. verm. Näh. das. bei Herrn **Möhler**. 7934

Werkstätte, groß und hell, auch Keller zu vermieten **Moritzstraße 24**. 6181

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätt mit großem Keller zu vermieten. 5044

Gmferstraße 4 zwei leere Räume zum Möbel-Einstellen zu verm. 7022

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 7225
Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine, oder Werkstätten an ruhige Geschäfte billig zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7883
Lagerplatz mit completer Umzäunung in der Nähe des Rheinbahnhofes zu vermieten. Näh. **Moritzstraße 28**, Comptoir. 5708

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 7226

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Bel-Etage von 8-9 Zimmern, Balkonloge, Badez. u. reichlichem Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. (Gesunde Lage. 5021

Adolphsallee 33 Zubeh. per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6219

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der 1. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Boden-kammern, Keller, Holzstall zc., für sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags v. 8-1 Uhr oder Nachmittags v. 1/2-7 Uhr. Näh. in dem Comptoir daselbst. 5538

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf sofort oder später zu vermieten. 4944

Nicolassstr. 29 ist eine Wohn., 8 St., 8 Zim., Badecab. gr. Balk. u. reichl. Zubeh., gl. o. sp. 7583

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 5582

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

Rheinstraße 91, Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 1 Salon u. 7 gr. Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug, Badezimmer und 2 anschließende Mansarden zc., per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7063

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist auf 1. April 1895 die Part.-Wohnung mit Vorgarten oder die 2. Etage, je 8 Zimmer, Veranda, Bad, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Treppen-Aufgänge und alles Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 8001

Sonnenbergerstr. 31, Villa am Aargarten, herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer mit gr. Balkons, Mansarden und Kellern zc., zu verm. 5822

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 7230

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 75 schöne sonnige Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April für 1150 M. zu verm. Näh. 1. Stock. 7056

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet und allem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7682

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet zc., per sofort od. später zu verm. Einzusehen von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 5275

Adolphsallee 18, 3 St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 7681

Adolphsallee 21, Eckhaus, ist die Partier-Wohnung mit großer Veranda, 7 Zimmer und Badezimmer, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 23, Part. 5687

Adolphsallee 30,

Bel-Etage, 7 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort od. später. 7959
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taanustr. 18**.

Adolphsallee 59 ist die 2. Etage, 7 Zimmer zc., auf 1. Januar 1895 preiswerth zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau daselbst. 7275

Adolphstraße 3, 2. Stock, 2 Salons, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden und 2 Keller sofort zu vermieten. Näh. bei **W. Klotz**, daselbst. 7916

Adolphstraße 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermieten. 7281

Dokheimersstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7232

Friedrichstraße 35, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kammern u. Zubehör, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Comptoir. 7233

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße, 3. St., 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, auf den 1. April 1895 zu vermieten.

Im **Gartenhaus** daselbst auf sofort oder später Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderh., 3. Etage. 7328

Nicolasstraße 19, 3 Tr., herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer, Kohlenaufzug etc., sof. od. später zu verm. Näh. daselbst. 7680

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 7 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5678

Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 7011

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 7 Zim., Bad und allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 6276

Näh. erste Etage. **Rheinstraße 92** ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, gleich oder per April zu verm.; ditto sind 3 Zimmer und Küche für 290 Mk. (keine Manjarden) ebendasselbst zu verm. 6686

Rheinstraße 97 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 6848

Rheinstraße, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Salon und Balkon, zum 1. April 1895 zu vermieten. Näheres Louisenplatz 7, im Bureau. 8005

Wassmühlstraße 3a Hochparterre und unterkellertes Souterrain, 7 Zim., Bad, u. Zubehör, Hälfte des Gartens, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wäckerstraße 7, Part. 7234

Webergasse 14 Wohnung im 1. St., 7 Zimmer, Küche u. Manjarden, auch als Bureau zu benutzen, per 1. April 1895 zu verm. Näh. Webergasse 12. 7831

Freiliegende gesunde Wohnung von 7 Zimmern, 3 Manjarden, 2 Kellern, Garten-Mitbenutzung etc., wegen Abreise auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 8, Part. u. 2. St. 7598

Wohnungen von 6 Zimmern.

Narstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 5545

Adelheidstraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7235

Adelheidstraße 58, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerk, bestehend in 1 Salon, 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Manjarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. In beständigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Nähere Auskunft ertheilt der Nachlasspfleger Stadtrath H. Weil. Elisabethenstraße 27. 5189

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manjarden, 2 Kellern, sofort zu verm. Stilles Haus. 7236

Hogler, Architect. **Adolphsallee 23** ist der erste Stock, 6 Zimmer m. Veranda, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5686

Adolphsallee 47 Bel-Etage, 6 Z., Fremdenz. u. reichl. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. bei Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 6901

Bieber- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu vermieten. Eingesehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. bei 7287

Ernst Kneisel, Platterstraße 12. **Bierstädterstraße 9** Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 7288

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. **Bleichstraße 15a** Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden, ganz oder getheilt, zu vermieten. 7004

Goethestraße 20, links der Adolphsallee, sind zwei schöne Wohnungen, Parterre, sowie 3. Stock, mit groß. Balkon, je 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung und Kohlenaufzug, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7963

Villa Gumboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 6752

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 7240

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu vm. Näh. Part. 7242

Philippstraße 33, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Balkon nebst reichl. Zubehör, sof. oder später zu verm. Näh. das. 5068

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Manjarden, Küche, Keller etc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigenthümer J. Rapp. Goldgasse 2, Part. 7566

Rheinstraße 65, Ecke der Karlstraße, Part.-Wohnung, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, Badezimmer, 3 Manjarden, 2 Keller u. alle Bequemlichkeiten bis zum 1. April 1895 zu vermieten. Auskunft Karlstraße 83, 2 St. hoch rechts. 7944

Nerobergstraße 6 ist das Parterre und der 2. Stock von je 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7764

Rheinstraße 91 elegante Bel-Etage, 6 große Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug und Zubehör, per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu verm. Näh. Part. 7062

Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 sind Bel-Etage und 2. Stock je 6 große Zimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon etc. auf 1. April zu vermieten. 7694

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad etc. zu vermieten. 7248

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18 Bel-Etage und 3. Stock, je 6 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Besichtigung von 11-1 Uhr. 7454

Schlichterstraße 19, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich od. später zu v. 7679

Taunusstraße 39 ist die 2. Etage, besteh. aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 3 Manjarden u. 2 Kellern, per 1. April 1895 zu vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näh. im Hause 1. Etage. 7318

Wassmühlstraße 4 ist die elegante Parterrewohnung, enthaltend sechs große Zimmer, 2 Balkons und Mitbenutzung des Gartens auf gleich zu vermieten. 7678

In meinem neuerbauten Hause

Friedrichstraße 36

sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je 6 Zimmern mit complete Bade-Einrichtungen etc. zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 36, 1. N. Kabisch. 7677

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 Hochparterre-Wohnung, 5 schöne Zimmer, Balkon, oberhalb des Gartens, zu vermieten. In erf. daselbst No. 11. 6902

Adelheidstraße 10 schöne Bel-Etage, Salon und 4 schöne Zimmer mit compl. Bade- und Gas-Einrichtung, großen Balkon und reichl. Zubehör, Wegzugs halber per April 1895 zu vermieten. 7890

Adelheidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör u. Garten sof. od. später zu vermieten. Näh. Helene-straße 10, 1 bei W. Nocker Wwe. 4785

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör etc., sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 7250

Ecke Adelheid- u. Karlstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 6904

Adolphsallee 35, 3. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Moritzstraße 13, 1. 6428

Albrechtstraße 41 eine abgeschl. frei gel. und neu hergerichtet. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manj. u. sammtl. Zub. (Closset im Abchl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 6726

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Bahnhofstraße 6, Vorderh., im dritten Stock, schöne Wohnung, 5 Zim. (Balkon), Badezimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 7177

Bleichstraße 21 ist der 1. oder 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, billig zu vermieten. Näh. 1 St. 7676

Dogheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7675

Große Burgstraße 7, 2. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten. Näb. Theaterplatz 1. 7829

Dohheimerstraße 30 sind zu vermieten
5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. Januar 1895,
1. April 1895.
Näb. im Baubureau gegenüber, Dohheimerstraße 31. 7293

Elisabethenstraße 10 ist die 2. Etage von
5 sch. Zimmern Küche,
reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung sofort oder später zu
vermieten. 7629

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör
sofort zu vermieten. Näb. 1 St. h. 7158

Emserstraße 47 ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenem
Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenanteil auf
sofort od. später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näb.
bei Ad. Gärtner, Marktstraße 18. 5274

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht,
Bel-Etage, 5 Zimmer, ein verschlossener Balkon, gr. Küche,
Keller, Manfarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr.
Gofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten.
Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näb. bei
L. W. Kurtz, Friedrichstraße 4. 6728

Emserstraße 69 u. 71 sind zwei Bel-Etagen aus je 5 Zimmern mit
Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm.
Näb. beim Eigentümer C. Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 7152

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche,
2 Manfarden und 2 Keller, auf sofort od. später zu verm. 5340

Goethestraße 36 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche
mit Speisekammer, Closet, 2 Manfarden und 2 Keller, sofort, auch später,
preiswürdig zu vermieten. 7564

Jac. Krupp, Dranienstraße 48.

Gustav-Adolfstraße 9

eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeein-
richtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu
vermieten. Näb. daselbst. 7841

Häusergasse 3 Wohnung von 5 Zimmern, Kammer
und Küche sofort zu vermieten. Näb.
Webergasse 12. 7202

Helenestraße 24, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör, zum
1. April 1895 zu vermieten. Näb. Part. 7509

Jahnstraße 7 Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später
zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und 3-7 Uhr. 5212

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Bades-
zimmer, Küche, 2 Manfarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich
oder 1. April zu vermieten. Näb. daselbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern mit
allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 7872

Kaiser-Friedrich-Ring 23

eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer
und reichlichem Zubehör, sofort zu verm. Näb. daselbst Part. 7674

Kapellenstraße 6, beste Lage, ist die Bel-Etage,
bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich
oder später zu vermieten. Näb. im 2. Stock daselbst oder bei dem
Besitzer Georg Abler, 27. Taunusstraße 27. 7256

Kapellenstraße 29, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör
Umstände halber auf sof. oder demnächst sehr preisw. zu verm. 7925

Kapellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage,
bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche,
Keller und nützigem Zubehör, sofort zu
vermieten. Schattiger Garten. Nähe des
Waldes. Näb. im Hause Part. 5854

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche,
zwei Manfarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten.
Näb. bei Aug. Jumeau. 5342

Karlstraße 30 schöne Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 7673

Louisenstraße 15 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör,
auf sofort zu vermieten. Näb. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 6383

Marktstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr.
Keller, event. mit Hinterhaus (Lagerräume), sofort o. später zu
vermieten. Näb. bei Fr. Kappler, Nidelsberg 30. 6745

Morikstraße 18 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden,
Keller u. zu vermieten. Näb. Part. oder 1. Stock. 7075

Morikstraße 23 5 große Zimmer, Manfarden,
2 Keller und reichliches Zubehör
billig zu vermieten. 4565

Morikstraße 20 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Man-
farden u. alles Zubehör, auf sof. o. sp. zu verm. 4568

Morikstraße 45 sind 3 Etagen von je 5 Zimmern, Bad, falt. u. warm.
Bosserl., Kohlenaufzug u. reichl. Zubehör, auf sofort oder später sehr
preiswürdig zu vermieten. Näb. daselbst. 5412

Morikstraße 49, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern,
Küche, Bad und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7671

Morikstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mit-
benutzung des Gartens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinter-
haus oder Seitenbau. 7257

Morikstr. 66, 1. u. 2. St., eleg. Wohnungen, Salon u.
Balkon, 4 B., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 7865

Nerothal, Franz-Abtstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (event.
mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu verm. Näb. Nerothal 6. 5776

Nicolastraße 32 Bel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer u.
auf sof. o. sp. zu vermieten. Anzusehen Vorm. von 11-1 u. Nachm.
von 3-5 Uhr. Näb. Part. bei Fran. Beckel, Wittve. 5008

Nicolastraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für
600 M. an ruhige Leute zu verm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5260

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche,
3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspigewohnung von 2 Zimmern
auf gleich oder später zu vermieten. 7258

Dranienstraße 31 ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus
je 5 Zimmern, Alkoven, 2 Manfarden 2 Kellern u., billig zu verm.
Näb. daselbst 1 St. 6052

Dranienstraße 37 ist eine mit allem Comfort
der Neuzeit ausgestattete
Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April
zu vermieten. Näb. daselbst 1 St. 7873

Dranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer
Balkon, Badezimmer u. f. m.
auf sofort oder später zu verm. Näb. bei L. Minner. 4706

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche,
Kammer, Keller u. zu vermieten. 5346

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus
5 Zim., Küche u. Zubehör,
zu vermieten. 7250

Rheinstr. 72, 2 St., schöne Wohnung, 5 B., Balkon
nebst Zub., a. sof. o. sp. Näb. Part. 4678

Rheinstraße 82 fünf Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort
preiswerth zu vermieten. Näb. Part. 7467

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zu-
behör auf sofort zu verm. Näheres
daselbst Nachmittags von 4-6 Uhr oder Anstaltsstraße 2, St. 1. 7261

Rheinstraße 103 ist die Bel-Etage, 5 schöne Zimmer
u. Zubehör zum 1. April zu verm.
Anzul. Nachm. von 2-4 Uhr. Näb. Partstraße 9b, 2. St. 7341

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer
und Zubehör, zum Preise
v. 500 M. jährl. zu verm. Näb. Partstr. 9b, 2. St. 6080

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zim., Baderaum, 2 Manf., Kohlen-Aufz.,
Garten u., a. sof. o. sp. z. verm. Einzul. v. 10-12 u. 3 Uhr ab. 7262

Schlichterstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier
Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör, auf
sofort oder später zu vermieten. Näb. Part. 5062

Schlichterstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör
per 1. April zu vermieten. Näb. 2 St. 7711

Schützenhofstraße 16 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet,
2 Balkons u., zu vermieten. Näb. Schützenhofstraße 15 und 13, im
Baubureau. 6881

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., im
der 2. St., 5 Zim.,
u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näb. Bel-Etage. 7688

Sedanplatz 4, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubehör (sofort
oder später zu verm. Näb. bei Karl Güttler daselbst. 6658

Stiftstraße 14, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche
u. Zubehör im 2. Obergeschoß auf 1. April 1895 zu vermieten. Näb.
beim Eigentümer Stiftstraße 10. 7992

Taunusstraße 41, 3. St., die neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer
u. 2 Manfarden, sofort oder später zu verm. Näb. Laden. 6248

Victoriastraße 21, 5-6 Zimmern und Zubehör
sofort oder später zu vermieten. 7667

Webergasse 21, 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Man-
farden u. Zubehör, von jetzt bis 1. April 1895 zum Preise von M. 185
zu verm. Näb. Rheinstraße 54, im Bureau. 7871

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer
u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7967

Weißstraße 8, 1. Et., 5 Zimmer u. Zubehör (sof. o. sp. zu verm. 6128

Weißstraße 22, 2. St., Edwohnung, 5 Zimmer und Zubehör, neu
hergerichtet, zu vermieten. Näb. 2 St. r. 7269

Wörthstraße 11, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller u. 2 Man-
f., auf sofort oder später zu vermieten. 5444

**Eine herrschaftliche Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst
Zubehör (Wilhelmstraße) in Umstände halber sofort unterm
Preis zu vermieten. Näb. Rheinbahnstraße 4, 1. St. 7127**

Wohnungen von 4 Zimmern.

- Adelheidstraße 35** ist d. Part. von 4 Z., Cab., Garten, Balkon, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen h. 4876
- Adelheidstraße 53**, Part., 4 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubehör, Balkon u. Garten zu vermieten. 6395
- Adolphsallee 33** ist eine hübsche Frontispizwohnung von 4 Zimmern mit Glasabriegelung auf sofort oder später zu vermieten. 4935
- Albrechtstraße 36** Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139
- Vertramstr. 12**, 3 Tr., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 8010
- Beichstraße 29**, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. im Laden. 7666
- Blücherstraße 20**, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6743
- Dohheimerstraße 14** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 5133
- Emserstraße 16**, 2 St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Manjarden auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. Ein- und aus von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 7665
- Frankenstraße 1** 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7664
- Goeckelstraße 28**, Hochparterre, 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine stille Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 7621
- Gustav-Adolfstraße 3** ist e. schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Preis 650 Mk. Näh. daselbst Part. rechts. 7888
- Hartingstraße 6** schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7511
- Helenestraße 19** ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hängergasse 17. 5125
- Herrngartenstraße 12** Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 5355
- Jahnstraße 21**, Gehaus **Wörthstraße**, Wohnung Bel-Etage, vier Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf gleich od. 1. Januar zu verm. 5026
- Jahnstraße 24** Wohnung, 4 Zimmer, 1 Manjarden und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 6176
- Kaiser-Friedrich-Ring 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590
- Karlstraße 7**, u. d. Rheinstr., die 1., sowie 2. Etage, je 1 Salon, 3 Z., 2 Keller, 1 Manj. u. Zubeh., a. 1. April 1895 zu v. Näh. Part. 7989
- Karlstraße 21** ist 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4867
- Karlstraße 31** Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohleng.) Näh. Part. 5358
- Karlstraße 37**, Part. u. 3 Tr., sind 2 Wohn. v. 4 gr. Zimm., Balkon, Speisek., Zubehör, auf 1. Januar und 1. April 1895 zu verm. 7519
- Kirchgasse 25**, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. v. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399
- Mainzerstraße 46**, Bel-Et., 4 Z., Balkon, Gartenlaube zu vermieten. Auf Wunsch versch. Obstgarten. 7267
- Morikstraße 24**, 1. St., 4 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7714
- Morikstraße 43** Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Aufzug, Speisek., nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. 4593

Morikstraße 47

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 7166

- Philippbergstraße 10** ist wegen Wegzug eine sehr schöne Hochpart.-Wohnung v. 4 Zimm., Balkon u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 7393
- Philippbergstraße 35** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. I. 7576
- Philippbergstraße 41** 4 Zimmer, Küche, Manjarden und Zubehör per sofort oder später zu verm. 6239

Philippbergstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer u. Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu verm. N. Philippbergstr. 20, B. I. 7287

- Platterstraße 8** eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manjarden nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400
- Rheinstraße 31**, Hth., 4 Z., Küche, Zubeh., zu verm. N. Brdh. P. 7682

Richtstraße 1, Bel-Etage, 4 Zimmer und Balkon auf 1. April und im Parterre 3 Zimmer auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. 7826

- Röderallee 32**, nahe der Tannusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf sofort o. später an stille Familie zu verm. Näh. 2. St. 6308

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 7401

- Saalgasse 38** 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. 7322

Schwalbacherstraße 39, Mittelh. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., auf gleich oder später zu vermieten. 5361

Steingasse 1

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 5420

Stiftstraße 5

Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehör, gleich zu vermieten. 5916

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 5360

Waldmühlstraße 25 (Villa) Wohnung von 4-5 Zimmern und allem Zubehör (Gartenbenutzung) auf 1. Januar l. J. zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 7996

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manjarden-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 5350

Wörthstraße 13, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör umzugs halber sofort oder später zu vermieten. 7404

Eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres **Wichelsberg 26**. 7997

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 28, 3 St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Preis 320 Mk. Näh. im Laden. 6315

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Kanngasse 5. 5305

Adlerstraße 3 ist der 2. Stock, sowie der Dachstock, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. 6679

Adolphstraße 3, Seitenb., abgeschlossene helle freundl. Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Manjarden und Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auktionator **Lotz**. 7628

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138

Bärenstraße 2, 2 St., Wohnwohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarden, sofort oder später zu vermieten. 5994

Bertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. **H. Böbles**. 7069

Bertramstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **Gg. Birk**, Bertramstraße 7. 7001

Bertramstr. 12, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. 8009

Bertramstraße 15, Bel-Et. 3 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermieten. 6399

Bertramstraße 18, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7007

Ede Bismarckring und Wellrichstraße sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. per sofort oder später zu vermieten. 5559

Beichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu v. 6408

Beichstraße 13, Vorderh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern, per 1. Dezember oder später zu vermieten. 7827

Beichstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Rheinstr. 95. 5048

Beichstraße 27, 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Closet im Abzug, auf gleich oder später zu vermieten. 6813

Blücherstraße 7, Mittelh., 3 Zimmer u. Zubeh. a. gleich zu v. 5086

Blücherstraße 10, Mittelh. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Manj., per sofort oder später zu verm. 5004

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein leeres Zimmer zu vermieten. 7710

Blücherstraße 18

sind im Vorderhaus Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 6133

Blücherstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4826

Große Burgstraße 4 ist per sofort o. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. St. 5568

Dohheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 4771

Dohheimerstraße 9, Hth. 1, 3 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich. 7660

Dohheimerstraße 18, Mittelh., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei **Wihl. Kraft**. 4718

Drudenstraße 4, nahe der Emserstraße, im Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör preiswürdig zu vermieten. 4824

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 6313

Emserstraße 28 drei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7142

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. gleich od. später z. verm. 5369

Feldstraße 7 ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Januar zu vermieten. 6918

Frankenstraße 1 Logis, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. 5129

Frankenstraße 13, Hinterh., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7828

Friedrichstraße 14, Brdh., nahe der Wilhelmstr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. auf sofort oder später preisw. zu verm. 7408

Friedrichstraße 23, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. Anzusuchen Dienst., Donnerst. v. 11-12 u. 2 Uhr. Näh. P. r. 7333

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7929

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Bart.) für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 7658

Gustav-Adolfstraße sind schöne Parierre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400—470 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 4551

Hartingstraße 6 schöne Wohnung (im 2. Stock) von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7612

Selenenstraße 7, Bbhs. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 6433

Selenenstraße 10 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 4791

Selenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschluss, auf gleich zu vermieten. 7840

Sellmundstraße 13 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. 3. auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 7657

Sellmundstraße 41 eine sch. Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., z. v. 7565

Sellmundstraße 45 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 7955

Sermannstraße 13, Vorderb. 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7270

Sermannstraße 20 ist eine Parierre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4872

Zahnstraße 3 eine Wohnung (1 Tr. hoch) von 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden sogleich zu beziehen. 7572

Zahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

Zahnstraße 17, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Januar 1895 zu verm. Näh. Part. bei C. Schweiguth. 7085

Zdfeinerweg 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. 7122

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7659

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage und im 2. Stock, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 5756

Karlstraße 2 sind 3 Zimmer, auch 2, mit Küche zu vermieten. 7548

Karlstraße 17, 2. St. links, 3 schöne Zimmer mit Balkon u. Zub. zu verm. Näh. b. Besitzer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 7410

Karlstraße 23 eine Wohnung im Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau, Landstr. 6372

Karlstraße 30 schöne Parierre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 5373

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluss) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 5375

Kirchgasse 2a sind per 1. April 1895 im 1. Stock 1 Salon, 2 Zimmer und Zubehör zu verm. Näherleitung vorhanden. Näh. bei Chr. Tauber. 7768

Kirchgasse 7 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6483

Kirchgasse 9, Hts., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 5261

Lehrstraße 25, Part., 3 Zimmer u. Küche, Mansarde auf sof. o. später zu vermieten. Näh. Nerostraße 38. 4955

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. 7656

Loebengasse 24.

Louisenstraße 12, Hts., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bbhs. 1. St. 5207

Mainzerstraße 70, Gartenh. im 1. St., 3 Zim., Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5528

Martstraße 11 im Hts. 3 Zim., Küche u. Zubeh. sogleich z. verm. 5527

Morikstraße 9, Mittelbau, abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer nebst Küche u. Mans. zc., an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau daselbst. 7144

Morikstraße 12, Mittelbau, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer zc., auf sogl. o. sp. zu verm. Näh. Vorderb. Bel-Etage. 7655

Morikstraße 23, Hts., frdl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abchl. 6517

Morikstraße 30 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 5580

Morikstraße 49, Mittelbau, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7654

Nerostraße 15 ist die Part.-Wohnung (neu herger.), 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. 2. St. 8000

Nerostraße 18, Hinterb. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 4795

Nerostraße 33, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 6262

Nerothal 43 b ist die Frontpige mit 3 gr. Zimmern an einzelne oder kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelsbaldstraße 35, 2. Etage oder Nerothal 18. 7701

Drancienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 6746

Drancienstraße 25, Hts. 1. Wohnung von 3 Zimmern, sowie zwei Mansarden-Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherf oder Kranzplatz 3. 5651

Drancienstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7573

Drancienstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, mit oder ohne Flaschenbierkeller, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7636

Drancienstraße 38 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. im Hinterhaus auf sofort oder später zu verm. Näh. Hts. Part. 7931

Drancienstraße 39, Mittelb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör zu vermieten. 4707

Neubau Drancienstraße 51 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Hinter- und Vorder-Balkons, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6576

Philippstraße 1, freigelegenes Haus mit Garten, 3 Zimmer mit allem Zubehör, neu hergerichtet, besonderer Verhältnisse wegen billig auf gleich oder später nur an kleine Familie zu vermieten. Näheres Part. links. 7822

Philippstraße 2 drei Zimmer, Küche zc. sofort zu verm. 7815

Philippstraße 5 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippstraße 17/19 Bel-Etage, 3—4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7991

Philippstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281

Philippstraße 39a sind zwei Bel-Etage-Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör und Balkon, sowie 1 Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. rechts. 7522

Philippstraße ist eine schöne Wohnung, drei Zimmer zc., Gartenbenutzung, für 420 Mk. zu verm. Näh. Philippstraße 20, Part. 1. 7256

Platterstraße 52, 1. St., d. Kirche gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Bleichplatz, auf Wunsch Garten, per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 1. 5240

Riehstraße 5 zwei Wohnungen von 3 Zimmern (im Vorderhaus) mit oder ohne Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 7426

Riehstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bbhs. Part. 6465

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 5568

Römerberg 21 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28, Part. 7182

Roonstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör 1. Etage, billig zu vermieten. Näh. Part. rechts. 5456

Saalgasse 16, 1. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. (Glasabschluss), p. sogleich zu verm. Näh. im Möbelladen. 5685

Schachtstraße 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 7460

Schachtstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzhaal auf gleich od. später zu verm. Näheres Römerberg 24, Laden. 5075

Schlachthausstraße 23, Bbhs. 1., 3 Zimmer u. Zubeh. per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Comptoir. 7905

Schulberg 3 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Mansarde an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 4907

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenpfechers, an ruhige Leute zu vermieten. 4768

Schwalbacherstraße 45, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. 7988

Sedanstraße 3 Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 4946

Sedanstraße 9 sind 3 Zimmer nebst Küche im Abschluss auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Laden. 6135

Steingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 5915

Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 5384

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche zc., nebst 2 großen Mansarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzulegen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Walramstraße 5 sind 2 sehr schöne abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu verm. 4716

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. 1. St. rechts. 6592

Webergasse 16 eine Wohnung v. 3 Zim. nebst Zubehör, 1 Tr. hoch, per sofort zu verm. 5201

Webergasse 37, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer auf 1. Januar 1895. 7876

Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluss und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7416

Weißstraße 7, 1. St., 3 Zim. u. Zubehör sof. o. sp. zu verm. 7677

Weißstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 3. 7163

Weißstraße 14, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 5101

Weißstraße 41 im 1. St. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort billig zu vermieten. Näh. bei L. Vogel daselbst. 6962

Weißstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 5996

Weißstraße 47 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Mansarde auf 1. Januar oder später zu verm. 7816

Westrichstraße 47, Hths. (Neubau), 1 Wohnung im 1. St. v. 3 Zim., 1 Part.-Wohnung von 1 Zimmer und 1 Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7446
Westendstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderb. Part. und bei **Guckelsberger**, Metzgergasse 4. 7418
Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Kein Hinterhaus. 5017
Westendstraße 8, Part., im Abh. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, im Hth. Wohnung, 3 Z., Küche, reichl. Zub. (280 M.). 6970
Wörthstraße 17 (Neubau) sind mehrere comfortable Wohnungen mit Balkons, je drei Zimmer, Küche mit Speisek., schöne Mansarden und Keller, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 3**. 4640
Zimmermannstraße 6, 3. Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Vor- u. Hintergarten, Bleichplatz, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2. Et. b. Frau **J. Simon Wwe.** 5015

Westendstraße 10, Hth. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speisek., 2 Kellern (Closé im Abbruch) zu verm. Näh. daselbst. 7419
Zimmermannstraße 7, Hth., ist eine schöne Mansardenwohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, für 300 M. sofort zu vermieten. Näheres Vorderhaus Part. 8071
Zimmermannstraße 10 eine Wohnung Bel-Etage, eine dito 2. St., jede von 3 Zimmern mit allem Zubehör, elegant ausgestattet, sofort zu vermieten. 6148
Wohnungen von 3, 4, 5-8 Zimmern und Küche, Balkon und reichl. Zubehör in einem neuerbauten Hause Ede der Noor- u. Westendstraße der 1. Januar zu vermieten. 6989
Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.
Villa Sahnec eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 7894

Jakob Hecker, Bahnstraße 1 a.
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Ch. Hemmer's

Geschäftslokal befindet sich jetzt **Webergasse 21**

— Ecke der Kleinen Weberg. — **Billigste Bezugsquelle für alle Nähartikel, Spitzen, Bänder, Schürzen, Unterröcke, Corsetten, Handschuhe, Strumpfwaren, Damen- und Kinder-Wäsche, Weiss-Stickereien.** 13034

Weihnachts-Arbeiten. Congress-Stoffe.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(38. Fortsetzung.)

Roman von Julius Nasch.

(Nachdruck verboten.)

Er lenkte deshalb wieder ein, indem er mit erzwungenem gutmüthigen Tone sagte: „Nun, nun, Herr Heißsporn, nur nicht so gleich obenans! Ich lasse schon mit mir reden. Nur dürfen Sie mir nicht einreden wollen, meine Pflicht zu versäumen. Ihren Damen zu Liebe, die sich, wie ich höre, so warm für die Sache interessieren, will ich schon ein Weiteres thun. Doch allzuviel dürfen Sie mir nicht zumuthen. So gehen Sie denn in Teufelsnamen nach Wien. Bleiben Sie mir aber nicht länger als acht Tage aus! So lange mag der Gefangene Frist haben; dann aber lasse ich dem Gefolge seinen Lauf, so wahr ich hier bin, um dasselbe aufrecht zu erhalten. Der Kuckuck mit Eueren Sentimentalitäten! Damit lockert man die Staatsverhältnisse und bringt den Plebs aus Nader. Ihr seid halt alle Phantasten hier! So in sein eignes Fleisch zu schneiden, — es ist unbegreiflich! Nehmen Sie sich in Acht, Baron, es wird nicht lange dauern und es nimmt sich ein Belyar Sie aufs Korn, wenn Ihr dem Gefindel das Morden so leicht macht.“

Als sich Józsy stumm empfehlen wollte, bedenkend, daß solchen Ansichten keine Erwidrerung zu bieten sei, hielt ihn der Oberst nochmals zurück, indem er ausrief: „Was aber die Verlobung Ihrer Fräulein Schwester anbelangt, so lassen Sie mich Ihnen darüber meine Freude ausdrücken. Damit habt Ihr was Geschmeißeres gemacht, als mit Eurer Sucht nach Volksbildung und Volksbeglückung. Die Kanaille hat sich nicht zu musen! Das ist der einzig richtige Grundsatz in einem vernünftigen Staate. Als Garantie aber Eurer Treue für unsern Monarchen ist's schon recht, wenn unsere Offiziere damit beginnen, Eure Frauen zu erobern.“

Er lachte bei diesen Worten, daß ihm der Fallstaffische Leib erzitterte.

Als Józsy in seine Wohnung trat, fand er Vorhaus und Treppen noch immer von Wartenden belagert. Janos hatte nicht vermocht, die Leute abzuweisen; auch war es Irma's Wunsch, daß sie ihren Gatten erwarten sollten. Der Ausdruck allgemeiner Trauer that ihrem Herzen wohl. Sie fand darin eine Berechtigung für ihre eigene traurige Stimmung. So erregt es uns immer ein wohlthätiges Gefühl, wenn die uns umgebende Welt mit

unserer Seelenstimmung harmonisiert. Das Gegentheil tönt, ob in Freude oder Leid, wie ein Mifton in unser Inneres.

In keiner Weise stand Irma allein mit ihren räthselhaften Schmerzen, die wie ein böser Traum ihre Seelenschwingen belästigten und trotz aller Kämpfe, die sie dagegen versuchte, nicht von ihr wichen.

Auch Illa unterlag dem Kummer, den ihr die Nachricht von Imres Verurtheilung bereitete. Robert und Ustia hatten Mühe, das exaltirte Mädchen zu beruhigen, daß sich immer wieder neuen Ausbrüchen der Klage hingab. Nur in jenen Augenblicken erschien sie ruhig, wenn sie einem abgelegenen Theile des Hauses zufluchte, um dort nach Mirza zu sehen, die Józsy's Ankunft abwarten wollte, ehe sie die Trauerboischaft zu Ola brachte.

Die Zigeunerin war, im Gegensatz zu Illa, von einer merkwürdigen Ruhe. Bleich und mit zusammengepreßten Lippen, die Augen von erschreckendem Feuer, so saß sie, laut- und thränenlos der Freundin Trostsprüche hinnehmend. Es lag eine unbeugsame Sicherheit in ihrem Wesen, eine Kraft, die den Stürmen trogte. — Sie glied dem wilden Stamme, der in freier Natur dem Toben der Elemente zu widerstehen vermag, der seine innere Kraft einsetzt gegen die wilden Gewalten, die bis an seine Wurzeln ihn zu vernichten drohen.

Als Józsy die seiner harrenden Landleute und Bürger mit dem Troste, den er ihnen geben konnte, entlassen hatte, trat er erst bei seinen Damen ein. Er wurde von diesen mit Fragen bestürmt. Der Aufschub der Exekution des jungen Ola und Józsy's damit verbundene Weise riefen bei Beiden einen Schrei des Entzückens hervor. Illa beeilte sich, die Nachricht sogleich ihrer unglücklichen Spielgefährtin mitzutheilen und diese zu bestimmen, sich vom Kutscher Vilmos per Wagen zu Ola bringen zu lassen, damit sie der Neugier und den Fragen der noch immer auf den Straßen sich herumtreibenden Menge entging. Die junge Zigeunerin ging um so bereitwilliger auf den Vorschlag ein, weil sie hoffte, dadurch die erste Verkünderin der Verurtheilung Imres mit dem Aufschub der Vollziehung zu gleicher Zeit zu sein. Der alte Ola hatte ihr nämlich versprochen müssen, Nachrichten von seinem Sohne nur durch ihren Mund in Empfang zu nehmen. Die kluge Mirza

hoffte ihn dadurch vor trügerischen Mittheilungen, sowie auch vor unvorsichtigen Schritten zu bewahren.

Irma zog Józsy an ihr Herz, als er seinen Entschluß, die Reise nach Wien vorzunehmen, aussprach.

„Wußte ich doch,“ versetzte sie, „daß mein edler Józsy keinen Augenblick zögern würde, diesen Vorschlag anzunehmen.“

„Warum hätte ich ihn zurückweisen sollen,“ erwiderte dieser, „da er doch von Dir ausging, von Dir eingeleitet wurde?“

„Bon mir?“ frug Irma befremdet. „Nicht ich war es, mein Freund, die auf diese gottgesegnete Idee kam; sie ging von Graf Salefsky aus, der es auch unternahm, Dich darauf aufmerksam zu machen.“

„Er?“ versetzte Józsy verstimmt, indem er sich kalt abwandte. Ein neues Mißtrauen hatte ihn ergriffen: Zeugnete sie, den Einfall gehabt zu haben, und warum? War sie mit ihm einverstanden, ihn zur Reise zu drängen und hatte jetzt nicht den Muth es einzugeschieben?

Der Doktor lachte, indem er ausrief: „Das sieht dem Grafen ähnlich. Passiert ihm einmal ein menschliches Gefühl, so hat er nicht den Muth, sich zu demselben zu bekennen. Wo nicht ein bißchen Intrigue mitspielt, strauchelt er auf dem ihm unbekannten Boden.“

„Thuen Sie ihm nicht unrecht, Doktor,“ versetzte Irma. „Vielleicht glaubt er, auf die Weise Józsy leichter zu dem Opfer zu bestimmen. In dieser Angelegenheit scheint mir der Graf durchaus wahr und edel.“

Józsy verließ rasch das Zimmer, um sein Beggehen vorzubereiten. Irma wollte ihn begleiten, doch drängte er sie an der Thüre zurück. Thränen traten ihr ins Auge, als sie sich Uchta zuwandte. Sie sah ihres Gatten Verstimmung, deren Grund sie nicht ahnte. Ihr bangte bei dem Gedanken, sich von dem geliebten Manne, wenn auch nur für den Zeitraum einer Woche, zu trennen. Es war das erste Mal in ihrer jungen Ehe, daß sie ihn für Tage entbehren mußte. Doch galt es, das Leben des Unglücklichen zu retten; dafür mußte sie ihre Selbstsucht opfern.

Uchta, welcher den Kampf ihrer Seele beobachtete, flüsterte ihr zu: „Muth, Baronin! Zeigen Sie Ihrem Gemahl keine Schwäche. Er bringt das größere Opfer.“

Józsy trat reisefertig in das Zimmer zurück. Er wollte die Nacht noch weg, um keine Zeit zu verlieren. Janos sollte ihn begleiten; auch bot sich Robert an, ihm eine Strecke Gesellschaft zu leisten.

Als er Irma zum Abschiede die Hand reichte, warf sie sich schluchzend an sein Herz.

Es jubelte in ihm auf. Vielleicht täuschte er sich doch, sie liebte ihn noch mit ihrer alten Liebe. Er zog sie in seine Arme, indem er frug: „Es schmerzt Dich mein Beggehen, Geliebte?“

Eingedenk der Mahnung des Doktors suchte sie sich zu fassen, indem sie mit erzwungener Ruhe erwiderte: „Unsere eigenen Gefühle dürfen hier nicht in Betracht kommen. Gott segne Deine Schritte. Suche den Unglücklichen zu retten; dann erst wollen wir uns wieder gehören.“

Ein Mißton zog durch seine Seele. War das seine alte Irma? Wie verändert erschien sie ihm in ihrer kalten Ruhe! Wohl hatte er den kurzen Kampf ihrer Seele beobachtet, denselben aber anders ausgelegt: Sie hatte geschwankt, vielleicht hatte sie ihr Gewissen gemahnt? Aber wie rasch war sie sodann entschlossen, ihn scheiden zu sehen. Drängte sie ihn nicht wahrhaft hinweg?

XXII.

In Olas Hause war es während dessen nicht so ruhig und thatenlos hergegangen, wie es von außen den Anschein hatte. Seit Mirza in dasselbe eingetreten war, arbeitete sie sowohl als er unablässig an Plänen, die ihnen für Imres Rettung möglich schienen.

Namentlich tobte es in Olas Gehirn wie mit einem Räderwerke. Er versuchte zuerst eine Untergrabung des thurmartigen Gebäudes, in welchem sein Sohn an Händen und Füßen mit Ketten angegeschlossen saß. Doch sah er bald die Unmöglichkeit eines solchen Unternehmens ein und ließ den Anschlag wieder fahren. Sodann versuchte er eine Befestigung der Wächter, ließ diesen durch Unterhändler die größten Summen bieten. Allein auch

dies mißlang. Die Leute waren gut gewählt, sie waren jeder Erlaufung unzugänglich. Das Einzige, was er bei diesen Schritten erringen konnte, war ihr Schweigen. Sie verriethen ihn nicht. Durch Mirza war er stets von dem Gange des Prozesses unterrichtet; ihm war es längst klar, daß er einen für Imre unseligen Ausgang nehmen würde. So überraschte ihn auch die letzte Nachricht nicht, daß dessen Todesurtheil ausgesprochen sei. Der Nachsatz indessen von der Woche Aufschub elektrisirte ihn wieder zu neuem Leben, neuen Hoffnungen. Er athmete erleichtert auf. Er hatte Zeit gewonnen, hoffte neue Pläne und Unternehmungen ins Werk setzen zu können. Vielleicht daß einer doch glückt; einer einen Schimmer von Hoffnung zuließ!

Die arme kleine Mirza irrte indessen wie ein verschaukeltes Reh von einem Orte zum anderen. Einmal beschwor sie Ola, Rettung für Imre zu schaffen; das andere Mal jagte sie über die Haide, um bei ihrer Bande Trost oder etwaigen Rath zu finden. Die Zigeuner hatten sich in einem kleinen serbischen Dorfe niedergelassen, weit entfernt von der Stadt, aus Furcht, immer wieder in die Sache verwickelt zu werden. Sie hätten auch schon längst ihren Fortzug bewerkstelligt, wenn sie sich hätten entschließen können, Mirza zuzulassen. Diese würde aber eher ihr Leben, als die Versuche zur Rettung ihres Geliebten aufgeben haben. Auch schlich das arme Kind allabendlich verkleidet nach der Stadt, um vor Imres Gefängniß ihren wilden Naubvogellaut erschallen zu lassen. Sie wußte, daß der Gefangene ihn hörte, erkannte und den Trost gewänne, daß sie noch für ihn wache und sorge. Geschickt wußte sie diesen eigenthümlichen Vogelton mit allen Variationen von Leid und Freude in die Luft zu schmettern, wie ihn Imres momentane Lage ihr gerade eingab. Niemand kam auf den Gedanken, daß dieser wilde Schlag aus ihrer Kehle kam. Sodann schlich sie um Józsys Haus, umkreiste die Gartenumgäunung, bis Ilka sie bemerkte. Diese kannte die Stunde, in der ihre Freundin erschien und verscheute nie, sich einzufinden, um ihr einige Worte des Trostes zuzurufen. So erfuhr sie denn auch durch sie ihres Imre Verurtheilung, zugleich mit der fraglichen Aussicht auf Begnadigung.

Der arme Gefangene saß indessen seit dem Zeitraume von acht Tagen in seiner Haft, im düsteren Raume, wo kaum ein Lichtschimmer durch eine kleine Luke ihn die Stunden des Tages von jenen der Nacht unterscheiden ließ. Bei wiederholtem Verhöre quälte man ihn mit verfänglichen Fragen nach Mitschuldigen oder politischen Beweggründen, die man seiner That untersah. Er bekannte einfach die Wahrheit, indem er eingestand, daß er Mirzas gefährliche Lage längst beobachtet hatte und bei ihrem ihm bekannten Hilferuf herbeigeeilt sei, sie zu retten. Einen tödtlichen Stoß zu führen habe er nicht beabsichtigt; er wollte nur Mirzas Leib von des Verfolgers Händen befreien, um sie sodann leichter hinwegbringen zu können. Er beschwor, Obz sei in seiner wilden Haft, die Zigeunerin mit sich fortzureißen, selbst in sein Messer gerannt und sodann die Treppe hinabgestürzt.

Alle diese Beweise einer leichteren Schuld, die zu seiner Vertheidigung hätten dienen können, waren nutzlos, da er einfach, nach den Befehlen des Belagerungszustandes, allein schon wegen des Tragens der Waffe dem Todesurtheile verfallen war. Als dieses über ihn ausgesprochen wurde, nahm er es nach Art seiner gefasteten und todtesmuthigen Landsleute schweigsam und in sein Schicksal ergeben hin.

Mirzas Vogelruf hatte er erkannt und jeden Tag mit verzehrender Sehnsucht auf dessen Wiederholung gewartet, die ihm Hoffnung oder Ergebung in sein trübes Geschick vorgeichnen sollte. Der Ton war meistens ein trauervoller, ein Jammerruf in den Lüften verwehend. Doch horch! Wie klang er heute mit einem Male so jubelvoll? Sollte sich eine Hoffnung für ihn zeigen? Sollte Ola ein Werk der Befreiung gelungen sein, das für ihn einen glücklichen Ausgang erwarten ließ? Sein Herz schlug überlaut; seine Jugend, seine Lebenslust, das Glück seiner Liebe, Alles vereinigte sich, um Hoffen und Erwarten in glühenden Farben in seine Seele einziehen zu machen. Er schlief die ganze Nacht nicht, lauschte auf jedes Geräusch, fiebernd flogen seine Pulse. Als jedoch der Morgen kam nach dieser in kühnen Hoffnungen durchwachten Nacht, fühlte sich Imre von der elendesten Enttäuschung ergriffen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 530. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. November.

42. Jahrgang. 1894.

Versammlung.

Mittwoch, den 14. November d. J., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet in den „Drei Königen“, Marktstraße 26, eine öffentliche Versammlung statt, in der Oberstlieutenant a. D. **Wilhelmi** sprechen wird über die Frage:

Was haben wir uns unter dem Kampf gegen den Umsturz zu denken?

Alle, denen es Ernst ist um die Erhaltung unserer deutschen Staats- und Gesellschaftsordnung, sind dazu eingeladen.

Der Vorstand der konservativen Vereinigung.

F 413

Gelegenheitskauf!

Rein leinene Bielefelder Taschentücher

in nur ganz soliden Qualitäten
per $\frac{1}{2}$ Dutzend à Mk. 1.75, Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.—.

13050

Rein leinene Batist-Taschentücher

per $\frac{1}{2}$ Dutzend à Mk. 3.—, Mk. 3.50, Mk. 4.—, Mk. 4.50.

Das Sticken von Monogramms à 25 Pf.
erfolgt in sorgfältiger geschmackvoller Ausführung.

Julius Heymann,

Langgasse 32.

Ausstattungs-Geschäft,

im Hotel Adler.

Zur Weihnachts-Saison

empfehlen:

Grösste Auswahl in neuen **Handarbeiten** jeder Art;
alle Materialien hierfür in **besten Qualitäten**.

Korb- u. Bambus-Möbel, Kinder-Möbel, Körbe,
garnirt und ungarnirt.

Portefeuille- und Galanterie-Waaren.

E. L. Specht & Cie.,

Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstrasse 40.

12877

Alterthümer.

Durch grosse Einkäufe bietet das Geschäft eine reiche Auswahl von sehr interessanten Gegenständen unter **Garantie für ächt alt.**

G. Goldschmid,

Neue Colonnade 2, 3 u. 4. 12023

Dauerbrand-Ofen

amerikanischen Systems,

beste und bewährteste Construction, in verschiedenen Ausführungen, als schwarz, vernickelt und mit Majolika-Platten,

Regulir-Füllöfen

mit u. ohne Schüttelrost, schwarz u. vernickelt, Regulir-Kochöfen, ovale Ofen, Saaröfen u. s. w. empfiehlt in größter Auswahl billigt

11067

M. Frorath,
Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2 c.

Doering's Seife

mit der
Eule,
unverträglichste
und wirkungsvollste
**Damen-
Toilettseife.**

Wer parfümirte
Seife nicht liebt,
wird gebeten,
unparfümirte
**Doering's
Seife**
mit der Eule
zu verlangen.
Der Preis ist der
gleiche:
40 Pf. pr. Stück.

Reinigt gut, belebt die
Hautfunction, verschönt
den Teint, macht die Haut
frisch, zart u. conservirt
die Schönheit.

F 2

Graue Haare

erhalten ihre Jugendfarbe wieder; das Ausfallen der Haare wird verhindert durch meine Tannin-Pomade. Büchse 1.50 Mk. 12479

Max Gürth,

Königl. Theater-Parfumeur, Spiegelgasse 1.



H. Kiko, Herford.

F 37

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

Restaurant zum Mohren,

Neugasse 15.

Empfehle einen vorzüglichen **Mittagstisch** in und außer dem Hause von **M. 1.—** an von 12—2 Uhr (Abonnements billiger).
Große Auswahl in kalten und warmen Speisen, außerdem gute reine Weine nebst einem guten Glas Bier (Biesb. Brauerei-Gesellschaft) und halte den verehrl. Vereinen, sowie einem geschätzten Publikum meine Lokalitäten zur **Abhaltung von Festlichkeiten** bestens empfohlen.

11719

Hochachtungsvoll

Wilhelm Feller.

COGNAC
Domaine
Ste Marie
Chéreau près Cognac.

In Wiesbaden zu haben
bei den Herren:

A. Berling,
Burgstrasse 12.

Hch. Eifert,
Neugasse 24.

(Hac. 8018/8) F 87

Leibniz- Cakes

erhielt auf der
Weltausstellung
Chicago 1893
den
**höchsten
Preis.**



Leibniz- Cakes

ist
überall
zu haben.
8870/12) F 85



Überall zu haben:

Anerkannt beste Fabrikate:

F 43

Mehl! Mehl!

Zum Confectbaden empfehle das so beliebte
feinst garantirt ungarisches Blütenmehl in Säcken von 5 Pfd.
Mk. 1.20,
dasselbe in Säcken von 10 Pfd. Mk. 2.30,
feinstes Weizenmehl 0 in 5-Pfd.-Säcken 1 Mk., in 10-Pfd.-Säcken
Mk. 1.80,
feines Weizenmehl I in 5-Pfd.-Säcken 75 Pf., in 10-Pfd.-Säcken
Mk. 1.40,
prima Roggenmehl bei 10 Pfd. Mk. 1.30. 13110

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Neu eingetroffen:

Sauerkraut,
eingemachte Gurken,
Mäfergrütze,
grüne Kern,
Erbsen, Bohnen, Linsen,

sowie **sämmtliche Colonialwaren** in anerkannt bester
Qualität zu reellen Preisen empfiehlt

13057

Georg Fischer,

Ecke Jahn- und Würthstrasse 13.

Magnum bonum, Ctr. 3 Mk.,

gute gelbe Kartoffeln, Ctr. 2.50 Mk., bei größeren Quantitäten
bedeutend billiger. Best. bitte Walramstr. 29. **Franz Schauf.** 11807

Bei lästigem Husten, Heiserkeit, Katarrh
gibt es kein besseres Linderungsmittel als
Schettler's Fenchelhonig.

In Fl. à 50 u. 100 Pf. zu haben bei
Schild, Louis, Drog., Langgasse,
Menniger, L., Drog., Friedrichstraße,
Berling, A., Drog., Burgstraße,
Brodt, C., Drog., Albrechtstraße.

Stal. Maronen,

große gesunde Frucht, per Pfund 16 Pf. 18105
J. C. Bürgener Nachf.,
Helmundstraße 35.

Prima Mänschen-Kartoffeln

per Str. M. 4.50 18091
und weiße Rüben per Pfund 2 Pf. empfiehlt
A. Momberger,
Mörichstraße 7.

✂ Ruhrkohlen, ✂

frische Waare, keine Schiffskohlen, mit 50 % Stücken, in jedem Quantum,
ganze Fuhrn über die Stadtwage franco Haus per Fuhr M. 19.—
empfehlen 12406

W. A. Schmidt, Kohlenhandlung,
Mörichstraße 26.

✂ Kohlen. ✂

Gett-Rußkohlen, Sort I, II u. III für Zimmer-
und Regulirfüßen verschiedener Art, sowie für Herd- u. Maschinen-
Feuerungen in vorzüglicher Qualität; ferner halbfette Ruß- (Würfel-)
Kohlen, fast nicht rühend und badend, für Warmbacheln und
andere Zimmer- u. Salon-Dauerbrandöfen, empfehle zu mäßigen Preisen

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Eisenbogensgasse 17 u. untere Adelsheidstraße.

Telephon No. 94. 12630

✂ Braunkohlen-Brickets, ✂

bestes u. billigstes Brennmaterial zur ersten Feuerung bei be-
ginnender kühler Witterung. Dieselben geben keine grelle Hitze,
sondern erzeugen gleichmäßige angenehme Wärme und halten
stundenlang ohne besondere Wartung die Gluth. Lieferung in jedem
Quantum von 1 Str. an. 12065

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisestraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Gierkohlen,

neues Format, von Gewerkschaft „Alte Saase“ für jede Feuerung
passend, empfiehlt 11056

Th. Schweissguth,

Telephon 274. Nerostraße 17.

✂ Gierkohlen, ✂

neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhr (20 Centner)
M. 20 bei 11170

O. Wenzel,

Adolphstraße 3.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte Ofenkohlen mit
50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Agr. franco Haus über die Stadt-
wage gegen Baarszahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel, Lang-**
gasse 20, entgegen. 7171

Siebrich, den 12. Juni 1894.

Jos. Clouth.

Frankfurter Bratwürstchen per Stüd 17 u. 15 Pf.,
Bayrische Würstchen 10
Feinste Cervelatwurst per Pf. 1.40 M.
Mettwurst „ 1.—
Trüffel-Leberwurst „ 1.—
Geräucherter Leber- und Blutwurst „ —.80
Geräucherter Schinkenwurst „ —.80
Sätze und Fleisch-Gelee, tagl. frisch, 1.—
empfehlen **L. Behrens, Langgasse 5.**

Winter-Kartoffeln,

gelbe Pfälzer, Magnum bonum (badische), Mauskartoffeln
lieferen von 50 Pfund an frei Haus zum billigsten Preis. Sand-
kartoffeln, gelbe Pfälzer, Apf. 22 Pf., Magnum bonum 25 Pf.,
Mauerkartoffeln 40 Pf.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,
Schwalbacherstraße 71.

Kartoffeln, blaue Pfälzer, gelbe Englische, sowie
Magnum bonum u. Mänschen laden
täglich aus. Proben und Bestellungen Mörichstraße 12. **H. Gerner.**

Miethgesuche

Per April 1895

eine elegante Wohnung von wenigstens 7 geräumigen Zimmern
und 3 Mansarden in guter gesunder Lage gesucht. Angebote mit
festem Preis unter **N. N. 819** an den Tagbl.-Verlag. 7384

Zwei ältere Leute

suchen per 1. April 1895 eine Wohnung, bestehend aus 5 Räumen nebst
Zubehör, in angenehmer Lage.Adr. mit Preisangabe unt. **A. 4842**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.** (Lept. 6083) F 92

Wohnung gesucht von 4 Zimmern. Off. unter **A. 11.** hauptpostlagernd.
auf gleich frendl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, im
Preis von ca. 450 M. in der Nähe der Dohheimer-
oder Schwalbacherstraße. Näh. bei **Schies, Dohheimerstr. 13.** 7980

Eine Wohnung

von 3 bis 4 Zimmern von einem städtischen Beamten (Kinderlos) zum
1. April 1895 gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter der
Chiffre **N. N. 514** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Beamter sucht Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör
zum 1. April. Preis ca. 500 M. Offerten unter
L. L. 55 postlagernd erbeten.

Wohal

in Mitte der Stadt, für Weinhandl. geeignet, wird bis 1. Dezember gesucht.
Offerten unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension Stein,

Elisabethenstraße 19, sind Zimmer (einzeln oder zusammenhängend)
mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Bäder im Hause.

Villa Johanna,

Frankfurterstraße 14, Nähe des Kurhauses, eleg. Wohnungen
und einz. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Pension Garfield,

Mozartstraße 1a, Ecke Sonnenbergerstraße.
Rein möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Billigste
Preise für die Winterhalbjahr.

Villa Louise,

Nähe des Kurhauses,
elegante Wohnungen mit
oder ohne Pension für den Winter zu vermieten. 7043

Möbl. Zimmer m. u. o. Pension oder Unterricht! Näh. u.
Unterricht! **Words.** staatl. gepr. wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Haus Friedheim, Stiftstr. 13.

Zwei möblierte Zimmer mit Küche.
Einzeln Zimmer mit guter Pension. 7994
Lannstraße 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

Pension Carola,

Wilhelmsplatz 4.
Schöne Zimmer. Mäßige Preise. Gute Küche. 7795

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau
Mobellransport
ohne Umladung

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Frankfurterstraße 36 kleine Villa mit schönem Garten, neu hergerichtet, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Lonsenstraße 6, 3. 6485
Symboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 7756

Wegen Wegzug schöne Villa von 8 Zimmern, 4 Mansarden, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubeh., mit hübschem Garten (Sonnenbergerstraße), per 1. April preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten, Otto Engel, Friedrichstraße 26. 7917

Geschäftslokale etc.

Eine gutgehende Bäckerei in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7064

Eine Bäckerei in guter Lage zu vermieten. Gest. Offerten unter N. Z. 472 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7813

Bärenstraße 4 ist ein Laden, ein großes Entresol und eine Wohnung zu vermieten. Näh. Bärenstraße 3, 1. 7763

Goldgasse 17 sind die beiden Läden, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. bei A. Bark, Museumstraße 1. 7302

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7302

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenz. mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. St. 7756

In meinem Hause **Goldgasse 17** sind die beiden Läden, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu verm. Näh. Museumstraße 1. A. Bark. 7072

Laden mit daranstoßendem Zimmer (mit oder ohne Wohnung) auf gleich oder später zu verm. Kirchgasse 23. 7072

Großer heller Laden mit Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47 auf dem Comptoir der Weinhandlung von Carl Eduard Herm. Doetsch, vorm. C. Doetsch. 6984

Kerostraße 10 kleine Werkstätte, auch als Lagerraum zu verm. 7546

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Gr. Burgstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Zubeh., per 1. April u. f. zu vermieten. Näh. bei Carl Acker, Delaspestraße 11. 7651

Friedrichstraße 20,

im Vorschußvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. F 243

Partweg 1, nahe den Kur-Anlagen, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. Näh. im Hause selbst u. Webergasse 13. 6541

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 7377

Wohnungen von 7 Zimmern.

Sainerweg 9 elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer und Zubeh., sogleich oder nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näh. bei Frau Meier, Kirchgasse 7, 2. 7742

Wohnungen von 6 Zimmern.

Biebricherstraße 11, am Rondeau, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Bart. 7624

Dambachthal 14 (auch Eingang Kapellenstr.) ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Garten, Veranda u., auf Wunsch noch 2 Räume im Parterre, auf gleich zu verm. Näh. daselbst 2. Etage. 7906

Symboldtstraße 17

ist die 2. Etage, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 großen Zimmern, 2 Balkons, Küche, Badezimmer, Keller und nöthigem Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Prachtige Aussicht. Näh. im Hause Part. 6429

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7958

Victoriastraße 29,

Bel-Etage, 6 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubeh. zu vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6049

Wohnungen von 5 Zimmern.

Gustav-Adolfstraße 12 fünf Zimmer, Ball., r. Bbh. zu v. 7939

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 7746

33. Dranienstraße 33 Bel-Etage v. 5-8 Zimmern u. reichlichem Zubeh. per 1. April 1895. Näh. daselbst. 7986

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7747

Karlstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. rechts. 7508

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 7748

Mahnzerstraße 54 b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 7508

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterb. und Kirchgasse 5. 7749

Dranienstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7102

Nöderallee 32, Part., nahe der Taunusstr., 4 Stuben nebst Zubeh. auf gleich oder später an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 8018

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 41, Hinterb., eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Vorderb. 2 St. 6725

Vertraumstraße 13, Mittelbau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 7750

Bleichstraße 24, 3, eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, per sofort o. auch später zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 8019

Faulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubeh. im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 8019

Goldgasse 9 Wohnung von 3 Zimmern mit Werkstätte zu verm. 4888

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Mansardewohnung von 3 Zimmern an kinderlose Leute sofort zu vermieten. Näh. Wallerstraße 12. 7690

Sermannstraße 18 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubeh. gleich oder später zu vermieten. 7168

Zahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 8020

Marktstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu verm. Näh. bei Ed. Wagner. 1842

Richelsberg 16, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller u., ganz o. getheilt, auf Neujahr zu verm. Näh. Hochstraße 31 bei Schneider. 7722

Ede der Nöder u. Kerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., für sofort zu verm. **Ede der Nöder u. Kerostraße 46** ist die Bel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden u., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. Louis Kimmel, daselbst.

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung v. 3 Zim. mit Zubehör (Seitenb.) auf gleich zu vermieten. 7101

Dranienstraße 27 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 7469

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarge p. sof. od. später zu vermieten. Näh. bei 7751

Carl Schramm, Friedrichstraße 47.

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7125

In meinem neuerbauten Hause

Friedrichstraße 36 (Gartenh.)

sind schön eingerichtete Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 6112

Nicol. Kölsch, Kirchgasse 21.

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei 7420

A. Momberger, Morigstraße 7.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sogleich zu verm. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 7428

Manfard-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Abzähl, ferner 1 Zimmer und Küche im Vorderhaus, sowie ein einzelnes Zimmer im Mittelbau sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7563

Jac. Krupp, Dranienstraße 48.

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Manfarge, für 360 M. sofort zu vermieten. Näh. Blatterstraße 58, 1. 4695

Im Mittelpunkt der Stadt ist in verkehrreicher Straße eine **Partierre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör, zu einem Geschäftsbetrieb sehr geeignet, auf den 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8045

Wohnungen von 2 Zimmern.

Marstraße 1, Vorderh., eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 4978

Neidhaidstraße 71, im Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. P. 5993

Niederstraße 5 eine Dachwohn., 2 Zim., Küche, Keller, sof. zu verm. 7636

Niederstraße 9 kleine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8015

Niederstraße 21 zwei Zimmer u. Küche per Januar zu vermieten. 7974

Niederstraße 58 zu vermieten: 2 Zimmer, Küche und Zubehör mit Glas-Abzähl im 1. Stock auf Neujahr. C. Capito. 7894

Niederstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 8021

Niederstraße 57, Wdh., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Hb. Part. 7908

Niederstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900

Vertrautstr. Eine neue Wohnung, Dachst., 2 Z., Küche, Keller, sowie eine Werkstätte auf 1. Jan. zu verm. Näh. Hellmündstr. 23, P. 7914

Wiesstraße 2, Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. Wdh. Part. 6640

Wiesstraße 2 eine abgechl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4648

Wiesstr. 12 Wohn., 2 Z., K. u. Zubeh., sof., jew. 2 Manf. z. v. 7082

Wiesstraße 21, 1. Dachw. v. 2 Zimmern mit Zubeh. zu verm. 7297

Dohmeierstraße 40, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7387

Drudenstraße 3, nahe der Emmerstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 6568

Drudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 7424

Emmerstraße 46, 1. Stock, ist meine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Manfarge zc., sofort zu verm. Loose. 7557

Faulbrunnstraße 9 ist im 1. St. eine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich, im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. 6180

Feldstraße 27 zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7817

Frauenstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6872

Friedrichstraße 19, Hth. Part., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Januar zu vermieten. 7082

Gustav-Adolfstraße 7 zwei Zim. u. Küche, mit Glasverchl., an H. Familie auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 7082

Gustav-Adolfstraße ist eine H. Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 M. jährlich. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, P. r. 7310

Säfergasse 13 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, sofort zu vermieten. Näh. Steingasse 7. 7935

Sartingstraße 7 Partierre-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per November zu vermieten. 7187

Selenenstraße 9, 1. St., 2 Zim. u. Küche auf Januar zu v. 7892

Hellmündstraße 32 Dachw., 2 Z., Küche, gl. od. später zu verm. 7617

Sermannstraße 9 zwei Zimmer, Küche, mit oder Manfarge auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 7718

Sermannstraße 13 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7170

Sermannstraße 19 zwei Zimmer, Küche, Manfarge zu vermieten. 7827

Serrgartenstraße 7 ist eine Manfardewohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar o. früher zu vermieten. Näh. Hb. Part. 7447

Serrgartenstr. 12, Hth., Part.-W., 2 Z., K. u. Zub., sof. o. sp. 7447

Schiffstraße 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu verm. 7019

Zahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7775

Kapellenstraße 2a Frontspitzwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. 6659

Karlstraße 3 eine Dachw., 2 Zim., Küche, Keller, auf gl. zu verm. 7988

Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 7425

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7342

Ede Kirchgasse und Louisenstraße Frontspitze, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7548

Langgasse 48, Eib. (neu), 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 6820

Ludwigstraße 4, 1. St., 2 Zim., Küche u. Keller auf 1. Jan. zu verm. Louisenstr. 5 Wohn. v. 2 Z. u. Küche (Hinterh.) an ruh. Leute. 7753

Mainerstraße 66 ist eine schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 4877

Marktstraße 12 Logis im Entree v. 2 Zimmern z. v. m. Zubeh. mit od. ohne Werkstatt z. v. m. 7836

Mauergasse 35 Wohn., 2 Zim., Küche zc., auf gl. od. sp. zu v. 7836

Moritzstraße 28, Hth., ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2, 3 oder 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 6803

Moritzstraße 48, Hth., sind 2 Zimmer, Küche zc. per 1. Dezember oder auch später zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 7993

Nerostraße 23, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör, Alles neu hergerichtet, zu vermieten. 6966

Nerostraße 38, Eib., 2 Zim., Kam. u. Küche auf gleich zu verm. 7094

Dranienstraße 12, Eib., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute, monatlich 20 M. Näh. im Laden. 8002

Partweg 2 zwei Manfarden nebst Küche zu vermieten. 6720

Philippbergstraße 2 Frontspitze, 2 Zimmer, Küche zc., zu verm. 4909

Philippbergstraße 7 ist eine sehr schöne Partierre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf sofort oder später an ruh. Leute zu vermieten. 5276

Philippbergstraße 17/19 abgechl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. 5307

Philippbergstraße 21 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort od. später an ruhige Leute zu verm. 6944

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 4766

Röderallee 18, Hinterh. Part., 2 Zimmer, auf Wunsch mit Keller, auf 1. November. Näh. Vorderh. Part. 7699

Röderstraße 9 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., Vorderh. auf gleich oder später zu vermieten. 6548

Röderstraße 33, Hth., 1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie ein Dachlogis, 2 Zim., Küche, Keller, neu hergerichtet, für gleich oder später zu vermieten. 6895

Ede der Röderstraße und Steingasse 32 ist eine abgechl. freundl. Wohnung von 2 Zimm., Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 7479

Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 7347

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 7579

Römerberg 24 eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7613

Römerberg 29, Neubau, im Hinterhaus der 1. u. 4. Stock mit je zwei Zimmern, Küche zc. sof. zu verm. Näh. das. bei Hrn. Köhler. 7937

Schachtstraße 3 zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 15 M. 7975

Schachtstraße 9a eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar billig zu vermieten. 7720

Schierkeierstraße 9 zwei Z., Küche, K., aequ. f. Wsch., z. v. 7028

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Dachwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu verm. 5536

Schwalbacherstraße 73, Vorderh. Dachl., 2 Zimmer und Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 6956

Sedanplatz 4 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu verm. 7338

Sedanstr. 11, 2 Z. mit Zubeh. (Closset im Abzähl.) auf sof. od. später, sowie Manf.-Wohn., 2 Z. u. Zubehör (Abzähl.), auf 1. Januar zu verm. Näh. Wdh. Pt. 6898

Taunusstraße 2 zwei große schöne Frontspitzzimmer (eventl. mit Küche) zu vermieten. Auskunst Wilhelmstraße 44. 5764

Taunusstraße 17, Seitenbau, sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 5657

Walzmühlstraße 19 freundl. Wohnung, 2 Z. u. K., hinter Glasabzähl, an ruhige Mieter auf gleich oder später zu verm. 7587

Walramstraße 2 zwei Zimmer, Küche zc. an kleine Familie auf gleich oder später zu 230 M. zu vermieten. 7956

Wahrstrasse 4 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 7395
Wahrstrasse 12 Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sofort zu verm. Näh. 1. St. rechts. 7759
Wahrstrasse 23 freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf Dezember oder Januar zu vermieten. 7930
Wahrstr. 31, Hth., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Loden. 7107
Webergasse 12 Wohnungen von 2 u. mehr. Zimmern und Küche per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7832
Webergasse 50, Frontspitzwohn., 2 Z. u. K. sof. od. 1. Jan. zu v. 7141
Webergasse 54 (Neubau) 2 schöne Zimmer und Küche nebst Zubehör preiswerth zu verm. Näh. daselbst und Vertramstrasse 18. 7814
Weistrasse 2 ist eine Wohn. v. 2 Zimm. und Küche, 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. b. Jos. Imand, 1 St. 6841
Wellstrasse 20 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 7896
Wellstrasse 21 eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 6184
Wellstrasse 37 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sof. zu verm. 7380
Westendstrasse 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. Hellmündstr. 62 b. Ph. Müller. 7428
Westendstrasse Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten etc. zu vermieten. 7176

Wörthstrasse 6 2. Kellerlin, Westendstrasse 20, 1. zwei Zimmer und Küche auf gleich zu verm. Näh. Rheinstraße 82, St. 7951
Wörthstrasse 22 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 6919
Zimmermannstrasse 3 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller etc. an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten (Gartenhaus). Näh. daselbst bei Max Hartmann. 4892
 Eine schöne Frontspitz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1), 2 Stiegen hoch. 7495
Hänschen, 2 Stuben, Küche, große Werkstatt, Eingang Kapellenstraße u. Dambachthal, sofort zu verm. Näh. Dambachthal 12, 2. 7059
 Zwei Zimmer, Frontspitze, zu verm. Näh. Geldstraße 24, 1 St. 7581
 Eine Wohnung von zwei Räumen, auch zum Comptoir geeignet, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansardwohnung per sofort zu vermieten. Zu erst. Webergasse 8. D. Stein. 5512

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstrasse 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601
Adlerstrasse 50 ein gr. Mansardz., Küche u. 1 gr. Z. auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 7852
Adlerstrasse 56 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu verm. 7704
Adlerstrasse 65, Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu verm. 7704
Ellenbogengasse 6 eine Mans. mit Küche an stille Miether zu v. 6968
Emserstrasse 19 schöne Frontspitze, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zum 1. Jan. für 200 Mk. zu verm. Näh. Part. 7853
Feldstrasse 22 eine Wohnung v. 1 Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. 8037
Frankenstrasse 9 schöne H. Wohnung im Vorderh., 1 Zim. u. Küche, zu verm. 7915
Friedrichstrasse 10 ist ein Dachlogis, best. aus 1 Zimmer, Küche und Keller, per sofort nur an ruhige Leute, ein bis zwei Pers., z. v. 6801
Geisbergstrasse 20, Center, 1 Stube u. Küche, 8.50 Mk., zu v. 7157
Hellmündstrasse 37 1 Zimmer u. Küche i. Seitenb. sof. zu verm. 7962
Hellmündstrasse 40 eine Wohnung von Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7174
Hochstraße 23 eine geräumige Mansarden-Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 7818
Jahnstrasse 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7518
Jahnstr. 21, Ecke Wörthstr., Mans.-Z. u. Küche, sow. I. M. z. verm. 7902
Karlstrasse 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an H. Familie z. verm. 7946
Karlstrasse 14 Frontspitze von 1 Zimmer und Küche etc. auf gleich oder später zu vermieten. 7693
Mauergasse 3/5 Wohn., 1 Zim., Küche etc., auf gl. od. sp. zu v. 7837
Platterstrasse 9 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 6609
Rheinstrasse 74 eine große Stube, 1 Kammer und Küche (neu hergerichtet) im 4. Stock auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 7819
Römerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sof. oder später Näh. nur Stb. B. 8022
Römerberg 39, Eckh. 3. St., 1 Zimmer, 1 Küche sof. od. später z. verm. 7524
Schulberg 19 eine Wohn., best. aus 1 Z. u. K., eine Frontspitz-Wohn. von 2 Z. und K. gleich oder später zu vermieten. 7524
Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212
Stiftstrasse 21 ein Zimmer mit Keller per 1. November und eine Mansarde v. 15. November zu vermieten. Näh. das. im Loden. 7774
Taunusstrasse 39, Hinterh. Part., ist ein schönes Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar 1895 an eine anst. Frau oder alt. Fräulein zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1. St. 7819
Wahrstrasse 20 ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. sof. zu verm. 6113
Wahrstrasse 27, Seitend., kleine Dachwohnung von 1 resp. zwei Räumen nebst Keller per sofort zu vermieten. 8098
 Ein großes Zimmer, Küche u. 1 Keller im 2. Stock, eine Dachwohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder auf 1. April. Näheres Michaelsberg 5. 7707

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstrasse 1, Hth., kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6408
Karlstrasse 57, Hth., Mansard-Wohnung auf 1. Dezember zu verm. Näh. Hth. Part. 7907
Kirchstrasse 42, Hth., Mansardwohn. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei Herrn Tapezierer Leichter, Hth. 1. 7879
Kiebrichstrasse 19 ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen Fuhrmann zu vermieten. 6258
Kochheimerstrasse 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. w. zu vermieten. 7949
Kochheimerstrasse 20 ist im Hth. eine H. Dachwohn. zu verm. 7948
Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 6690
Friedrichstrasse 45 ist im Seitenbau eine Dachwohnung, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 7825
Geisbergstrasse 16 eine Mansardwohnung zu vermieten. 7889
Häusergasse 3 Mansardwohnung und Küche per 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7201
Hellmündstrasse 37 H. Dachwohnung auf 1. Januar zu verm. 7611
Hirschgraben 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7586
Jahnstrasse 42 sind mehrere mittelgroße und kleine Wohnungen im Hinterhaus auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7290
Karlstrasse 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 7703
Karlstrasse 30 kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Ecke Jahn- und Wörthstrasse 13. 6829
Karlstrasse 33 (sch. Mans.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891
Kaugasse 5 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 6631
Lehrstrasse 2 (sch. Mansarde-Wohn. gleich oder später. 7529
Lehrstrasse 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Ausfuhr beim Stallmeister J. Nyben, Kiebrichstrasse 1. 3601
Mehrgasse 25, 1 St., 3 kleine Wohnungen auf sofort zu verm. 6641
Mehrgasse 26 kleine Wohnung per 1. Nov. zu verm. 7856
Mörthstrasse 33 eine H. Dachwohnung an ruhige Leute zu verm. 8049
Nerostrasse 13 zwei H. Wohnungen mit oder ohne große helle Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 1. St. 4924
Nerostrasse 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edlingshaus, Ecke der Nero- und Querstrasse. 7835
Nerostrasse 25 eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Loden. 7536

Nerothal 10

Bel-Etage per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 7869

Platterstrasse 10 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 6594
Platterstrasse 42 mehrere H. Logis sofort u. später zu verm. 5568
Rheinstrasse 22, 1, Frontspitzwohnung an ruh. Leute zu verm. 7789
Saalgasse 32 e. Mansardwohnung auf gleich od. später zu verm. 7291
Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702
Schachtstrasse 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7954
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 5393
Schulberg 21 abgeschliff. Frontspitzwohnung an ruhige Leute b. a. gleich o. 1. Januar zu verm. 7930
Schwalbacherstr. 9, (sch. W.-Wohn. a. 1. M. z. v. M. 2 St. 7973
Schwalbacherstrasse 37 eine kleine Wohnung zu vermieten. 6655
Sedanstrasse 6 ist ein kleines Logis auf gleich o. 1. Januar zu v. 8006

Sonnenbergerstrasse 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstrasse 11, Villa Fischer. 5394
Steingasse 17 eine H. Dachwohn. u. 1 Zimmer sofort zu verm. 7870
Steingasse 22 eine freundliche Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 7765
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6667

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Bureau- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näh. im Loden. 7320
Weistrasse 5 Dachlogis per 1. November zu vermieten. 7459
Wahrstrasse 20 sofort zu verm. Näh. Grabenstrasse 20. 7897
 Eine Wohnung an ruhige Leute für M. 250 per sofort zu vermieten. D. Stein, Webergasse 8. 7030

Auswärts gelegene Wohnungen.

In einem Hause bei Eltville (nicht am Rhein) ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 7502

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstrasse 6, 1, möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 7785
Elisabethenstrasse 8 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mans., Keller und Zubehör (Aufahrt für Krankenwagen), zu verm. 7812

Seethstraße 11, 1 St., 4 möblierte Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7967
Kirchhofstraße 5 drei Z. m. Glasabst., a. etuz., möbl. o. unmöbl. 8024
Louisenstraße 21 elegant möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer für den Winter zu vermieten. Bad im Haus. 7478
Willa Elisa, Adersallee, möbl. Wohnung mit Küche und Badzimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 7824

Wilhelmstraße 6 sind elegant möblierte Wohnungen wie einz. Zim. preisw. zu verm. 7905
Kleine gut möbl. Wohnung, 3 Zimmer mit eing. Küche, ist billig für den Winter zu vermieten 45. Taunusstraße 45. 7900
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer u., zu verm. Näheres Sonnenbergerstraße 37 bei Kraft. 5988

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, 1, n. d. Kirche, gut möbl. Zimmer, Balkon, ruhig und ungefört; schöne Gemansarde mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 7526
Adelheidstraße 16, Stb. 1, schönes Zimmer, möbl. oder unmöbl., an eine ältere oder sonst stille Person zu vermieten. 8014
Adelheidstraße 26, Bel-Str., sind durch Verlebung 4 eleg. möbl. Zim., auch einzeln, zu vermieten. 7905
Adelheidstraße 44 ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 7282
Adelheidstr. 45 1 St. ab 20 Mk. m. Pension ab 80 M. Bad 7295
Adersallee 7, Seitenh., Part., zwei sehr schöne Zimmer mit Glasabst. (möblirt oder unmöblirt) zu vermieten. 7681
Albrechtstr. 3, 3 St., schön möbliertes Zimmer (sep. Eingang) sofort billig zu verm. 7892
Albrechtstraße 7 großes Part.-Zimmer (möblirt) zu vermieten. 7612
Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212
Albrechtstraße 28, Part., ein schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zum 15. November billig zu vermieten. 7886
Albrechtstr. 28, 3. erh. ein a. zwei anst. Frn. sch. m. Z. mit o. o. A. 7901
Albrechtstraße 32 hübsch möbliertes Parterrezimmer zu verm. 7901
Bärenstraße 2, 1 St., fein und einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preiswerth zu vermieten. 7489

Bahnhofstr. 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Bertramstraße 12, Part., zwei möblierte Zimmer auf sof. zu verm. 6806
Bertramstraße 18, Bel-Str., möbl. Balkon, zu vermieten. 7006
Bleichstraße 7, III. Möbl. Zimmer zu verm. 6452
Bleichstraße 15, 1 Tr. 1. sch. möbl. Zimmer zu verm. 7143
Bleichstraße 16, 3. ein möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu verm. 8058
Bleichstraße 21, 3 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 7805
Gr. Burgstraße 1, 1 St., nahe Wilhelmstr., sch. m. Z. sehr bill. a. v. 8042
Gr. Burgstraße 7, 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8042
Gr. Burgstraße 9, 2 St., ein großes gut möbl. Zimmer zu vermieten. 8055
Dambachthal 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8055
Dohheimersstraße 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 6646
Dohheimersstraße 12, M. R., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7588
Dohheimersstraße 30a, 1 St. r., gr. möbl. Zimmer zu verm. 7388
Elisabethenstraße 6, 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8054
Elisabethenstraße 21, im Garten. 1 St., mehrere fein möbl. Zimmer mit Balkon am liebsten an Herren zu verm. 7885
Elisabethenstraße 31, 1, möbl. Zim. mit sep. Eingang an Geschäfts-herren oder Studierende billig zu verm. 7585
Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. monatl., gr. Garten. 5870
Faulbrunnstraße 8 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7667
Feldstraße 15, Müb. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 8013
Frankestraße 3, 2 St., gut möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 7810
Frankestraße 23, Dbrh. 1 L., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7653
Frankestraße 24, 2 L., freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 6528
Friedrichstraße 2, 3 St., möbl. Zimmer zu 18 Mk. zu verm. 7274
Friedrichstraße 12, 2 r., frdl. möbl. Zim. an sol. Herrn b. zu v. 7482
Friedrichstraße 18, 2 St. l., gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 7828
Friedrichstraße 47, 3, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6419
Weisbergstraße 3 erhalten zwei Herren Logis mit 2 Betten. 8041
Weisbergstraße 20 gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Weisbergstraße 26 sind 2 bis 3 möbl. Zimmer, frei gelegen, zu vermieten.

Goldgasse 2a, 2 St. l., möbl. Zim. mit 1—2 Betten zu verm. 7848
Gartingstraße 6 möbl. Part.-Zimmer für 12 Mk. monatl. zu v. 7778
Geleusenstraße 14, Stb. 2 St., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 7778
Geleusenstraße 28, 2 St., ein gut möbl. Zimmer nebst Cabinet an eine oder zwei Personen zum 15. oder 1. Dez. zu vermieten. 7919
Hellmundstraße 40, 1, möbl. Zim. nebst Manf. bill. a. verm. 7852
Hellmundstraße 43, Stb. Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 7936
Hellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7912
Hellmundstraße 45, Müb. 1 St. l., möbl. Zimmer bill. zu verm. 6843
Hellmundstraße 50 ein möbl. Part.-Zimmer auf gleich zu verm. 6843
Hellmundstraße 62, Seitenh. 2 St. h., erhalten ein auch zwei bessere Arbeiter schönes Zimmer. 7884
Hermannstr. 12, 1, sch. möbl. Z. m. g. Penf. 40—50 Mk., sep. E. 7300
Hermannstraße 18, 2 St., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 6786
Hirschgraben 10 ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7650
Jahnstraße 6, 1 St., zwei möbl. Zim. (Eing. sep.) auf. od. einz. a. verm. 7770
Kapellenstraße 5, 1 St., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu v.

Kapellenstraße 2b, Part., elegant möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. 6357

Villa Siesta, Kapellenstrasse 8,

1. Et., 3—4 möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7703
Karlstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7103
Kirchgasse 11, 2 St. links, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 7061
Kleine Kirchgasse 1, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7061
Kangasse 25, 3 (Neubau), 1 großes freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 7211
Lehrstraße 33, 2, möbl. Zimmer (sep. Eing.) auf gleich zu verm. 7271
Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße, ist ein hübsch möbl. Salon u. Schlafzimmer, sowie ein einf. möbl. Zimmer preiswerth zu verm. 8016
Louisenstraße 12, Stb. l. 3 St., möbl. Zimmer sofort zu verm. 7486
Louisenstraße 43, Part. rechts, ist ein schönes Doppelzimmer, möblirt, an einen ankündigen Herrn zu vermieten. 7842
Louisenstraße 43, 2 L., fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer sofort zu verm., auch einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 8008
Louisenstraße 43, 3 St. l., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7796
Mainerstraße 44, 1 u. 2, möbl. Z. mit o. ohne Pension a. verm. 7550
Martstraße 12, Stb. 1 St., 1 sch. möbl. Zimmer mit Kost zu v. 8058
Moritzstraße 1, 1 St., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 7880
Moritzstraße 1, 2 Tr., drei schön möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermieten. 6554
Moritzstraße 66, Stb. 2 r., ein frdl. möbl. Zimmer (8 Mk.) zu verm. 7921
Moritzstraße 18, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. 5589
Neroststraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7978
Neroststraße 39 einfach möbl. Zimmer (v. Monat 10 Mk.) zu verm. 8028
Neugasse 12, Vorderh. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 8028
Nicolassstraße 3, Bel-Etage, sind noch 3 große, mit Kachelöfen versehene Zimmer mit Penf. zu 5 u. 6 Mk. a. Person pro Tag, im Ganzen oder getrennt, für den Winter zu vermieten. 7903
Nicolassstraße 10, 2 St., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer in ruh. feinen Hause zu vermieten. 8025
Nicolassstraße 22 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7268
Nicolassstraße 29, Part. l., freundliche elegant möblierte Parterrezimmer mit Balkon (Salon u. Schlafzimmer) zu vermieten. 7363
Philippstraße 9 ein einf. freundl. möbl. Zimmer für 10 Mk. monatlich zu vermieten. 8056
Philippstraße 35, Part. l., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7575
Platterstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 7805
Lucasstraße 2 schöne Zimm. möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7005
Riechstraße 7, Vorderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den Monat. Preis von 17 Mark sof. zu vermieten. 5884
Riechstraße 7, Stb. Part., möbl. Zimmer b. zu v. Glasabst. 6789
Röderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109
Röderberg 3, 2, 1 m. B. m. 1 o. 2 Betten a. verm. R. Schaad. 6969
Röderberg 14 gut möbl. Zim. a. 15. Nov. zu verm. Zu erst. B. 7899
Rosenstraße 3, P. l., schön möbl. Zim. (sep. Eing., 10 Mk. m.) a. verm. 6762
Saalgasse 46, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7371
Saalgasse 10, 1 St., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatl. für 35 Mk.) zu vermieten. 8847
Saalgasse 34, 1 St., zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6773
Schulberg 6, 3, möbl. Zimmer m. od. o. Pension od. Unterrikt. 7343
Schwalbacherstraße 17, 1, zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 7924
Schwalbacherstraße 23, 1, möblierte Zimmer zu vermieten. 7652
Schwalbacherstraße 30, 2 (Alteite), zwei möbl. Zim. zu verm. 7799
Schwalbacherstraße 55, 2 St., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 7799
Schwalbacherstraße 63, Stb. 1 Tr. l., ein freundliches einfach möbl. Zimmer mit Kost an ein auch zwei ankündige Leute zu verm. 7799
Schanstraße 6, B. 1 L., ein schön möbl. Z. mit Kasse f. 14 Mk. 7799
Steingasse 3, Part. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6308
Taunusstraße 16, 2, gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Taunusstraße 25, 1, 2 schöne große möbl. Zimmer billig abzug.

45. Taunusstraße 45, Südseite,

gut möbl. Zimmer mit Pension von 5 Mk. an pro Tag zu verm. 7910

Watramstraße 3, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7761

Watramstraße 9, 2 St. rechts, schön möbl. Zimmer zu verm. 7554

Watramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 8026

Watramstraße 22, 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6205

Watramstraße 25, 2 St. r., möbl. Zimmer mit Kasse 10. 8027

Webergasse 41, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8027

Weitstraße 14, Stb. 1 Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 7450

Wettrichstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. m. sep. Eingang zu verm. 8001

Wettrichstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Penf. bill. zu verm. 7874

Wettrichstraße 18, 1 St. r., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 7625

Wettrichstraße 20, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 7626

Wettrichstraße 21, 2 St., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 8043

Wettrichstraße 32, 2 St., möbl. Zim. mit u. ohne Penf. a. verm. 8040

Wettrichstraße 33, 3, ein gut möbl. Z. u. Manf. auf gleich a. v. 1 Tr., sind gut möblierte Zimmer zu verm. Pension.

Zimmermannstr. 10, Möblierte Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Stifstraße 4, 1 St. 8849

Möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. 7909

Ein möbliertes Zimmer (separater Eingang) zu vermieten Goldgasse 10, im Laden bei Friediger. 7848

Ein schön möbliertes Zimmer an eine auch zwei Personen billig zu vermieten. Näh. Delenenstraße 25, Part. 8057
 Al. möbl. Zimmer an ein sol. Fr. bill. abzug. Kirchhofsgasse 2, 2 Tr. 8058
 Schönes Zimmer, möbliert, zu vermieten bei J. Riegler, Kneipgasse 11. 7396
 Gut möbl. Zimmer, ungenutzt, sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 7396
 Herrnhutergasse 9 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 7688
 Louisenstraße 43, 2 L., einf. g. möbl. Mansarde b. z. vermieten. 8051
 Herosstraße 10 eine möbl. Mansarde für 8 M. monatl. zu verm. 7922
 Eine möbl. Mansarde ist billig zu verm. Näh. Taunusstr. 24, P. 7961
 Eine einfach möblierte Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 6920
 Albrechtstraße 37, Part., erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis. 7839
 Paulbrunnengasse 6 erhält ein rechl. Arbeiter schönes Logis. 7541
 Frankensstraße 10, Part. I., erb. zwei Arb. schönes bill. Logis. 7649
 Kirchgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 7979
 Wehgergasse 18 erb. zwei r. Arb. R. u. Logis (p. B. je 7 M.). 7923
 Moritzstraße 41, Mith. 2 L., erhält ein j. Mann schönes Logis. 8050
 Dranienstraße 15, S. 2 St., erb. j. Leute Kost u. Logis, p. B. 9 M. 8050
 Dranienstr. 21, Stb. P., erb. anst. Leute vollst. Kost u. Logis bill. 8050
 Walramstraße 31, Stb. Dach, erb. Mädchen warme Schlafstelle. 8050
 Wellstrasse 11, 1. St. I., 2 Schlafstellen sofort zu vermieten.
 Ein auch zwei junge Leute finden vom 15. November ab gutes Logis bei Carl Neeb, Mith. 5.
 In Villa an der Wiesbadener Chaussee, Mosbach, Haltest. der Straßenb. und nächst der Station Rheinbahn, 2 möblierte Zimmer mit Balkon und herrlicher Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7877

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Nidelhaidstraße 6, Hinh., 2 Zimmer an alleinstehende anständ. Pers. zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 7918
 Nidderstraße 11 1 gr. Zimmer zu vermieten. 7285
 Nidderstraße 51 ein leeres Zimmer auf 1. November zu verm. 7734
 Adolphsalze 17 ist ein freundliches Zimmer und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Stb. Neubau. 6937
 Dohheimerstraße 42 ist ein schönes unmöbl. Parterrez. zu vm. 6880
 Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 5086
 Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 6321
 Hermannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169
 Hochstraße 20 ist ein Zimmer auf sogleich zu vermieten. 5150
 Karlstraße 2, 1. Et., 1 Zimmer nach der Straße zu vermieten. 7440
 Ludwigstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten. 7859
 Michaelsberg 9a ein schönes Zimmer zu vermieten. 7953
 Moritzstraße 33 ein gr. leeres Zimmer an ruh. Person zu verm. 8048
 Moritzstraße 50, 2 St. r., großes leeres Zimmer zu vermieten. 8032
 Nicolassstr. 9, Stb. 1 St., 2 große Zimmer zu vm. Näh. Part. 6670
 Querstraße 2 zwei leere Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 7809
 Rheinstraße 55 ein großes leeres Zimmer (Parterre) nach dem Hof an eine anständige Dame sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7791
 Röderstraße 15, 3, nahe d. Allee, ein gr. leer. Z. per sof. zu vm. 7372
 Schachtstraße 15, 1 St., ein Zimmer zu vermieten. 7940
 Schachtstraße 22 sind einzelne Zim. auf gleich od. später zu vm. 7003
 Schulberg 6, 3. leer. Zimmer und Mansarde zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderh. 1. St. 2 neu hergerichtete Zimmer (Monat 18 M.) sof. zu v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 7725
 Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten.
 Sedanstraße 6 ist ein schönes Zimmer mit sep. Eingang, leer od. möbl., auf gleich oder später zu vermieten. 7481
 Seingasse 19 ist ein leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 8029
 Wellstrasse 22 sind 2 Zimmer nach dem Hofe für 12 M. monatl. nur an ruhige Leute zu vermieten. 7964
 Nidelhaidstraße 49, Stb., sind 2 Mansarden auf gleich, auch später, zu vermieten. Näh. das. Stb. 7879
 Albrechtstraße 11 zwei einz. leere Mans. an einz. Pers. zu verm. 7987

Reichstraße 29 eine gr. Mansarde an eine ruh. Pers. zu verm. 7992
 Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 7444
 Casellstraße 1 Dachwohn., ein leeres Zimmer (1 Stiege) auf gleich, so- dann verschiedene Wohnungen (1 Stiege) auf sofort zu verm. 5484
 Delaspeckstraße 1 ein großes heizbares Mansardenzimmer zu vermieten, Näh. bei G. Voltz, Eschaden. 7692
 Dohheimerstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 7136
 Ellenbogengasse 14, 1, eine schöne helle leere Mansarde zu vm. 7640
 Friedrichstraße 14 zwei heizb. Mansardenzimmer zu vermieten. 7819
 Friedrichstraße 33 schöne heizbare Dachstube an nur ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen 1 St. links. 7584
 Seleneustraße 13 eine heizbare Mansarde zu vermieten. 7933
 Sellmundstraße 46, Part., ein großes Mansardenzimmer an einzelne Person zu vermieten. 6558
 Hermannstraße 10 ist eine große heizbare Mansarde mit hohen Fenstern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7887
 Serrgartenstraße 11 ein Dachzimmer an eine ruhigen Person zu vermieten. Näh. Part. 5841
 Zahnstraße 30 schöne Mansarden zu verm. Näh. Part. r. 6204
 Zehstraße 25 ist eine l. Mansarde auf gleich zu verm. 7780
 Louisenstraße 41, Vorderh., 1 große heizb. Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 6654
 Moritzstraße 49 schönes hohes Dachzimmer per sofort zu vm. 7514
 Moritzstraße 42 eine große Mansarde zu vermieten. 6583
 Kneipgasse 12 eine Mansarde mit Wasserleitung auf 1. November zu vermieten. Näh. im Laden. 7205
 Philippstraße 2, 1. heizb. Mans. sof. an einz. Pers. z. vm. 4692
 Reichstraße 6 große Mansarde zu vermieten. 7966
 Röderallee 6 ist eine heizbare Mans. an eine einz. Pers. zu vm. 7950
 Röderallee 20 ist ein großes leeres Frontispiz-Zimmer, sowie ein großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu sofort vermieten. 7185
 Römerberg 1 zwei ineinandergeh. Mans.-Z. an r. Leute sof. zu v. 7706
 Schützenhofstraße 3, 1. St., eine gr. freimbl. Mansarde zu vm. 6031
 Schützenhofstraße 3, 1. eine große leere Mans. auf gleich zu verm. 6187
 Schwalbacherstraße 22 heizbare Mansarde zu vermieten. 7908
 Walramstraße 13 ist eine Mansarde zu verm. Näh. im Laden. 7970
 Walramstraße 17 eine schöne Mansarde zu vermieten. 8039
 Walramstraße 18 eine heizb. Mans. zu verm. Näh. 1 St. l. 8044
 Weiststraße 18 sind 2 Mansarden zu verm. Näh. im Seitenbau. 7968
 Zimmermannstraße 1 sind zwei unmöblierte Zimmer (Mans.) sofort an kinderloses Paar oder einz. sich. Mann od. Frau zu vermieten. Näh. Part. 7588
 Eine Doppel-Mansarde zu verm. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. 7998
 Eine freundl. heizb. Mansarde zu v. Näh. Kirchgraben 5, P. r. 7801
Mansarde an ruhige Person per sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 9. 6409
 Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Wellstrasse 22, 2 St. r. 5976

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Remise, 10 Mtr. > 6 Mtr. groß, für Lagerraum, Wagenremise u. sehr passend, auf gleich oder später zu verm. Auf Wunsch kann ein gleich großer Speicher dazu gegeben werden, auch ist derselbe allein zu verm. Näh. Bahnstraße 9, Part. 7713
 Weiststraße 18 Stallung für 2 bis 3 Pferde mit Wohnung im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 7909
 Elisabethenstraße 21, Part., Kellerabteilung mit gut. Verschluß und 3 verschließb. Weinschränken sofort zu vermieten. 5734
 Dranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 5252
 Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 5403
 Flaschenbierkeller Bahnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch, Wollmühle. 7823

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 12. November 1894.

Adler.	Joost, Kfm. München	Wilson, Fr., m. Bed. Haag	Promenade-Hotel.	Loesner, Amtr. Voigtsdorf
Pflaunlacher. Augsburg	Rosier, Kfm. Limburg	Joachims, Fr. Haag	Wedel. Radesheim	Taunay, 2 Hrn. Holland
Lambertz. Carlsruhe	Eisenbahn-Hotel.	Douglas, Offiz. Halberstadt	Korngeibel-Collenbusch.	
Braun, m. Fr. Köln	Knapp, Kfm. Köln	v. Decker, Baron. Berlin	Lieutenant. Torgau	Hotel Victoria.
Prochowinck. Berlin	Sommerfeld, Kfm. Hörstel		Rhein-Hotel.	v. Heimburg. Biedenkopf
Frank. Köln	Heuning, Fr. Crefeld	Hotel National.	Brown, m. Fr. Chicago	Kley, Fr. M.-Gladbach
Mayer. Köln	Zum Erbprinz.	Katzmann. Zürich	Goldschmidt, Kfm. Berlin	Strohmeyer. Karlsruhe
Gerke, Kfm. Cassel	Giebel, Kfm. Frankfurt	Hotel du Nord.	Fleissner, Rechts. Dresden	Strohmeyer, Fr. Karlsruhe
v. d. Marwitz. Dillenburg	Rumpf, Kfm. Braunsfels	v. Hobe, Excell., m. Fr. u. Bed. Constantinopel	Hundrich, Pr.-Lt. Hannover	Albach, Kfm., m. Fam. Köln
Herzbruch. Charlottenburg	Grüner Wald.	Petzhold. Aschaffenburg.	Rose.	Kingscote, Dr. Salisburg
Grote, m. Fr. Crefeld	Emanuel, Kfm. Berlin	Nonnenhof.	Trethowin Goodfellow, Fr., m. Fam. u. Bed. England	Hotel Weiss.
Alteesaal.	Bluth, Kfm. Plausen	Herschmann. Gaggenua	Weisser Schwan.	Murray, 2 Fr. Büdingen
Lehmann, Dr. Mainz	Grünwald, Kfm. Berlin	Grosse, Kfm. Bremen	Müller, Fr. Brüssel	Oesterreicher, Kfm. Aschaffenburg
Belle vue.	Gliss, Kfm. Köln	Bochner, Kfm. Oberlungwitz	Koenig, Fr. Brüssel	Genth, Fr. Ferndorf
v. Limburg-Stürum. Holland	Habernicht, Kfm. Köln	Loeser, Kfm. Berlin	Taunus-Hotel.	Lebegott, Ingen. Berlin
Schwarzer Hock.	Wagner, Kfm. Darmstadt	Becker, Kfm. Berlin	Loesener. Hamburg	In Privathäusern:
Korte. Grimma	Goldene Kette.	Gottschalk, Kfm. Berlin	Rosenberg, Fr. Nürnberg	Villa Hertha.
Cölnischer Hof.	Goldene Krone.	Tute, Kfm. Osnabrück	Diestau, Lieut. Strassburg	Herlofson, Fr. Brendal
Imroth, m. Fr. Darmstadt	Nassauer Hof.	Pariser Hof.	Shaut, Ingen. Lüttich	Hutcher, Fr. Edinburg
Einhorn.	Wiskott, m. Fr. Breslau	v. d. Planitz. Darmstadt	Ehlers, Rent. München	Hutcher, Fr. Edinburg
Werner, Kfm. Mannheim	Wiskott, Fr. Breslau		Lindenstuth, m. Fr. Sinsig	Wilhelmstrasse 38.
Ermisch, Kfm. Frankfurt			Bolte, Pr.-Lieut. Metz	Schiff. Hamburg

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 530. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. November.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 15. November 1894,
Vormittags 10 Uhr,

werden in dem Accishof, Rengasse 6 hier, auf Grund
des § 343 des Handels-Gesetzbuches

ca. 600 Fl. Champagner
(bessere Sorte)

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. F 316

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 10. November 1894.

Eisert,
Gerichtsvollzieher.

1894er import. Havana-Cigarren

sind in größerer Auswahl eingetroffen. 12979

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42
(Kaiser-Bad).

Jagdwesten, Weinlängen, Ein- und Reusfriden
von Strümpfen billig und schnell bei
Frau Alma Lang,
Zimmermannstraße 7, Frontpf.

Mobiliar-Versteigerung

Morgen Mittwoch, den 14. November, Vor-
mittags 10 und Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden wegen
Abbruch der Villa

Ecke Bierstädterstr. 3 u. Hainerweg
versteigert:

Salon-Garnituren mit großen Spiegeln,
Schlaf- und Speisezimmer, mehrere franz.
Betten, compl. zweitheil. Kleiderschränke
Mahag.-Secretär, Verticow, Chaiselongue,
Vorhänge, Teppiche, Läufer, Plurtoilette,
Decimalwaage, Bilder, viele Haus- und
Küchengeräthe etc.

Adam Bender,
Auctionator.

Hofgut Weisberg

sind Tafeläpfel (gemischte Sorten) à Ctr. 10 Mk.,
Tafelbirnen 7 Mk.,

sowie starke tragbare Apfelbäume, Birnbäume und Pyramiden
billig zu verkaufen.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 15. November, beginnt der

Weihnachts-Ausverkauf

zu ausnahmsweise billig herabgesetzten Preisen. Der Ausverkauf umfasst:

Woll- und Seidenstoffe, Confection,
Costüme, Regen-Mäntel, Jaquets,
Blousen etc.

13189

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

Hof-Kalligraph

Gleich den Vorjahren, so auch in diesem



Gander aus Mainz.

seines 37. Unterrichtsjahres, wird derselbe am nächsten

Montag, 19. November, wiederum in Wiesbaden

einen — indeß nur einen einzigen — Cyclus von 12 Lehrstunden seiner die Handschriften verbessernden Schreib-Methode eröffnen und um
gefl. Anmeldungen Tags vorher (Sonntag, 18. November) von 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. in dessen Wohnung im „Hotel Sahn“,
Spiegelgasse, gebeten.

Vermöge dieser seiner eigenen notorisch von bestem und stets steigendem Erfolge begleiteten Schreib-Methode wird erwiesener-
maßen Herren wie Damen Gelegenheit zur raschesten Aneignung einer
ideal-schönen nach der neuesten Art formirten Handschrift

geboden und das bis jetzt her Versäumte oder nicht Erreichte in überraschender Weise ersetzt.

Unnähern 9000 Personen aus den verschiedensten Berufs- und Standes-Kreisen haben sich an dieser seiner durch nahezu 4 Decennien von
ihm gelehrten Schriftenverbesserungsmethode betheiligte; zweifelsohne der beste Beweis für die Trefflichkeit seines Zieles sicher bewiesen und
unvergleichlich erfolgreichem Unterrichte.

Mobiliar- Versteigerung.

Morgen
Mittwoch, den 14. November cr.,
Morgens 9^{1/2}
und Nachmittags 2^{1/2} Uhr

anfangend und nöthigenfalls den folgenden Tag,
versteigere ich im Auftrage mehrerer Herrschaften
und aus Nachlässen herrührend in meinem
Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Gegenstände, als:

1 schwarze u. 1 Ruff.-Salon-, Eichen-Speise-
u. 1 Ruff.- u. 1 pitsch pine Schlafzimmer-
Einrichtung, ferner einzelne Büffets, Salon-
schraub, 1 ächt engl. eingelegter Salonschraub
in Palisander, mit gedrehten Säulen, mehrere
Verticows in schwarz, Ruff. u. Eichen, ein-
u. zweith. pol. u. lac. Kleiderschränke, Wasch-
Kommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor,
Salon-Garnitur in Kupfer-Plüsch, 1 do. mit
Kamelaschenbezug, Sophas, Chaiselongues u.
Ottomanen, Divans in Seide u. Brokatbezug,
Schreibtische, Cylinder-Büreau, Schreibpulte,
2 ächte Mosaiktische (Florentiner), 1 altspan.
eingelegter Ebenholztisch, 1 Kassenschränk,
20 compl. sehr gute Betten, Bücherschränke,
Kleiderständer, Handtuchhalter, runde, ovale
Anschütz, vier- u. achteck. Spiel-, Rauch- u. Nipp-
tische, Stühle all. Art, Büstenfüßen, Stageren,
Truhen, Regulatoren, Penduls, Puffs, einz.
Matrassen, eis. Flaschengestell, Decimalkwaage
in Eisen (6 Ctr.), Baderwanne, Oelgemälde,
Kupferstiche (englisch und werthvoll), eine
Parthie Bücher in engl., deutscher, franz. und
holländ. Sprache, worunter Charles Dickens,
Musikalien, Spiegel von den einfachsten bis zu
den feinsten Salonspiegeln, Gas- u. Lampen-
lüstres, Linoleum, Gallerien für Vorhänge,
Jalousien, eine Parthie große und kleine
Teppiche, Porzellan- u. eis. Ofen, 2 Kerzen-
candelaber (ächte Pariser Arbeit), 1 mess.
Erkergeßell, zwei Laden-Einrichtungen für
Colonial-, Droguen u. Kurzwaaren, Bettzeug
(Plümeau, Deckbetten und Kissen), Hirschge-
weide, Bettentken, Bettdecken, Glas, Porzellan,
worunter ein sehr schönes Speisefervice, eine
Martini- u. Mauser-Büchse, Blechschalen, eis.
Bettstellen mit Matrassen, amerik. Koffer,
Küchenschränke, Küchen- und Kochgeschirr und
noch vieles Andere mehr

F 349

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Kaufgesuche

Bibliotheken und einzelne Werke kaufen stets zu den
höchsten Preisen
Moritz und Münzel, Ecke d. Wilhelm- u. Taunusstraße.
10385

Ich zahle ausnahmsweise gut!
und laufe fortwährend! abgelegte

Damen-Costime,
Herren-Kleider,
Anaben- und Mädchen-Kleider,
Militär-Mäntel und Uniformen,
Schuhe und Stiefel, Fracks, Cylinderhüte,
Betten und Möbel, Gold und Silber u.
Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

S. Landau, Wegergasse 35.

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann, Wegergasse 24.** für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 12334

Zum höchsten Preis

Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen,
Gold- und Silbersachen, Brillanten, Uhren,
Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 6155
NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Gölzsch, 16. Wegergasse 16.

Getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold und Silber,
Musikalien werden zu jedem anständigen verlangten Preise angekauft.
S. Herz, 25. Wegergasse 25.

Gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel,

Betten, Gold, Silber, Pfandscheine, Brillanten, Fahrräder, Waffen,
Instrumenten laufe unter den coul. Bedingungen. Bei Bestellung
komme ins Haus. **Jacob Fuhr, 15. Goldgasse 15.**

Piano zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unt.
N. N. 520 in d. Tagbl.-Verl. niederzulegen. 11734

Vollmilch.

150 Liter gefüllte Vollmilch gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter **N. N. 530** an den Tagbl.-Verlag. 12672

Verlangt

ein männlicher stubenreiner **Black- und Tan-Fincher.** Offerten
unter **N. N. 125** an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere Wagen guter Dung zu kaufen ges. **N. Tagbl.-Verl.** 13111

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der
Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11^{1/2}-2 Uhr Mittags
die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen, die stets auf einer anhängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,
und bitte meine werthe Kundschaft, sowie gebrühte Conumenten, in ihrem
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
zeichne
Verachtungsvoll **Jacob Ulrich, Metzger.** 11966

Ein gut gehendes **Victualien- und Spezereigeschäft** in besser
Lage ist gleich oder später zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12171

Seltener Gelegenheitskauf.

Ein großer Vorrat **reinwollener Sammgarnstoff** für
Herren-Anzüge u. Paletots wird zur Hälfte des gewöhnlichen Preises
verkauft (günstige Gelegenheit für Schneider) bei
Jos. Birnzwieg, Wegergasse 2. 12927

Getragene Ueberzieher u. Mäntel

(sehr gute), sowie Damen-Jaquettis sind in schönster u.
größter Auswahl billig abzugeben.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Bechstein-Concertflügel.

4 Jahre alt, zur Hälfte des Preises abgegeben. Gebrauchter **Bechstein-
Salonflügel**, neu hergerichtet, äußerst billig. 13010
Pianoforte-Gandlung **C. Wolff, Inh. Hugo Smith,**
Taunusstraße 55.

Tafelclavier, i. g., ist wegen Mangel an Raum preiswerth zu vert.
oder gegen ein **Harmonium** zu vertauschen. **N. im Tagbl.-Verl.** 13106

Vier neue nuss-polirte **Betten** mit Moßhaarmatratzen u. ein neuer
Nussbaum-Schreibtisch billig zu verkaufen **Nichelsberg 12.** 12158

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine hochfeine, selbstgefertigte, in Aufbaum, nur unter Garantie der besten Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen Möbeln sind sehr billig zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister Popp, Hellmündstraße 44, im Laden. 10908

Bleichstraße 15a ein neues französisches Bett mit Kissenmattlage und hohem Haupt, ein Chaiselongue, ein Kleiderständer, ein Waschkommode mit Marmorplatte zu verkaufen.

Gelegenheit!

Das gut erhaltene

Mobilier

von 24 Zimmern einer der ersten hiesigen Fremdenpensionen ist im Ganzen, aus freier Hand, sehr preiswürdig gegen Baargeldzahlung zu übernehmen. 13073

Näheres durch

J. Chr. Glücklich,

Nerostraße 2.

Oranienstraße 4 Möbel gut und billig zu verkaufen: Neue hochhaupte nuss-lackirte und polierte Bettstellen mit Sprungrahmen und Matrassen, nuss-lackirte und polierte Waschkommoden, Nachtschische, ein- und zweith. nuss-lackirte und polierte Kleiderschränke, Küchenschränke, Stuhlschische etc. 11237

Eine Büschgarntur, Sopha und 4 Stuhl (Stupfer-Friesplisch), Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18049

Best. Kamelt.-Garntur, Sopha, 2 gr. Herren-Sessel, 2 H. Sessel nebst Teppich preisw. zu verk. Rheinstraße 18, 1 rechts. 12510

Ed. Büschopha, f. Ottom. (neu) b. abzug. Michelsberg 9, 2 L. 18155

Großer Schreibstisch, passend für Beamten oder Bureau, zu verk. Philippsbergstraße 20, 2 links. 13128

Zu verk.: AL. Nussb.-Schreibtisch. Albeinstraße 62, 2. 12777

Kleider- u. Küchensch., Waschkom., Vertik., Nachtschische, Tische, Anrichte, m. u. ohne Schließel. z. verk. Schreiner Kreiner, Delenstraße 18. 9875

Zehn Cassaschränke, Nr. 60 bis 600 unter Garantie abgegeben bei Martin Joh. Haas, Viehbach, Wiesbadenerstraße 47. 12194

Küchensch., m. Glasaufl. b. z. vl. Ana. Worn. Dogheimstraße 18, P. I. 12194

Raffine Eichen-Brandstiche, Bücher, Küchen- und Kleiderschränke v. 18 Jhr. an, sowie verschied. Andere, um den Raum anders zu geb., 10% Rabatt. Hermannstr. 12, 1 St. 12331

Nähmaschinen (neu) zu verkaufen Frankstraße 8, Bari. 12902

Laden-Einrichtung für Kurzwaren, Colonial und Droguen preiswerth sofort zu verkaufen durch Motz, Adolphstraße 3. 12194

Ein gebrauchtes 6-8-füßiges Break, eine fast neue leichte Federrolle und ein Transportwagen mit Federn und hohen Aufstellbrettern, für Obst- oder Viehhändler passend, billig zu verk. Kirchgasse 23. 12744

Ein geb. Break, 2 Federrollen billig zu verk. Schwalbacherstr. 27. 12006

Neue leichte Federrollen mit pat. Nuten zu v. Wellstr. 25. 12006

Ein Federlatten für Schreiner oder Tapeziter zu verkaufen Delenstraße 12. 12952

Krankenwagen,

sehr gut, ist sofort billig abgegeben Goldgasse 15.

Für Metzger.

Eine fast neue Fleischmühle von Schäfer in Höchst ist billig zu verkaufen Hochstraße 20. 19104

Zu verk. ein gut erb. dreiarmer Lüster Nicolaststraße 19, Bari. 12194

Badewanne, verk. Nerostraße 33, 1 r.

Gasmotoren

in gutem betriebsfähigen Zustande, je ein Stück von 1, 2, 3 und 4 Pferdekraft, zu verkaufen. Schriftl. Anfr. unter S. N. 831 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Emserstraße 25 sechs neue Herde billig zu verkaufen. 9587

Zwei eis. Oefen für größ. Räume zu verk. Viehbachstr. 27. 12628

Mehrere Kesselöfen zu verkaufen Bleichstraße 22. 18042

Gut erb. H. Bügelofen bill. zu verk. Delenstraße 15, Hb. 1 St. 10860

Starke Backstein zu verk. Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 10860

Packstücken zu verkaufen Marktstraße 22. 6156

Bau- und Brennholz-Verkauf.

Heute Dienstag, den 13. November, Vormittags von 10-12 Uhr, werden auf **dem Lagerplatz**

neben dem Gahaus Adelhaidstraße 77 wegen sofortiger

Räumung ein großer Posten Bau- und Brennholz in kleineren Partien, sowie 10 Fensterläden freihändig gegen gleich baare Zahlung verkauft. 18179

Walramstraße 9 sind Stücksässer zu verkaufen. Näh. bei 11933

Eine Partie Versandtsässer jeder Größe, sowie eine Partie Einmachsäcker zu verkaufen. 12017

Karl Kühn, Käufer, Hellmündstraße 41.

Irish Setter,

Gundin, sehr schön, zur Jagd geführt, ist, weil überzählig, billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 12963

Junges hübsches Bündchen an gute Herrschaft billig abzugeben Lannusstraße 36, 3. 1. Th. 1., 8-10 Uhr Vorm. u. 1-3 Uhr Nachm.

Feine Kanarienvögel billig zu verkaufen Bahnhofstr. 12, 2 links.

Verschiedenes**Dental-Office**

Emil Müller,

Marktstraße 6, Ecke der Mauergasse.

Sprechstunden für Zahnleidende:

Vormittags 9-12, Nachmittags 3-6 Uhr.

Sonntags Vormittags 10-1 Uhr.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne, Nikolaus Forst, auf meinen Namen etwas zu leihen oder zu borgen, da ich für nichts haften. Jakob Forst.

Markkunden. Etwas Neues f. Weihnachts-Geschenke. Ruffischer Hof.

Neeller Verkauf.

Besitzer eines rentablen, 25 Jahre bestehenden Kurz-, Putz- und Modewaren-Geschäfts am hiesigen Plage, in allerbesten Lage, möchte sich Alters und Krankheit halber in nächster Zeit vom Geschäft zurückziehen. Günstige Bedingungen können in jeder Beziehung gestellt werden, doch nur solide zahlungsfähige Käufer mögen sich melden. Auch kann das Haus verkauft oder das Lokal dazu vermietet werden. Reflectanten belieben ihre Adressen unter Chiffre S. N. 39 gefl. im Tagbl.-Verlag niederlegen zu wollen.

Wünsche eine Villa im Breich von 50-70,000 Mark gegen mein rentables verm. Haus einzutauschen. Dir. Offerten unter V. F. 130 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sehr rent. Haus mit Thorr. gegen 1 Acker oder Wiese zu vertauschen, ev. kann noch Baar zugezahlt werden. P. G. Ruch. Dotzheimerstrasse 30a. 18170

Zur Erweiterung eines Fabrikations-Geschäfts (Verbindungsartikel) wird ein thätiger Theilhaber mit Kt. 2000.- gesucht. Offerten unter S. N. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Wer sich an Patent-Erwerbung betheiligen will, wolle Adresse unter H. F. 120 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Zur Ausnutzung eines Patents wird e. thätiger oder stiller Theilhaber gesucht. Offerten unter M. F. 125 an den Tagbl.-Verlag.

2/3 Plätze im 1. Parquet 18168 werden gegen baar oder Eintausch gegen 1/3 Platz gesucht Marktstraße 27.

Ein Viertel Abonnement im Parterre oder Parquet gesucht. Offerten unter S. F. 127 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Frau Busch, Dogheimerstraße 28, empf. sich zum Krautschneiden. Aug. Busch, Krautschneider, wohnt Bleichstraße 13.


Reparaturen an Metall- u. Bronze-Gegenständen, Leuchtern, Figuren u. dgl. werden angenommen Schulgasse 5, Cigarrenladen.

Coats-Körbe zu verleihen

bei **Wendler & Koch**, Reichstraße 24. 10261
Gut u. pünktl. werden besorgt Herren-Stiefelhöhlen u. Stief. 2.50 Mk.,
Damen-Stiefelhöhlen u. Stief. 1.80 Mk. Frankenstraße 10, Post. 1. 12252

Fr. Vollmer, Schneider.**Telephon 330.**


12748

 Eine perfecte **Kleidermacherin** nimmt noch einige Kunden an. Schwalbacherstraße 39, Erb. Part. 12556

Eine Schneiderin empfiehlt sich in u. außer d. S. Sedanstr. 7, 5th. 2 L.


Schneiderin empf. sich in u. a. d. Hause. Näh. Nerostr. 29, 1. St.

Eine durchaus perfecte **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Zahnstraße 36, 2. St. r.

 Perfekte **Schneiderin**, im Weißnähen bewandert, sucht noch Kundenschaft auß. d. Hause. Näh. Nerostraße 3, 2.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause (mäh. Preise). Engl. spoken. Lehrstr. 7.

Costüme von 6 Mk. an werden schön u. sorgfältig angefertigt, Kinder- u. Hauskleider, sowie Verzierungen billigt. Schwalbacherstraße 12, 3. Tr.

 Bessere **Costüme** werden angefertigt, auch modernisiert. Kirchgasse 37, 2. 13185

Costüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden unter Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung angefertigt. 13186

J. Ernst, Oranienstraße 23, Mittelb. 1 L.

Tüchtige **Schneiderin** f. K. in u. auß. d. S. Schwalbacherstr. 57, 2. r.

Eine **Schneiderin** empfiehlt sich zum Ausbessern von Kleidern und Wäsche zu billigen Preisen. Sedanstraße 11, Hof 1. Tr. r.

Ausstattungen w. i. u. auß. d. Hause gefickt. Michelsberg 21. 12661

Damen-Mäntel.

Jaquettes, Capes, Costüme und Morgenkleider werden nach der neuesten Mode und Schnitt gut sitzend billigt angefertigt. 12888

S. Kirchgasse 3, 1.

Tüchtige **Näherin**, in neuer Wäsche, im Ausbessern von Wäsche u. Kleidern bew., sucht Kunden. Emmerstraße 75, 5th. Frontsp.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei wird bill. bef. Saalgasse 3. 12229

Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat. Es empfiehlt sich ergebenst **W. Klein**, Albrechtstraße 30, B. 12298

Modes. Samml. Zugarbeiten werden schnell, sauber u. billig angef. Dogheimerstraße 18, W. B. 12075

Eine tüchtige **Wäglarin** sucht noch einige Stunden. 12225

Frau Ponath, Westendstraße 4, Part.

Sandshuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt. Weberg. 40. 12232

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, schön und billig besorgt. Albrechtstr. 40, 1. St. r. 12972

Herrschafswäsche

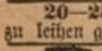
wird zu billigem Preise angenommen. Wellrigstraße 36, 2. r.

Sedanstraße 60, Erb. Part., kann gemangelt werden, wird auf Wunsch auch abgeholt.

Eine **geübte Friseurin** sucht noch einige Damen. Näh. Messergasse 32. Dasselbst werden auch Böpfe von ausgefallenen Haaren von 70 Pf. an angefertigt. 13056

Böpfe werden von ausgefallenen Haaren dauerhaft und billig angef. **Heiar. Knolle**, Damen-Friseur, 6. Grabenstraße 6.

20-25 Mk. gegen gute Vergütung u. sichere Rückzahlung bis Neujahr zu leihen gesucht. Offerten unter **M. W. 44** hauptpostlagernd erbeten.

 Jemand sucht 50 Mk. zu leihen. Offerten unter **N. L. 101** hauptpostlagernd.

Gärten z. Puleg. u. Unterb. w. bill. bef. Webergasse 43, Bdh. 1. St.

Guter saurer Mist kann farrenweise geliefert werden bei **Fritz Kilian**, Parkweg. 12366

Unterricht**Pädagogium Wiesbaden**


bereitet in kleinen **Gymnasial- u. Realklassen** für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für **Militärexamina** kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 10542

Dr. Lechleimer, Louisenstraße 5.

Prüfungen ertheilt Nachhilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13147

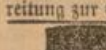
 **Dame** wünscht französisch-italien. Conversationsstunden von einer Ausländerin. Zu sprechen 1-4. Goethestraße 1b, Part.

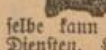
Älterer Herr wünscht **Unterricht** in doppelter und einfacher Buchführung, sowie kaufm. Rechnen. Adressen mit Preisang. unt. **S. C. 61** an den Tagbl.-Verlag.

 Junges Fräul. wünscht in einem ersten Mode-Geschäft das **Buchmachen** gründlich zu erlernen. Off. unter **L. D. 85** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Pension und Unterricht in allen Fäch. **Arbeitsstunden! Vorbereitung** f. alle Klaff. u. Examina (f. Prima 45 Mk. monatl.)! **Words.** staatl. gepr. wiff. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Unterricht in allen Fächern, auch Anfangs-Unterricht, resp. Vorbereitung zur Schule, erth. e. f. staatl. gepr. Lehrerin. R. Tagbl.-Verl. 12824

 Ein junger Mann sucht vorläufige Beschäftigung zur Ertheilung von Privatunterricht (Hauslehrer). Derselbe kann sich auf alle Elementarfächer erstrecken. Zeugnis steht zu Diensten. Offerten unter **H. E. 96** an den Tagbl.-Verlag.

 **Obersecundaner** ertheilt Nachhilfestunden. Offerten unter **V. N. 333** an den Tagbl.-Verlag. 12960

Englischen Unterricht

erth. eine Engländerin; höchste Referenzen. Näh. Louisenstraße 21, Part.

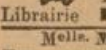
Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankreich unterricht. erth. gründl. Unterricht zu mäh. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 11723

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 12468

Wanted at once

an English lady to teach a little Girl every after-noon for three hours, and some-times to go out walking with her. — Apply stating Salary required and other particulars to **G. A. Hauptpost-Amt Rheinst. hier.**

Französin erth. Unterricht zu mäßigem Pr. Faulbrunnenstr. 7, 2.

 **Leçons de français** d'une Institutrice française. S'adresser **Librairie Feller & Gecks**. 12469

Mlle. **Mercier**, Parisienne, Maitresse de langue, précédemment à Taunusstrasse, s'est transférée à Geisbergstrasse No. 8, Brüsseler Hof, parterre, chambre No. 4.

Italienisch lehrt gründlich ein Instituts-Professor Taunusstraße 41.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gejang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt Unterricht zu mäh. Preise. Off. u. **V. L. 790** a. d. Tagbl.-Verl. 9194

Gejang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt Unterricht zu mäh. Preise. Off. u. **V. L. 790** a. d. Tagbl.-Verl. 9194

Immobilien

 **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 12470

Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotelen.

Immobilien zu verkaufen.

Ein kleines Landhaus mit Frontspise und schönem Obstgarten billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9283

Kleine Villa, 6 Zim., 3 Mans., Badez. zc. mit klein. Gärten ums Haus, in schöner Lage hier, f. 45,000 Mk. zu verk. 12578

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschafliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftsstreppe, Lieferanteneingang zc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. dasselbst o. Adelhaidstr. 48. 9654

Für Wirthhe!

Haus in frequent. Lage, mit einfacher Wirthschaft und Logierzimmer, vorzügl. gehend, mit dem gel. Invent. sehr preisw. zu verkaufen unt. günst. Beding. Zur Uebernahme 10,000 Mk. erforderlich. Ferner Haus mit **Saal und Gartenwirthschaft**, nachweisl. sehr rentabel, wegen Krankheit. Anzahl. 13-20,000 Mk. Näh. durch den Beauftr. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 12980

Haus, in dem seit vielen Jahren e. Kohlengeschäft mit nachweisl. Erfolg betrieben ist, zur Lage von 57,000 Mk. incl. des Geschäfts gegen kleine Anzahlung zu verkaufen d. **Max Edelstein**, Kirchgasse 32. Sprecht. 8-10 und 1-3.

Verhältnisse halber

berl. mein in frequent. Geschäftsl. bel. Gehäus, für jedes Gesch. geeignet, unter günst. Beding. Auch für Capitalisten eine pa. pa. Anlage, da ca. 9% Rente bringend. Offerten erbeten unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag.
Wegen Abreise nach Amerika verl. ich mein fl. rent. Privat- haus mit e. Anzahl. v. 1500—2500 Mk., eignet sich auch als Geschäftshaus. Off. u. L. F. 121 a. d. Tagbl.-Verl. 13146

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene Villa Bachmeyerstraße 4 von 13 Zimmern, schöner Obstgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. bei 13085

Ein rentables Haus, im inneren Stadtgebiet gelegen, canalisiert und neu hergerichtet, Ueberfluß 400 Mk., zum Preise von 32,000 Mk. mit 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch Max Edelstein, Kirch- gasse 32. Sprechz. 8—10 und 1—3.

Landhaus, nahe dem Kurhaus, mit 120 Ruthen Flächeninhalt, sehr preiswürdig zu verkaufen durch 13061

W. May, Zahnstraße 17.
Haus mit Specerei-Geschäft, im inneren Stadtviertel zu 37,000 Mk. mit 2—3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch Max Edelstein, Kirchgasse 32. Sprechzeit 8—10 und 1—3.

Ein neuerr., sehr rentabl. Haus (Gehaus) des süd. Stadth., mit Doppelwohnung, Alles vermietet, sehr preisw. vom Erbauer zu verl. Ein Acker od. Bauplatz wird in Tausch genommen. Gef. Off. sub N. A. 12 an d. Tagbl.-Verl. 12865

Das Heuzerth'sche Haus, Große Burgstraße 17, ist Ab- theilung halber zu verkaufen. Näh. bei 12528
Rechtsconsulent H. C. Müller, Neugasse 4.

Villa im Nerothal unter günst. Bedingungen zu verl. durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 10724
Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhofe, 5% rent., ist ohne Zwischenhändler zu verl. Näh. im Tagbl.-Verl. 10379

Das Haus Donnenstraße 8 mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Balkmühle. 12472

Blumenstr. 7 Villa mit 20 gr. Garten zu verkaufen od. im Ganzen od. getheilt zu verm. 8959
Ein in besser Geschäftslage gelegenes neues Gehaus mit Läden (Alles vermietet), sehr gut rent., mit wenig Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter P. N. 829 an den Tagbl.-Verlag. 12667

Gut rentabl. Haus in der Nähe der Bahnhofe ohne Zwischenhändler zu verl. Offerten unter B. F. 112 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein hübsches fl. Rentenhaus in angenehm. Lage, mit vier Wohnz., Vor- u. Hintergärtch., in 1893 erb., Alles vermietet, aus erst. Hand sehr preisw. für 54,000 Mk. zu verl. Gef. Off. unt. W. W. 459 an den Tagbl.-Verl. 12810
Rentables Haus mit Stallung per sofort preiswürdig zu verkaufen. Hoher Ueberfluß. Kleine Anzahlung. 12720
P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a.

Ein hübsches fl. Landhaus mit schönem Garten dabei, in guter gesunder Lage Wiesbadens, zum Alleenw. geeignet u. auch für zwei Familien ausreichend, direct vom Erb. aus. preisw. zu verl. Gef. Off. unt. Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verl. 12809

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 8460

Haus (kleines, in Biebrich) zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13178

Villa in Bad Schwalbach.

Wegzugs halber ist die massiv erbaute, komfortabel einge- richtete Villa des Herrn Landrath Urban, Geh. Regierungsrath in Bad Schwalbach, mit großem parkähnl. Garten (2 Morgen) unter günstigen Bedingungen sehr preiswerth zu verkaufen und per 1. April 1895 zu über- nehmen. Alles Nähere nur durch die Immobilien-Agentur von 13074

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Das erste altrenommierte Hotel in pfälzischer Bezirksstadt mit Invent. für 55,000 Mk. mit 15,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Gute Größenz. Näh. Jos. Imand, Al. Burgstr. 3. 13132

Umlandstraße, nächst der Humboldtstraße, Baustellen für Villen in be- liebiger Größe, frei von Strafenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Albelbaidstraße 56, Part. 11606

Villen-Bauplatz (Kapellenstr.) zu verkaufen durch 11046
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Baustellen an schöner breiter Straße sehr bill. zu verkaufen durch Heinrich Faust, Hermannstraße 13.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gutes, sehr rentabl. Haus, nicht über 80,000 Mk., von einem Selbstkäufer gef. Agenten verb. Off. m. Ang. d. Preis, Miethsart. u. Hausn. u. Z. Z. A. 506 Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be- leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheil- haften Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken- Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.
Bez.-Sprechz. Anschluß No. 276. 11804

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen 4 % Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Baugeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt Ernst Leisler, Baufinen- straße 5 in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

Bis auf Weiteres offerire erste Hypotheken auf städtische u. ländliche Grundstücke à 3 1/4 % zuzügl. 1/2 % Amortis. Otto Engel, Vertr. der Preuß. Central-Boden-Cred.- A.-G., Berlin. 12964

Capitalien zu verleihen.

13,000 Mk. zu 4 % auf halbe Tage, auch aufs Band, anzuleihen durch G. Walch, Franzplatz 4. 12862
30—100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 %, auch getheilt, auszul. Gef. Off. sub B. E. 90 an den Tagbl.-Verl. 13096
Kaufe verch. kleine, aber gute Restfaufschillinge, welche 5 % br. Offerten unter D. E. 101 postlagernd erbeten.

15—18,000 Mk. auf erste oder gute zweite Hypoth. auszul.
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 13097

Ca. 35,000 Mk. sind auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13175
16—18,000 Mk. und 20—25,000 Mk., sowie 30,000 Mk. auf g.
Nachhyp. auszuleihen durch M. Linz, Mauergasse 12. 13001
75,000 Mk. zu 4 % auf gutes Object an pünktlichen Zins-
zahler sofort oder später auszuleihen. Näh.
K. Weyershäuser, Adolphsallee 6. 12243

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalien auf 1. Hypoth. per Neujahr zu 4—4½ % von pünktlichem
Zinszahler, desgl. auf 2. Hypoth. 6—10,000 Mk. gesucht. Offerten
unter J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag.
6—10,000 Mk. auf gute Nachhypoth. von solidem, fleißigem
Geschäftsmann ges. Gef. Lf. unt. C. E. 91 an den
Tagbl.-Verl. 13095
Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten
unter C. N. 795 an den Tagbl.-Verlag. 9150

18,000 Mk. fache als 2. Hypothek auf mein hies. vorz. rent.
Haus. Offerten sub J. B. 31 an den Tagbl.-Verlag.

50,000 Mk. auf zweite Hypothek gesucht durch 11047
Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25.
17—18,000 Mk. als 2. Hypothek auf gutes Object gesucht. Offerten
unter A. G. 837 an den Tagbl.-Verlag. 13102

Miethgesuche

Eine kleine ruhige Familie (ein Kind) sucht für April in dem nördlicheren
Stadttheile eine Wohnung von 5 Zimmern, mögl. mit Gartenbenutzung.
Offerten an W. Wirth, Tannusstraße 12. 8083
Zwei Damen f. auf 1. April H. Part.-Wohn., 2 Z., K. (abgetheilt), gutes
Haus, freie Gegenb. Off. m. Pr. unt. B. G. 126 an den Tagbl.-Verl.
Zwei unmobilierte Stuben, event. 2. Etage, mit kleinem
Beigelaß, Ofen, Sonnenseite, sucht bald ein älterer Herr.
Offerten unter B. G. 132 an den Tagbl.-Verlag.
Älterer Herr sucht für 1. Dezember ein möbl. Zimmer
mit Pension bei guter Bürgerfamilie zu mieten. Off.
mit Preis unter Z. F. 132 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension Continentale,
Paulinenstrasse 2, in nächster Nähe des Kurhauses,
Parterre- und Bel-Etagen-Zimmer frei geworden. Bäder im Hause.
Winterpreise.

Pension Tannusstraße 1, Ede Wilhelmstraße, schönes Süd-
zimmer mit Pens. zu bill. Preise.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslöke etc.

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des
Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8068

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße 39, 2. St., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub. gl. oder später
billig zu vermieten. Näh. b. Eigenth. Schmidt daselbst. 8071

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 73, 2. herrsch. Wohnung, 7 Zimmer, gr. Balkon,
Badezube, Mansarden, sofort oder später preiswerth zu vermieten.
Lousenstraße 24 ist die Beletage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche,
Keller, 3 Mansarden und Zubehör, sofort zu vermieten. Die Wohnung
kann zu jeder Tageszeit eingesehen werden. 8070

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bleichstraße 2 schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl.
Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Parterre. 8081
Seibergstraße 20, Beletage, 1 Salon, 4 Zimmer und Zubehör
sofort zu vermieten. Näh. Parterre und Emserstraße 61 beim Haus-
eigenthümer. 8060

Villa Emserstraße 61

Parterre und Beletage von je 1 Salon, 4 Zimmern und Zubehör mit
großem Bier- und Obstkeller zu vermieten. 8061
Tannusstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern mit Balkon
und reichlichem Zubehör, welche seit vielen Jahren von einem Arzte be-
wohnt war, v. 1. April 1895 zu verm. Anzusehen v. 11 b. 1 Uhr. 8088

Wohnungen von 4 Zimmern.

Vertraumstraße 3, Ede der Hellmundstraße, Wohnungen, 4 große
Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. Januar
resp. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. I. 8072
Neugasse 15, 3 St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und
Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst (Laden).

Wohnungen von 3 Zimmern.

Hellmundstraße 27 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör,
auf 1. April zu vermieten. 8062
Germanstraße 28, Bdh. 3. St., 3 Zimmer u. Küche, Mansarde mit
Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 8069
Worikstraße 60 Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem
Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Part. 8069
Rheinstraße 44, erste Etage, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer,
Küche und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Parterre.
Eingesehen von 10—12 Uhr Vormittags. 8063
Röderallee 18 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf
1. Januar oder 1. April 1895 zu vermieten. 8076

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 34 zwei Z., 1 K., 1 A. a. 1. Jan. z. v. Dachwohn. gl. z. v.
Helsenstraße 18 freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller,
sofort oder 1. Januar Umzugs halber zu vermieten. Näh. Part. 8068
Rheinstraße 52, Etb., eine sehr freundl. Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Parterre. 8075
Al. Schwalbacherstraße 3, 2. St., 2 gr. helle Zimmer mit Zubehör.
Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z., Küche, Zubeh. gl. z. v. 8065

Wohnungen von 1 Zimmer.

Kirchgasse 42 ein Zimmer und Küche auf 1. Dezember zu vermieten.
Webergasse 3, Etb. bei F. Müller. Wohnung von 1 Zimmer, Küche,
Mansarde und Zubehör Bezugs halber zu vermieten.
Zimmermannstraße 7, Hinterh. 2 St., ist eine kleine Wohnung, ein
Zimmer und Küche, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorder-
haus Parterre. 8062

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

In der Nähe der Bahnhofe schöne große Parterrewohnung mit
Weinkeller zu vermieten. Preis 1800 Mk. Gef. Offerten unter
C. O. 839 an den Tagbl.-Verlag. 8064

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 9, 2 Tr. I., ein möbliertes Zimmer bill. zu verm. 8087
Frankenstraße 9, 2 Tr., gut möbliertes Zimmer zu verm. 8085
Freidenstraße 23, D. 1. erh. zwei Leute bill. Zimmer m. Kof. 8085
Friedrichstraße 14, 1. am Part. gemüthliches Wohn- u. Schlafzimmer
mit Piano billig zu vermieten.
Ede der Friedrich- u. Schwalbacherstraße 13, 2 Et. r., ein oder
zwei schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten.
Goethestraße 30 zwei ineinandergehende möbl. Zimmer auf
gleich billig zu vermieten. 8080
Gainerweg 2a, 2. ist ein möbliertes großes hübsch eingerichtetes Zimmer
an einen sol. Herrn zu verm. Frühstück kann verabreicht werden. 8067
Kirchhofsgasse 4, n. d. Langgasse, kleines sch. möbl.
Zimmer bill. zu vermieten. 8073
Mauergasse 12, Part., gut möbl. großes Zimmer zu verm.
Steingasse 1, 1 Tr., ein schönes, fein möbliertes Zimmer
billig zu vermieten.
Waltersstraße 10, 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten.
Wellrichstraße 16, 2. schönes Logis an j. Mann sofort zu verm. 8074
Zimmer m. Bett a. gl. zu verm. Näh. Feldstraße 12, Bdh. 8068
Schön möbl. Zimmer nebst guter bürgerlicher Kost an aufst.
Herrn oder Dame zu vermieten. Preis 45 Mk. monatlich.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8077
Dohmeierstraße 14, Etb. 1 St., erhält ein Schuhmacher a. Sitzplatz.
Frankenstraße 6, 3 Tr., erhält ein aufst. Mädchen Schlafstelle.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Gäsnergasse 2, 2 St., Zimmer zu vermieten. 8084
Zahnstraße 2, Part. r., eine schöne große Mansarde auf sogleich
oder später zu vermieten. 8079
Mauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten.
Rheinstraße 46 ist eine große abgetheilte Mansarde und Keller auf
gleich oder später zu vermieten. Näh. 3 St. 8078
Wehndstraße 5 eine leere Dachkammer sofort zu vermieten. 8059

(Nachdruck verboten.)

Der Kaufmann aus Wladimir.

Von Gollhop.

In der Stadt Wladimir lebte ein junger Kaufmann Namens Alphonow. Er besaß zwei Kaufläden und ein Haus. Von Ansehen war er blondgelockt und hübsch, dabei sehr lustig und ein Freund von Liebern. In jungen Jahren hatte er viel getrunken und, wenn er angetrunken war, Handel gesucht. Seit er jedoch ein Weib genommen, kamen Zank und Wirthschaftstreit nur noch selten bei ihm vor.

Einst fuhr Alphonow im Sommer zum Jahrmarkt nach Nischni. Als er von den Seinigen Abschied nahm, sagte seine Frau zu ihm: „Iwan Dmitriewitsch, fahre diesmal nicht! Ich träumte, daß Du aus der Stadt kamst, und als Du die Mühe abnähmst, was sah ich? Dein Kopf war ganz grau geworden.“

Alphonow lachte. „Ei, das bedeutet ein gutes Geschäft,“ sagte er. „Wenn ich viel verdiene, dann bring' ich Dir kostbare Geschenke mit.“ Mit diesen Worten schied er von den Seinigen und fuhr davon.

Auf der Hälfte des Weges traf er mit einem ihm bekannten Kaufmann zusammen, und er blieb mit ihm für die Nacht in demselben Gasthof. Sie tranken gemeinschaftlich Thee und legten sich in zwei nebeneinander liegenden Zimmern zur Ruhe. Alphonow erwachte mitten in der Nacht, weckte seinen Fuhrmann und befahl ihm anzuspannen, da es sich in der Morgensühle angenehmer fahre. Alsdann begab er sich in die Schankstube, bezahlte seine Beise und fuhr davon.

Nachdem er vierzig Werst zurückgelegt hatte, machte er wiederum vor einer Herberge Halt, um die Pferde zu füttern und in dem kühlen Hausflur etwas auszuruhen. Gegen Mittag trat er auf die Freitreppe hinaus und ließ sich den Samowar aufstellen; dann holte er seine Gitarre und begann zu spielen. Plötzlich kommt eine Troika mit Schellengeläut vorgefahren, und aus dem Wagen steigt ein Beamter mit zwei Soldaten. Er tritt auf Alphonow zu und fragt ihn, wer er sei und woher er käme. Alphonow erzählt ihm Alles der Wahrheit gemäß und bittet ihn, ein Glas Thee mit ihm zu trinken. Der Beamte aber bedrängt ihn mit immer neuen Fragen: wo er die letzte Nacht zugebracht habe, ob er allein oder mit einem Kaufmann zusammen gewesen sei, ob er den Kaufmann am Morgen gesehen habe, und weshalb er den Gasthof so zeitig verlassen.

„Weshalb fragen Sie mich denn so aus?“ erwiderte Alphonow. „Ich bin doch kein Dieb oder Räuber. Ich fahre in meinen Geschäften.“

Da rief der Beamte die Soldaten und sagte: „Ich bin der Isprawnik und frage Dich deshalb, weil der Kaufmann, mit welchem Du in voriger Nacht übernachtet hast, ermordet worden ist. Zeig' Deine Sachen vor, und Ihr da revidirt ihn!“

Sie gingen in die Stube, nahmen seinen Koffer und seinen Reisejaak und begannen Alles zu durchsuchen. Plötzlich zog der Isprawnik aus dem Sack ein Messer und rief aus:

„Wem gehört dieses Messer?“

Alphonow blickte hin und sah: Ein blutiges Messer hatten sie aus seinem Reisejaak gezogen, und er fuhr zusammen.

„Und woher rührt das Blut an dem Messer?“

Alphonow wollte antworten, doch vermochte er kein Wort hervorzubringen.

„Ich . . . ich weiß nicht . . . ich . . . das Messer . . . ich . . . gehört nicht mir . . .“

Da sagte der Isprawnik:

„Am Morgen hat man den Kaufmann mit durchschnittenen Kehle in seinem Bette gefunden. Außer Dir kann es Niemand gethan haben. Das Zimmer war von innen verschlossen, und in demselben war Niemand außer Dir. Das blutige Messer da ist in Deinem Reisejaak gefunden worden, und auch in Deinem Gesicht ist's zu sehen. Sag', wie hast Du ihn ermordet und wieviel Geld hast Du ihm geraubt?“

Alphonow behauptete hoch und heilig, daß nicht er es gethan habe, daß er den Kaufmann nicht mehr gesehen habe, seit sie zusammen Thee getrunken, daß er nur achtaufund Rubel eigenen Geldes bei sich führe, und daß das Messer nicht ihm gehöre.

Aber er stockte in seiner Rede, sein Gesicht war blaß, und er zitterte vor Angst wie ein Schulbiger.

Der Isprawnik rief die Soldaten und gab ihnen den Befehl, Alphonow zu binden und in die Telega zu bringen. Als man ihn mit gefesselten Füßen in die Telega geworfen hatte, schlug er ein Kreuz und begann zu weinen. Man nahm ihm seine Sachen und sein Geld ab und brachte ihn in die nächste Stadt ins Gefängniß. Man fragte in Wladimir nach, was für ein Mensch Alphonow gewesen, und alle Kaufleute und Einwohner von Wladimir sagten aus, daß Alphonow von jung auf getrunken und Handel gesucht habe, daß er aber sonst ein guter Mensch gewesen. Darauf wurde er des Mordes angeklagt.

Alphonows Frau härmte sich um ihren Gatten. Sie begab sich mit ihren Kindern in die Stadt, in welcher ihr Mann gefangen gehalten wurde. Anfangs wollte man sie nicht vorlassen, dann aber rührte sie den Vorstand des Gefängnisses durch ihre Bitten, und man führte sie zu ihrem Manne. Als sie ihn in der Sterkerkleidung, in Ketten und in der Gesellschaft von Räubern sah, stürzte sie ohnmächtig zu Boden und konnte lange nicht zu sich kommen. Dann stellte sie ihre Kinder rings umher auf, setzte sich neben ihn, begann ihm von häuslichen Angelegenheiten zu berichten und ihn nach Allem auszufragen, was mit ihm geschehen. Er erzählte ihr Alles und schloß damit: „Es ist nicht möglich, daß ein Unschuldiger bestraft werde.“

Sie fuhr ihm mit den Fingern durch die Haare und sagte: „Banja, mein Herzensfreund, Deiner Frau kannst Du die Wahrheit sagen: Bist Du es wirklich nicht gewesen?“

Alphonow sagte:

„Auch Du kannst das von mir denken?“

Und indem er seine Augen mit der Hand bedeckte, begann er zu weinen. Darauf kam ein Soldat und sagte, daß die Frau und die Kinder fortgehen sollten. Da nahm Alphonow von den Seinigen Abschied.

Als er sich dessen erinnerte, daß auch sie ihn gefragt hatte, ob er den Kaufmann ermordet, da sagte er sich: „Man sieht, daß Niemand außer Gott die Wahrheit wissen kann, daß man nur ihn bitten und nur von ihm Gnade erwarten soll.“

Und seit jener Zeit hörte Alphonow auf zu hoffen und begnügte sich damit, zu Gott zu beten.

Alphonow wurde zu Peitschenhieben und zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurtheilt. Nachdem er gepeitscht worden und die Wunden, welche die Knute geschlagen, geheilt waren, wurde er mit anderen Sträflingen nach Sibirien gebracht.

In Sibirien lebte Alphonow als Sträfling sechsundzwanzig Jahre. Die Haare auf dem Haupte wurden ihm weiß wie Schnee und langer, schmaler, grauer Bart wuchs ihm. Seine einstige Fröhlichkeit war hin. Sein Rücken krümmte sich, er schlich leise dahin, sprach wenig, lachte niemals und betete oft zu Gott.

Im Gefängniß lernte er Stiefel nähen. Für das Geld, welches er damit verdiente, kaufte er sich das „Legendenbuch von den heiligen Märtyrern“ und las darin, wenn Licht war; an Feiertagen aber ging er in die Gefängnißkirche, las die Apostelgeschichte und sang auf dem Chore, denn seine Stimme war noch immer gut. Die Vorgesetzten liebten Alphonow um seiner Demuth willen und die Sterkergegnossen achteten ihn und nannten ihn „Großväterchen“ und „Mann Gottes.“ Wenn sie eine Bitte vorzutragen hatten, so entsandten sie jedesmal Alphonow, daß er dieselbe bei den Vorgesetzten vordringe, und wenn zwischen den Gefangenen Streitigkeiten entstanden, so kamen sie immer zu Alphonow, daß er ihren Zwist entscheide.

Von Hanse erhielt er keine Nachrichten und er wußte nicht, ob seine Frau und seine Kinder noch lebten.

Eines Tages wurden neue Sträflinge ins Gefängniß gebracht. Am Abend versammelten sich alle alten Gefangenen um die neuen Gefährten und begannen sie auszufragen, aus welcher Stadt und aus welchem Dorfe ein Jeder wäre und wofür er verurtheilt worden. Auch Alphonow hatte sich auf seine Priiske niedergesetzt und hörte zu, was erzählt wurde. Einer von den Sträflingen war ein hoher, kräftiger Mann von sechszig Jahren mit grauem, kurzgeschorenen Barte. Er erzählte, wofür er bestraft worden. Er sagte:

„Ich nichts und wieder nichts, ihr Brüder, bin ich hierher gekommen. Einem Fuhrmanne hatte ich das Pferd vom Schlitzen

losgebunden. Sie saßten mich dabei ab und sagten: Du hast gestohlen. Ich aber sagte: Ich wollte nur schneller vorwärts kommen und das Pferd dann laufen lassen. Auch ist der Fuhrmann mein Freund. Stimmt das nicht? sagte ich. Nein, sagten sie, Du hast gestohlen. Wo ich aber wirklich gestohlen, das wissen sie nicht. Längst hätten sie mich hierher schicken müssen, doch konnten sie mich nicht überführen, und nun schicken sie mich unschuldig hierher.

„Und aus welcher Gegend bist Du denn?“ fragte ihn einer der Gefangenen.

„Aus der Stadt Wladimir sind wir, Bürger des Ortes, und Makar heißen wir mit Namen, und mit Vaternamen Semjonow.“

Alphonow hob den Kopf und fragte:

„Und hast Du nicht, Semjonow, in der Stadt Wladimir von den Alphonows, den Kaufleuten gehört? Sind sie noch am Leben?“

„Freilich habe ich von ihnen gehört, reiche Kaufleute sind es, schade nur, daß ihr Vater in Sibirien sitzt. Muß wohl ein Sünder sein, wie wir Andern. Und Du selbst, Großväterchen, weshalb büßest Du hier?“

Alphonow liebte es nicht, von seinem Unglück zu sprechen, er seufzte nur und sagte:

„Um meiner Sünden willen bin ich hier.“

Makar Semjonowitsch sagte:

„Und was für Sünden waren denn das?“

Alphonow sagte, er wolle nicht weiter sprechen. Aber die übrigen Gefangenen erzählten dem Aufkümmling, wie Alphonow nach Sibirien gekommen.

Als Makar Semjonowitsch dies hörte, blickte er auf Alphonow, schlug sich mit den Händen auf die Knie und sagte:

„Ei, Wunder über Wunder! Bist recht alt geworden, Großväterchen.“

Man fragte ihn, weshalb er sich so wundere, und wo er Alphonow gesehen; aber Makar Semjonowitsch antwortete nicht, sondern sagte nur:

„Ein Wunder, Kinder, ein Wunder, wie man sich wiedersehen muß!“

Diese Worte brachten Alphonow auf den Gedanken, ob der Sträfling nicht vielleicht wüßte, wer den Kaufmann erschlagen.

„Vielleicht hast Du gehört, wer den Kaufmann erschlagen?“ fragte Alphonow.

Makar Semjonow lachte und sagte:

„Ei, der hat ihn doch wohl erschlagen, bei dem man das Messer im Sack gefunden hat. Wenn Dir aber Jemand das Messer zugesteckt hat und nicht gefangen wurde, so ist er doch kein Mörder. Und wie hätte er Dir denn das Messer in den Sack stecken sollen? Lag doch der Sack neben Deinem Kopfe, Du hättest ihn sicherlich hören müssen.“

Raum hatte Alphonow diese Worte gehört, als er auf den Gedanken kam, daß dieser Mensch den Kaufmann selbst erschlagen habe. Er stand auf und entfernte sich. Die ganze Nacht hindurch konnte er nicht schlafen. Es ward ihm gar traurig ums Herz, und die Bilder einer vergangenen Zeit traten ihm vor die Seele. Er sah seine Frau, so wie sie damals war, als sie ihm bei der letzten Reise zum Jahrmarkt das Geleite gab. Dann sah er seine Kinder, so wie sie damals gewesen — klein, das eine im Pelzchen, das andere an der Brust der Mutter. Auch sein eigenes Bild aus jener Zeit sah er, da er noch jung war und lustig. Auch des Nichtplatzes gedachte er, wo er gepeitscht worden, und des Henkers und des Volkes ringsum und der Ketten und Fesseln und des ganzen sechsundzwanzigjährigen Kerkerlebens und seiner greisen Jahre. Und so bang und trübe wurde ihm ums Herz, daß er wohl am liebsten Hand an sich gelegt hätte.

„Und an Allem ist dieser Bösewicht schuld!“ dachte Alphonow.

Und er fühlte einen solchen Haß gegen Makar Semjonow, daß er sich an ihm zu rächen wünschte, und ginge er selbst dabei zu Grunde. Die ganze Nacht betete er, doch war er nicht im Stande, sich zu beruhigen. Am Tage vermied er Makar Semjonow und hielt ihn auch nicht eines Blickes werth.

So vergingen zwei Wochen. In der Nacht konnte Alphonow nicht schlafen, und solche Traurigkeit besaß ihn, daß er nicht wußte, was er beginnen sollte.

Einsmals ging er zur Nachtzeit durch den Gefängnißsaal und sah, daß unter einer der Britischen Erde hervorgeworfen

wurde. Er blieb stehen und blickte genauer hin. Plötzlich sprang Makar Semjonow unter der Britische hervor und blickte mit erschrockenem Gesicht auf Alphonow. Dieser wollte vorübergehen, um Makar nicht zu sehen, aber Makar nahm ihn bei der Hand und theilte ihm mit, daß er einen Durchgang unter der Mauer gegraben habe, und daß er die ausgegrabene Erde täglich in den Stiefelschäften heraustrage, wenn sie zur Arbeit geführt würden.

„Schweige nur, Alter,“ sagte er, „ich werde auch Dich hinausführen. Wenn Du es verräthst, wird man mich bald zu Tode peitschen; aber auch Du sollst dann nicht frei ausgehen — ich erschlage Dich.“

Als Alphonow seinen Widersacher vor sich stehen sah, konnte er sich vor Zorn nicht halten, sondern streckte den Arm aus und sagte:

„Ich mag nicht heraus, und todzuschlagen brauchst Du mich nicht mehr, denn Du hast mich schon längst todgeschlagen. Ob ich Dich anzeige oder nicht, das wird mir Gott ins Herz legen.“

Als am folgenden Tage die Sträflinge zur Arbeit geführt wurden, bemerkten die Soldaten, daß von einem der Gefangenen Erde ausgeschüttet worden war. Sie begannen nun im Gefängniß nachzuforschen und entdeckten die ausgegrabene Oeffnung. Der Inspektor kam ins Gefängniß und begann nach dem Schuldigen zu fragen, doch sagten Alle, daß sie unschuldig wären. Diesenjenigen welche um die Sache wußten, verriethen Makar nicht. Da wandte sich der Inspektor an Alphonow.

„Du sprichst die Wahrheit, Alter — sage Du mir vor Gott, wer es gethan hat.“

Makar Semjonow stand da, als ob nichts geschehen wäre, und blickte den Inspektor an, Alphonow aber wagte er nicht anzuschauen. Diesem bedekten die Hände und Lippen und er konnte lange Zeit kein Wort hervorbringen. Er dachte: „Soll ich ihn verbergen helfen, da er mich doch ins Verderben gestürzt hat? Mag er büßen für das, was ich gelitten! Aber wird mir darum leichter werden ums Herz?“ Und er blickte auf Makar Semjonow und sagte:

„Ich habe nichts gesehen und weiß nichts.“

So blieb es verborgen, wer die Oeffnung gegraben.

In der folgenden Nacht, als Alphonow auf seiner Britische lag und eben halb eingeschlummert war, hörte er, wie Jemand hereinkam und sich zu seinen Füßen niederlegte. Er schaute hin und erblickte im Halbdunkel Makar. Alphonow sagte:

„Was willst Du? Geh' fort, sonst rufe ich den Soldaten.“

Makar Semjonow beugte sich nahe zu Alphonow heran und flüsterte:

„Iwan Dmitriewitsch, verzeihe mir!“

Alphonow sagte: „Was soll ich Dir verzeihen?“

„Ich habe den Kaufmann erschlagen, ich habe Dir auch das Messer zugesteckt. Ich wollte auch Dich erschlagen, doch hörte ich Lärm im Hofe; so steckte ich das Messer in Deinen Sack und trock durch das Fenster hinaus.“

Alphonow schwieg und wußte nicht, was er sagen sollte. Makar Semjonow glitt von der Britische hinab, kniete nieder und sagte:

„Iwan Dmitriewitsch, verzeihe mir, verzeihe um Gotteswillen! Ich werde es anzeigen, daß ich den Kaufmann erschlagen habe — man wird Dich freilassen. Du wirst nach Hause zurückkehren!“

Alphonow sagte: „Du hast leicht reden, was aber mußte ich erbulden! Wohin werde ich jetzt gehen? . . . Meine Frau ist gestorben, die Kinder haben mich vergessen; wohin soll ich mich wenden? . . .“

Makar Semjonow stand nicht auf, sondern schlug sein Haupt gegen den Boden und sagte:

„Iwan Dmitriewitsch, verzeihe! Wenn sie mich gepeitscht hätten, es wäre mir leichter gewesen, als jetzt auf Dich zu schauen. Du konntest noch Mitleid mit mir haben, hast mich nicht angezeigt. Verzeihe mir um Christi willen! Verzeihe mir, dem Verfluchten, dem Bösewicht!“ Und er begann zu weinen.

Als Alphonow dies hörte, begann er selbst zu weinen und sagte:

„Gott wird Dir verzeihen, vielleicht bin ich schlechter als Du!“

Und plötzlich ward es ihm leicht ums Herz. Er hatte keine Sehnsucht mehr nach den Seinen und wollte nicht mehr fort aus dem Gefängniß, sondern dachte nur an seine letzte Stunde.

Makar Semjonow aber hörte nicht auf Alphonows Worte, sondern bekannte sich vor den Richtern schuldig. Und als Alphonow von ihnen freigesprochen wurde — da war er bereits todt.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 530. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. November.

42. Jahrgang. 1894.

Bei der Seitens des Wiesbadener Frauenvereins veranstalteten Verloosung, welche unter polizeilicher Controlle heute stattfand, sind auf die nachstehend aufgeführten Loosnummern die daneben bezeichneten Gewinnnummern gefallen.

Wiesbaden, den 10. November 1894.

Königliche Polizei-Direction.

No. der Loosf.	der Gew.	No. der Loosf.	der Gew.	No. der Loosf.	der Gew.	No. der Loosf.	der Gew.	No. der Loosf.	der Gew.
1	199	627	67	1081	238	1573	184	2273	101
9	1	629	82	1099	263	1588	125	2278	164
15	27	630	6	1101	160	1599	243	2280	83
29	95	631	127	1105	16	1624	126	2300	49
35	266	638	167	1109	89	1628	206	2316	23
36	256	640	66	1151	220	1636	178	2323	65
46	240	647	166	1153	279	1639	261	2379	94
48	141	652	249	1154	111	1649	15	2399	73
53	62	654	275	1156	244	1655	46	2401	299
65	292	680	146	1158	48	1678	7	2415	197
67	229	685	17	1160	280	1680	260	2427	174
71	692	172	1163	247	1684	237	2439	118	
85	69	695	193	1165	163	1689	152	2443	235
97	8	697	195	1167	147	1692	124	2444	99
109	8	706	188	1177	88	1694	85	2474	165
121	110	712	204	1195	168	1733	102	2488	157
127	281	718	35	1198	93	1736	78	2490	130
128	137	719	213	1200	297	1738	121	2500	231
144	273	721	286	1201	30	1742	216	2503	232
148	5	729	29	1216	270	1744	176	2508	92
186	143	750	185	1218	97	1745	287	2526	96
204	179	764	290	1228	139	1756	70	2543	293
208	3	766	212	1247	217	1773	277	2548	186
211	192	768	231	1263	274	1807	248	2550	4
213	81	783	285	1266	10	1826	203	2555	237
214	26	785	100	1284	59	1832	169	2556	284
218	40	790	44	1301	181	1845	250	2558	58
221	71	792	61	1319	68	1859	201	2564	84
223	31	801	11	1326	175	1868	117	2568	51
253	236	809	272	1353	267	1878	265	2581	64
254	63	833	276	1345	41	1885	158	2585	294
266	177	869	151	1353	74	1935	260	2586	52
271	135	885	189	1354	211	1950	39	2602	191
275	161	886	104	1357	55	1952	214	2604	252
303	50	929	108	1366	77	1965	53	2618	2
313	103	931	207	1368	145	1973	25	2637	24
388	209	937	82	1391	140	1980	262	2634	153
382	21	940	134	1415	144	2015	91	2683	133
387	291	948	296	1417	283	2049	224	2702	136
390	123	949	198	1421	13	2056	148	2740	173
391	107	953	300	1422	241	2067	9	2746	116
420	225	956	155	1423	12	2077	18	2754	106
435	138	959	246	1433	129	2089	242	2767	57
477	149	965	181	1439	60	2119	87	2801	105
480	175	966	109	1441	112	2120	113	2819	208
482	119	967	194	1445	288	2146	218	2821	232
483	257	968	170	1450	115	2151	228	2828	79
494	239	969	245	1451	22	2152	190	2833	196
503	37	988	45	1454	128	2156	34	2853	255
514	298	989	164	1467	280	2159	215	2862	142
524	226	992	1005	1471	234	2160	38	2863	86
558	36	1005	292	1487	20	2172	182	2864	259
566	295	1015	156	1489	28	2176	254	2872	264
568	76	1019	159	1496	219	2181	202	2874	54
576	223	1025	114	1516	56	2212	157	2886	205
582	19	1040	80	1535	278	2219	123	2898	230
587	72	1049	251	1536	47	2226	120	2927	43
592	222	1060	98	1537	90	2227	162	2937	253
608	171	1064	14	1538	132	2245	268	2989	42
615	150	1070	180	1555	33	2260	183	2996	210

Die Gewinne können Dienstag, den 13., und Mittwoch, den 14. Nov. Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, im Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, abgeholt werden.

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 9 Uhr:

F 187

Probe.

Der Vorstand.



Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Die Mitglieder werden um Einsendung von Vorschlägen für die nächstjährigen

acht Hauptwanderungen

ersucht.

F 298

Der Vorstand.

Gegr. 1872.

Gegr. 1872.

Versteigerungs-Bureau

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau u. Lagerräume: Kirchgasse 2 b.

Zum Abhalten von Versteigerungen, sowie Taxationen von Waaren jeder Art, Möbeln, ganzen Nachlässen etc., sowie zur Uebernahme auf eigene Rechnung halte ich mich dem geehrten Publikum unter Zusicherung promptester Bedienung angelegentlichst empfohlen.

F 364

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau u. Lagerräume: Kirchgasse 2 b.



Aufnahme vom kleinsten Format bis Lebensgröße. Vergrößerungen werden nach jedem Bilde künstlerisch angefertigt bei mäßigen Preisen.

Arbeiten, wie bekannt, vorzüglich.

12367

Elektrotechn. Artikel.

32 Langgasse. Chr. Nöll, Hotel Adler.

Vertreter von

13183

Reiniger-Gebbert & Schall, Erlangen.

Telegraphen- u. Telephon-Anlagen.

3 delikate
la fette

Tafel

entw. M. 4.50 g. Nachn. (E. B. 3942) F 18
E. Degener, Zwinemünde.

Ich halte die Sprechstunde für Unbemittelte in der Allgemeinen
Poliklinik, Heleneustraße 25, jetzt

12^{1/2} bis 1^{1/2} Uhr.

Dr. Karl Roser,
Specialarzt für Chirurgie.

Möbel-Halle u. Ausstattungshaus

zu Wiesbaden,

Ferd. Marx Nachf., Kirchgasse 2b,

unterhält stets Lager von:

100 complete Betten in allen Arten	von Mr.	40 an,
100 ein- u. zweif. pol. u. lac. Kleiderschränke	" "	20 "
50 Spiegel, Bücher- und Weisszugschränke	" "	62 "
50 Berticows, Galleriechränke, Kommoden	" "	30 "
50 Herren- und Damen-Schreibtische und	" "	" "
Büreaux	" "	28 "
50 ovale, Antoinetten-, achteckige und Aus-	" "	" "
richtische	" "	20 "
25 einzelne Sophas in Nips, Leder und	" "	" "
Phantasie	" "	38 "
15 compl. Salongarnituren, Kameltaschen-	" "	" "
sophas	" "	100 "
40 pol. Waschkommoden mit Marmor	" "	40 "
20 reich geschnitzte Buffets, compl. Zimmer-Einrichtungen u.;	" "	" "
ferner Küchenschränke, Spiegel in allen Arten, Speiser, Kehr-	" "	" "
und Wirtschaftsküchen, Näh- und Nippische und dergl. mehr.	" "	" "

Lieferung ganzer Ausstattungen.

3 Jahre Garantie.

Gegr. 1872.

Gegr. 1872.

Eigene Werkstätten.

Möbel-Halle u. Ausstattungshaus

Ferd. Marx Nachf., Kirchgasse 2b.

Sonntags von 1/12 Uhr bis 1 Uhr geöffnet.

20 Stück complete Betten à 115 u. 160 Mr.,
vollständige Brautausstattungen

zu bekannt realen billigen Preisen.

Plüsch-Garnituren von 160 Mr. an.

Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. Stod.

Egyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen.

13207

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42, im Kaiser-Bad.

Heute Dienstag Morgen

werden in der neuen Markthalle Michelberg 28, Thorfahrt, eine frische
Sendung rothe Frankenthaler Zwiebeln (10 Pfd. 35 Pf.), sowie
Rothkraut und achter Bamberger Merrettig verkauft.

Frankenthaler Zwiebeln.

Heute werden an der Lannsbahn schöne feste Winter-Zwiebeln
verkauft zu dem billigen Preis von 4 Pf. per Pfd.

Kartoffeln,

blaue und gelbe Pfäler, sowie Magnum bonum und Maus-
kartoffeln treffen diese Woche einige Wagen ein. Proben und Be-
stellungen bei

W. Rohmann, Manergasse 17.

Prima gelbe Sandkartoffeln,

sowie Magnum bonum centnerweise.

Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Feines gepflühtes Tafelobst, Gravensteiner Äpfel,
alle Sorten Reinetten zu haben Dranienstr. 22, Stb. im Keller. 11831

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Rangasse 27.

MAGGI'S

Fleisch-Extract in Portionen ist frisch eingetroffen bei

W. Braun Wwe., Nachf. Hch. Karb,
Moringstraße 21.

Die besten Dienste

Herrn M. S. Bienenfelder, Mainz,
Schloß-Platz, Mainz,
Hut-Platz, Baden.

Ein Wohlbefindens erlösende mit um-
gehend 8 Pf. Ihres vorzüglichen eters
inischen Frauen-Brustbänder (S)
zu haben da mit derselben jederzeit
gegen Husten und Keuchhusten die
besten Dienste geleistet hat. Bitte
den Betrag nachnehmen zu wollen.

Gräfin
zu Leiningen-Billingheim.

Seit 27 Jahren ununterbrochen
bewährt, kann der aus edelsten
Weintrauben bereite rheinische
Frauen-Brustbänder allen an
Husten, Brustleiden, Hals-
schmerzen, Keuchhusten, Stau-
husten Leiden als reelles höchst
angenehmes, dabei billiges Hausmittel
empfohlen werden. Zu haben à Pf.
1, 1/2 und 3 Pf. in Wiesbaden bei

A. Schirg (Carl Mertz),
Schillerplatz. 13221

Veritas.

Weinhandels-Gesellschaft,
Berlin SW., Zimmerstraße 3 u. 4.

Spezialität: Kranken- u. Kinderweine.

Sämtliche Weine werden von bekannten Gerichts-Chemikern fort-
laufend chemisch-analytisch untersucht und stehen deren Analysen-Atteste
jedem Interessenten zur Verfügung.

Medicinal-Margarweine für Reconvalescenten, Schwächliche und
Kinder; Anter-, Wiener- und Tokajer-Ausbrüche, Portwein, Cherry,
Malaga; Rothwein für Zuckerfranke u. c.

Niederlagen in Wiesbaden bei den Herren:

Dr. C. Cratz, Langgasse 29.

B. Menninger, Friedrichstraße 16.

Wellrig-Drogerie Fritz Bernstein, Wellrigstraße 25.

H. H. Kappes, Dogheimerstraße, Ecke Zimmermannstraße.

R. Klitz, Rheinstraße 79.

13223

Marität!

650 Hl. 1876er Hochheimer Berg, Naturwein, Originalfüllung, sind
von einem Producenten zu 2 Mr. 50 Pf. per Flasche, im Ganzen oder
getheilt, sofort abzugeben. Trotz des 18-jährigen Alters ist der Wein noch
ganz frisch, sehr zart und von großartigem Bouquet, überhaupt
ein unvergleichliches Labfal für Feinschmecker und besonders
für Stärkungsbedürftige. Die Flaschen sind durch das lange Lager
fingerdick mit Moos bewachsen und werden auch so, also ohne jede weitere
Ausstattung, im Naturzustande abgegeben. Offerten werden unter
J. G. 141 durch den Tagbl.-Verlag vermittelt.

Junge fette Gänse,

8-10 schw., à Pfd. von 48 Pf. an vers. gegen Nachnahme

Frau O. Kisehke, Gr.-Friedrichsdorf (Ostpr.).

Junge fette Gänse,

8-10 Pfd. schw., à Pfd. 45-50 Pf. vers. fr. gen. Nachn.

Gutsbesitzerin O. Weiss, Gr.-Friedrichsdorf (Ostpr.).

Verfende prima ostfriesische Hammelrücken oder

Heute 9 Pfd. 5 1/2 Mr., Vorderstück 9 Pfd. 4 1/2 Mr. fr. gegen Nachn.
Ferner ganze Hammel von 35 Pfd. an und schwerere per Pfd. 44 Pf.
Vorderstück per 50 Pfd. à Pfd. 37 Pf. gegen Nachn. ab Emden.

G. Gossels, Messegrei, Dinte bei Emden. (A 10287/10) F 95



Frische Seemuscheln

eingetroffen bei **J. Stolpe,** Grabenstraße 6.

Auf Hoigant Geisberg

bei Wiesbaden sind noch schöne gesunde Kartoffeln zu haben
Magnum bonum Kartoffeln Centner 3 Mark, Zwiebel
Kartoffeln Centner 3 Mark und als Salat-Kartoffeln klein
Zwiebel-Kartoffeln Centner 3 Mark. Bestellungen werden mit
Ratte erbeten.

F 3

Frisch eingetroffen:
Roheß-Büchlinge per St. 5 u. 6 Pf.
J. Schaab, Grabenstraße 3.
 Filiale: Ede Bleich u. Hellmundstraße. 13173
Mauskartoffeln Rumpf 40 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Porzellan- u. Bronze Figuren, Gold- und Silberfachen, Schreineren, Krächer, Penibules und Kasten-Ühren, Waffen, Möbel, Münzen etc., werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9345

Gesucht gebrauchte Clavierschule von **Damm** Philippsbergstraße 37. **Arndt**.

Getragene Kleider, Schuhwerk laufe zu den höchsten Preisen. Reparaturen sofort gut und billig in eigener Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte.

P. Schneider, Hochstätte 31.
 Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Gin Feder-Deckbett nebst 2 Kissen billig zu kaufen gesucht Adlerstraße 33. 1 r.

Gin gut erb. Kinder-Bettstücken für einen Jungen von 8 bis 10 Jahren zu kaufen gesucht. Näh. Weirichstraße 13, Dachl. 1.

Verkäufe

Schönes Cape, w. 35 Mt. gefoliet hat, ist für 15 Mt. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13192

Gin schönes Sticker-Kleid (crème) und 2 Winter-Jaquettis (hell und dunkel) billig zu verkaufen Hellmundstraße 62, 3. St. 1.

Elegantes Pianino sofort zu verk. Vertramstraße 12, 1. 13219

31. Rheinstraße 31, Eingang am Schipperischen haltene Mobiliar aus 4 Zimmern und Küche, bestehend aus Schlafzimmers-Einrichtung, 2 frz. Betten mit Muschelauflage, Spiegel, versch. Kleiderchr., Kommode, Verticow, Silberchr., Schreibretär, 2 Uhren, Dienstabtendbett, Plüschgarnitur, Cylinderbureau, Chaiselongue, Tisch Stühle, versch. große und kleine Spiegel und Bilder (Stahl-Plakate), Brüsseler Teppiche, Vorhänge, Tischdecken, Regulator, Kinderbett etc. billigst verkauft.

Zwei Kuch.-Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode m. Toilette, 1 Verticow, 1 Herren-Schreibb. m. Schränkchen, 1 Bücherschrank, 2 Uhr, Kleiderchränke, 1 Kamellafendivan, 1 Schreibretär, 1 schwarzes Pianino, 2 Kommoden, 1 Antoinettentisch, 1 Canape, 2 Spiegel, 1 Regulator, 1 Kuch.-Kappstisch, 1 schwarzes Notenchränken, 1 Galleriechränken, Nachttische, 1 Küchenschrank, prachtvolle Bilder, Landkasten, 1 Teppich, 1 Wanduhr, Stühle und eine Hängelampe werden billig abgegeben. Anzusehen Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr 13203

Adelheidstraße 32, Part.

Billige Möbel zu verkaufen, als: Betten, verschiedene Sophas, Divans, Sessel, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Chaiselongue, ovaler Tisch, Blumentisch, Nachttischen, Kommode, Spiegel mit Trümeau, Schneidernähmaschine, Küster, gr. gefalteter Teppich, Bilder, Hader oder Bildwagen, Kaffeebrenner, Koffer u. f. w. Karlstr. 40, Oths. Part. 13226

Billig zu verkaufen: Zwei pol. Betten, Spiegelschr., Waschkommoden und Nachttische mit Marmor- und Holzplatten, Verticow, Kommode, Galleriechr., ein- u. zweithür. Kleiderschr., Küchenschrank, Schreibretär, Sopha, Antoinettentische, Stühle, Spiegel in allen Gr., eine Anzahl prachtvoller Stahlstücke (für Weihnachtsgeschenke pass.), Schreibtisch etc. Bleichstraße 33, Oth. P.

Gin fast neues Bett mit Sprungrahmen, sowie Bilder, Haussegen u. eine noch gut erh. Geige etc. Begungs halber billig zu verkaufen Herrngartenstr. 7, Oth. 2.

Sehr billig zu verkaufen: Verticow, Antoinettentisch, Kleiderschrank, 2 Kommoden, ovaler Tisch, Sopha, Sessel, Galleriechränken, 2 Spiegel, Regulator-Uhr, Bettische, verschied. Stühle, 2 vieredrige Tische, Bilder, Waschkommode, Nachttisch und 1 Küchenschrank

11. Walramstraße 11. 13218

Gin gut erhaltenes Chaiselongue billig zu verkaufen Kaiser Friedrich-Ring 10, Part.

Eine Zofe, Gasluster, und Thür z. verk. Römerberg 2. 13231

Zwei schöne und solid gearb. Büffets, das eine Eichen das andere Nußbaum, zu verkaufen Röderstraße 20, Schreinerwerkstatt. 13206

7 Confections-Büsten nebst einem großen Labentisch zu verkaufen Mauergasse 8, Möbelladen.

Gebrauchte Schlosserwerkzeuge, als: Drehbänke, Bohrmaschine, Hochkranz, Spindelpresse, Fräsmaschine, Feldschmiede, Schneidzeuge (links), Flach- und Gasgewinde etc. etc. zu verkaufen Friedrichstraße 43. 13213

Pianinolampen neuerer Construction zu verk. Vertramstraße 12, 1.

Tagdinte (a. erh.) u. sonst. Tagdinten, b. z. v. Hermannstr. 22, P. 13198

Drei gebrauchte Fenster, 1,55 x 0,83 Mtr., für auß. Land geeignet, zu verkaufen Friedrichstraße 43. 13215

Seizbarer Badestuhl (Anschaffungspreis 60 Mark) für 25 Mark zu verkaufen Abeggstraße 4, 1. 13234

Gin großer Amerikaner Ofen nebst einem kl. Zimmer-Ofen zu verkaufen Mauergasse 8, Möbelladen.

Neuer schön. maj. gr. Plafond, w. 40 Mt. net., ist für 80 Mt. abzug., ebenso mehrere and. schön. Vogelkäfige, fast neu. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13191

Gin großer und ein kleiner Kochherd, sowie ein kleiner Kohlenofen billig zu verkaufen Rheinische Weinstraße, Spiegelgasse 4. 13212

Gebrauchte Coaksöfen zu verkaufen Friedrichstraße 43. 13214

Für Herrschaften und Liebhaber.

Gin Eskimo-Spiel, größte Seltenheit, 55 cm hoch, schneeweiß, Prachtexempl., ohne Gleich., z. v. Gmferstr. 36, P.

Feine Garzer Kanarienhähne à 5 Mt., Weibchen 75 Pf., zu verkaufen Saalgasse 8, Sib. Markt.

Verschiedenes

Eine der ältesten deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaften sucht für Wiesbaden einen zuverlässigen energischen

General-Agenten

unter günstigen Bedingungen. Bewerber, welche bereits mit Erfolg gearbeitet — auch Agenten — bevorzugt. Gest. Offerten werden unter **T. G. H. 8** an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. Main** erbeten. F 44

Vertreter

gesucht für Engros- und Detail-Verkauf seiner spanischer Weine; gute Provision. (actio 153/11 A.) F 92

Viuda de Allier, Malaga.

Eine cautionfähige Dame sucht eine Filiale. B. Germania.

Eine Dame sucht solche zum vierhänd. Spiel. Adelheidstraße 14, B.

Alle Schuhmacherarbeiten werden in kürzester Zeit gut und billig angefertigt. Herren-Stiefelhöhlen und Fled 2 Mt. 80 Pf., Damen-Stiefelhöhlen und Fled 1 Mt. 80 Pf. 13187

Ph. Ernst, Draniensstraße 28, Mib. 1.

Perf. Kleidermacherin empf. sich in u. auß. d. H. Goldgasse 3, 2.

Costüme und Mäntel werden billig angefertigt Draniensstraße 4, 1. Tr. rechts.

Gin Mädchen, im Kleidermachen, Ausbessern und Renanfertigen bewandert, sucht Kunden in u. außer dem Hause. Karlstraße 34, B. 3 Tr.

Gin im Kleidermachen, Weizenbähen und Ausbessern geübtes Mädchen sucht Stunden außer dem Hause. Sträßgasse 2a, Hinterhaus 2 Tr.

Weißstickerien werden billigst besorgt, Drogen von 1 Mt. an, Monogramme von 20 Pf. an. Helenenstraße 22, Oths. 3.

Erste Berliner Neu-Wäscherei

(gegründet 1885)

von **Wilh. Emmerich**, Schwalbacherstraße 50.

Specialität:

Herren-Hemden, Kragen u. Manschetten werden wie neu hergestellt.

Pünktliche Bedienung. Billige Preise. Beste Empfehlung.

Geübte Friseurin sucht noch Damen. Walramstraße 17, Part. 1.

Regenschirm! Der Name Desjenigen, der Sonntag Abend zwischen 9 u. 10 Uhr den Schirm o. d. Bebergasse u. Hirschgraben-Gde. entwendet, ist ermittelt. Widrigenfalls der Schirm nicht in den Tagbl.-Verlag zurückgebracht wird, tritt strafrechtliche Verfolgung ein. 13235

Unserem Collegen Dropp die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag!

Sämmtliche Collegen.

Dröppche, das kostet viel Schöppche!

Heirath! Ein älterer Mann wünscht mit einer älteren Wittve in brieflichen Verkehr zu treten. Offert.

unter **M. P. 1** hauptpostlagernd.

P. V.

Durch Mißverständniß verpätet; bitte nochmals einige Zeilen **M. W. 30** postlagernd Schützenhof.

Heute 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags:
2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags:

Fortsetzung und Schluss der Versteigerung

der
Viotor'schen Kunstanstalt

im neuen Ausstellungsjaal

Taunusstraße 23.

Die Sachen werden zu jedem annehmbaren
Bestgebot zugeschlagen. 13227

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Heute Dienstag

und nöthigenfalls den folgenden Tag,
Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmit-
tags präcis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, Anfang der
bereits annuncirten

Grossen Waaren-Versteigerung

im oberen Saale zum

Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1. St.

Es kommen zum Ausgebot:

1. 1000 Meter rein woll. Damen-Kleiderstoffe in 15 Farben, abgepaßt zu Kleidern à 6 u. 7 Mtr.,
2. 300 Meter Baumwoll-Flanell, Oxford, Cattune Augusta, sowie ein Posten trüb geword. Wäsche,
3. 120 garnirte Damen- und Mädchenhüte, sowie 20 Körbe Äpfel und Lagerbirnen u. dgl. m.

Da sämtliche Waaren von nur vorzüglicher Qualität sind und dieselben auf jedes Bestgebot zugeschlagen werden, so mache ich auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam. F 364

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

Porzellan- Versteigerung.

Donnerstag, den 15. November cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionssaale,

3. Adolphstraße 3,

nachstehend verzeichnete, für Pensionen, Restaurationen, auch Private geeignete, sehr gute Porzellan-Gegenstände, als:

240 Teller, 700 Tasse, 330 Dessert-Teller, 300 Platten verschied. Größen, 200 Milchkannen, 90 Senföble, 143 Saucieren, 29 Eierbecher, 30 Zuckerteller, 44 verschied. Kannen, 225 Kaffeetassen, Aschenbecher, 18 Schüsseln, 44 Feuerzeugständer, 38 Pfeffer- und Salznapfe, 2000 Bier-Untersätze, ferner 75 Wirthstische, 10 Mille Cigarren, Roth- und Weißwein, Malaga und Madeira

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Fortsetzung

des Ausverkaufs

zu sehr billigen Preisen.

Passementerien,
Besätze, Knöpfe,
Spitzen, Bänder,
Futterzeuge, Gaze,
Schweizer Stickereien.
Kinder-Schürzen,
Kinder-Jaquettes,
Weisse Damen- und
Kinder-Wäsche,
Glacé-Handschuhe,
Damen-Costume,
Backfisch-Costume etc.

W. Thomas,

Webergasse 6. 12830

Kaiser-Panorama.

Vom Dienstag früh prachtvolle italienische Reise von Como bis Mailand.

Bestellungen auf die anerkannt guten

13164

Alzeher Kartoffeln

beforgt

A. Mollath, Michelsberg 14.

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matragen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Schirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 11236

Telephon 234.

Telephon 234.

Erfindungsichung.

Patent-Anwalt Louis Dill aus Frankfurt a. M., am Donnerstag, den 15. November 1894, Vormittags von 9 bis Nachmittags 5 Uhr im Hotel du Nord hier anwesend, ertheilt Rath und nimmt Aufträge in Angelegenheiten des Erfindungsrechtes (Patente, Gebrauchsmuster, Markenrecht etc.) entgegen. F 44

Kartoffeln für den Winterbedarf liefert in jedem Quantum und in verschiedenen Sorten 13162

Chr. Marx, Moritzstraße 16.

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines gesunden

Knaben

zeigen hochofrennt an

Kgl. Ober-Inspector Schick und Frau,
Hortense, geb. Perron.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Elisabeth Bonu,

geb. Lang,

nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu nehmen.

Wiesbaden, den 11. November 1895.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

W. Bonu und Kinder.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 14. November, Vormittags 9½ Uhr, vom Sterbehause, Steingasse 11, aus statt. 13228

Verloren. Gefunden

100 Mk. Belohnung!

Verloren 5 Stück Scheine à 100 Mk., 1 Schein à 20 Mk., 4 Scheine à 5 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13230

Verloren eine Korallenkette am Sonntag Abend von d. Bergstraße durch d. Langgasse, Neugasse, Louisenplatz nach Adolphsallee 11, 2. Dieselbe ist daselbst gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren

wurde am Sonnabend Nachmittag oder Abend auf dem Wege von Frankfurterstraße 24 bis Luisiana eine Broche von grünen Steinen (Smaragden) mit daran hängender Kette von rothem Stein (Granat) u. Brillanten befest. Abzugeben gegen gute Belohnung. Frankfurterstr. 24.

Verloren

am Mittwoch in der Marktsirke

ein grauer Federfächer im oder vom Theater ins Kurhaus. Abzugeben Rheinstraße 15, 4.

Angemeldet bei der königlichen Polizei-Direction:

Verloren: Portemonnaies mit Inhalt, 1 Schildpatt-Haarpfel, 1 gold. Broche (Blatt, in der Mitte eine Perle), 1 gold. Sicherheits-Nadel mit Diamanten u. Rubinen, 1 schwarzlederne Brieftasche, 1 schwarzer Sonnenschirm, 1 silb. Haarnadel, 1 silb. Damen-Uhr No. 48039, 1 Granatbroche (Stern), 1 gold. Broche mit 8 Diamanten, 1 grüner Schirmhut, 1 Korsette mit schwarzer Hornfassung, 20-Marktschein, 1 dreifachiges Corallenarmband, 1 lederner Geldbeutel, enth. 50—60 Mk., 3 schwarze Wassenentwerf-Baden, Theater-Abonnementskarte No. 430. **Gefunden:** Theil eines Bierdeckels, 1 blaue Brille, 1 Anweisung auf 25 Dollar, 1 schwarzes Armband, 1 Buch. **Erlausen:** 1 Hund. **Zugelassen:** 1 Hund. Im Monat October cr. in den Wagen der Straßenbahnen hier gefunden: 1 Regenschirm, 1 Hundemantel, 1 Paar Handschuhe, 1 Broche, 1 Regenschirm, 1 Cigarrentasche mit Photographie, 1 Portemonnaie, 1 Armband.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Kleine Villa mit Garten auf der Bierstadtterhöhe billig zu verkaufen, eventl. gegen ein rentables Haus in der Stadt umzutauschen. Offerten sub T. F. 128 an den Tagbl.-Verlag.

Seltene Gelegenheit.

Kranth. halber Geschäftshaus in allererster frequentester Geschäftsstraße Wiesbadens zu verkaufen. Bedingungen günstig. Anr. zu richten u. L. G. 133 an den Tagbl.-Verlag.

Für Wiegger.

Ein neues Gehäus g. Geschäftsstr., ohne Konkurrenz, sehr rent., zu verk. Offerten unter E. G. 841 an den Tagbl.-Verlag. 13232

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleines Haus

zum Preis bis zu Mk. 24,000 bei hoher Anz. sofort zu kaufen gesucht durch C. Wagner, Bellrigstraße 48.

Haus in der Adelsheidstraße sofort mit großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten nur von Selbstverkäufern mit Angabe des Preises und der Miete umgehend unter C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 13220

Zu kaufen gesucht ein Haus mit Stallung, Heuboden oder zur Erbauung der letztern den nöthigen Platz. Offerten von Eigenthümern unter R. F. 126 an den Tagbl.-Verlag. 13193

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

50—60,000 Mk., auch getheilt, auf gute Hypothek bis 60% der Lage auszuliehen. Offerten sub G. G. 139 an den Tagbl.-Verlag. 13,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek sofort auszuliehen. P. Fassbinder, Neugasse 22.

Capitalien zu leihen gesucht.

Auf prima Object inmitten der Stadt werden 16,000 Mark an zweite Stelle auf 1. Januar oder 1. April 1895 gesucht. Gefällige Offerten unter W. F. 131 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. Gefucht 16,000 Mk. zur 2. Stelle zum 1. Januar 1895 auf prima Geschäftshaus (Mitte der Stadt). Offerten von Darlehnern erbitte unter J. W. 10 hauptpostlagernd. 2000 Mk. auf vier Morgen Ackerland zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter F. G. 138 an den Tagbl.-Verlag.

500 Mk. gegen mehrfache gute Sicherheit sofort gesucht. Offerten sub M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Ein Grundstück, Schiersteinerstraße, 140 Rth., ein desgleichen an der Dogheimerstraße, 40 Rth., zu verpachten. Auch als Lagerplatz zu benutzen. Spiegelgasse 1, 3 l. 12629
Circa 30 Morgen Ackerland, theils als Lagerplätze geeignet, zu verpachten. 11767

W. Kimmel, Moritzstraße 29.
Die Restauration u. Milchverkauf im Dambachthal 23 ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27. 11880
Lokal für Gastwirtschaft (Restauration m. Logis), gute Lage inmitten der Stadt, an einen tüchtigen Wirth sofort zu verpachten. Näh. bei 18171

August Koch, Friedrichstraße 31.

Verpachtung.

Ein renommirtes Meiergeschäft in guter Lage ist Sterbefalls halber zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18131
Wiesbaden, im November 1894.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Krönung gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kindergärtnerin oder besseres Kinderfräulein mit guten u. längeren Zeugnissen gesucht. Nur Solche wollen sich melden unter E. G. 137 in dem Tagbl.-Verlag.

Modarbeiterinnen u. Lehrmädchen für Damen-Schneiderei gesucht Zahnstraße 25, Part. links.

Kleidermacherin gesucht. Frau Frank, Häfnergasse 16, 3. 18209
Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. gebl. erl. Moritzstr. 9, R. 12966
Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Friedrichstraße 44.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen Schwalbacherstraße 28, Stb. 2 l. 11850

Lehrmädchen zum Weißzeugnähen gesucht Weißstraße 10 bei Hückert. 12069

Ein tüchtige **Beizzeugmädchen** gesucht Sedanplatz 4, Mittelb.
Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Drantenstr. 25, Wäscherei. 18174
Wäschefrau auf gleich gesucht Balkmühlstraße 24.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Moritzstraße 66, 2 St.
Eine zuverlässige **Monatsfrau** gesucht Kirchgasse 13, Laden rechts.

Gesucht für den Vormittag von einer einzelnen Dame ein anständiges Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht u. gut waschen u. bügeln kann. Zu erkundigen Nachmittags von 4 bis 6 Uhr Eiststraße 3, 1.

3. Mädchen für leichte Arbeit von 7 bis 4 Uhr gesucht. Fr. Frank, Häfnergasse 16. 18208

Propres Laufmädchen für Vormittags ges. Eiststraße 18. 18222

Jemand zum **Beistragen** gesucht Goethestraße 30. 18222

Ein tüchtige **Stübenhülterin**, Kassebörhin, diverse Mädchen, welche kochen können, als **Alteimädchen**, Hausmädchen, fräst. Küchenmädchen gegen hohen Lohn ges. d. Grünberg's Rhein. St.-Bür., Goldgasse 21, 2.

Gesucht zum 1. Dez. gute fein bürgerl. selbstständige Köchin mit guten langjähr. Zeugnissen. Annahmungen zw. 10—12 Uhr Partstraße 21, 1.

Central-Bureau, Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5, Bureau 1. Rang für Stellenvermittlung,

sucht eine gute fein bgl. Köchin zu einer Herrschaft von zwei Personen (35 Mk. Lohn und freie Reise), sodann für hier eine fein bgl. Köchin, welche etwas Hausarbeit verrichtet, zu zwei Personen, eine Kinderfrau zu einem Säugling, ein erstes Hausmädchen, welches nähen, perfect bügeln und serviren kann, ein **Alteimädchen**, welches fein bgl. kocht, zu Herr u. Dame (20—25 Mk. Lohn), eine fein bgl. Köchin, welche Hausarbeit verrichtet (22—25 Mk. Lohn), zu engl. Herrschaft, ein gediegenes in der bürgerlichen Küche selbst. **Alteimädchen**, ebenfalls zu zwei Pers., ein **Serviermädchen** nach auswärtig und zwei fräst. Küchenmädchen.

Gesucht sof. eine perfecte jung. Herrschaftsköchin nach auswärtig, Lohn 30 Mk., durch Stern's Bureau, Goldgasse 12. Gegr. 1872.

Gesucht zwei **Alteimädchen**, welche die Küche verstehen, für kleine Familien, zwei **Zimmermädchen**, eine fein bgl. Köch. nach Mainz, ein **Kindersfräulein**, englisch spr., für ein Kind u. England, u. zwei Hausm. B. Germania, Häfnerg. 5.
Zum sofortigen Eintritt wird eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen gesucht Leberberg 3.

Eine gut bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort gesucht Adolphsallee 55

Dörners erstes Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7, sucht eine perf. Herrschaftsköchin für ein feines Herrschaftshaus u. ausw. (30 Mk. Mt.), sowie mehrere fein b. Köchin.

f. hier u. ausw. (25 Mk. Mt.), über fünfzehn **Alteimädchen**, w. kochen l., f. n. Ham. (20—22 Mk. Mt.), zwei **Zimmermädchen** l. n. Hotel, mehr. bessere u. einf. Hausmädchen, sowie zehn tüchtige Küchenmädchen, hoher Lohn.

Ein älterer Herr in Mainz sucht eine Köchin oder bescheidene Wirthschafterin (jährlich 880 Mk.). Offerten bitte schriftlich unter R. G. 140 an den Tagbl.-Verlag. 18229

Ein tücht. fleißiges **Dienstmädchen** sof. ges. Taunusstraße 13, 3. 12800
Zahnstraße 24 wird ein Mädchen gesucht, das nähen kann. 18086

Wanted as soon as possible for school a young English lady of good family on mutual terms. Address to Hermannstrasse No. 3, Neuwied a. Rh. 13141
Braves **Dienstmädchen** gesucht Michelsberg 14.

Tüchtiges Zimmermädchen zum baldigen Eintritt gesucht 44. Wilhelmstraße 44. Gute Zeugnisse erforderlich. 18181

Ein junges solides **Alteimädchen** mit guten Zeugn., welch. jede Hausarb. verst., wird b. Kinderl. Herrsch. f. 15. Nov. verl. Herrngartenstr. 4, 2.

Gesucht für sofort ein in allen Haushaltsarbeiten bewandertes starkes Mädchen für Pension Garfield, Mozartstraße 1 a.

Gesucht ein fräftiges Mädchen für jede Hausarbeit Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1 St. 18211

Ein anständiges fleißiges Mädchen wird gesucht Al. Burgstraße 10, Laden links. 18223

Ein braves Mädchen gesucht Bärenstraße 1, Laden.
Ein fleißiges sauberes Mädchen gesucht Al. Burgstraße 8, 2.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, für einen kleinen Haushalt nach Bad Nauheim gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Rheinstraße 67, 1. St.

Ein durchaus zuverlässiges **Alteimädchen** wird gesucht Goethestraße 30, 2 l.

Junges Mädchen für n. Haushalt gesucht Bleichstraße 7, 1 St.
Ein braves kath. Mädchen für Hausarbeiten sofort gesucht Philippsbergstraße 23, 3 r.

Sofort ein sauberes Mädchen für Küche u. Hausarbeit zu zwei Damen gesucht Salbiterstraße 16, 2 Tr. tüchtiges Mädchen, welches auch etwas kochen kann, auf gleich gesucht Michelsberg 21, 2 St.

Ein **Gesucht** ein fleißiges sauberes Dienstmädchen Philippsbergstraße 17/19, 3 l. Werk. Nachm. 5—6 Uhr.

Ein Mädchen für besseren bürgerlichen Haushalt vor der Stadt für die Hausarbeit gesucht. Näh. Adelshaldstraße 49, Stb. Part. Dienstag von 3 bis 6 Uhr. Nachm.

Stütze der Hausfrau für fleißige Bürgerfamilie gesucht. Prima Ref. erforderlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18217

Ein braves fleißiges Mädchen für jede Hausarbeit sofort gesucht Fremden-Pension Stiftstraße 13, Gartenh. Part.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen Hauergasse 9, 2 St.
Ein tüchtiges solides Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und jede Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht. Näh. Goethestraße 36, 1 St.

Ein hartes Hotelküchenmädchen sucht Bär. Frau Wiss, Goldgasse 17, 1.
Ein **Dienstmädchen** gesucht, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten sehr erfahren ist u. gute Zeugn. besitzt, Dogheimerstr. 25. 18204

Kindermädchen zu zwei Kindern, vier fein bgl. Köchinnen, **Alteimädchen**, die kochen können, sowie einf. Landmädchen sucht Ritters Bureau, Inh. W. Lüd. Webergasse 15.

Einfaches reinliches Mädchen gesucht Taunusstraße 25, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Dörner's erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7, empfiehlt eine gelehrte Kindergärtnerin, deutsche u. engl. Sprachen, Kinderfräulein, perfecte und angehende Jungfern, sowie tüchtige Haushälterinnen für Hotels und Herrschaftshäuser.

Verkäuferin, welche in Colonialwaaren u. Delikatessen durchaus erfahren, sucht Stelle zum 1. Dezember gleich welcher Branche. Gefällige Offerten unter D. C. 48 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut empf. geprüfte Hindergeränerin, beste Stütze, und eine Kammerjungfer empf. Bar. Germania, Säfergasse 5. Gewandte Verkäuferin sucht Stellung gleichviel welcher Branche. Offerten unter K. G. 122 an den Tagbl.-Verlag.

6. Mädchen sucht in einem Ladeng. Stelle. Walramstraße 17, P. 1. Verkäuferin sucht sof. St. o. Aushilfsst. Müller's B., Meßgergasse 14.

Tüchtiges Fräulein, bis jetzt mit in eigenem Puggeschäft tätig, sucht Stellung als Verkäuferin in einem feinen Puggeschäft. Bitte Off. u. N. N. 100 postl. Weimar einzusenden. Fräul. gr. Sch. Fig., w. Nähen gel., Zuschnebefähigkeit bes. hat und Geschäftstüchtigkeit bes., sucht Stelle; am liebsten in einem Confections-Geschäft. Fr.-Off. unter N. F. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Fräul. w. 2 Jahre in einem Kurz- u. Wollw.-Gesch. gel. u. g. Verkäuf. ist, f. auf sofort Stellung in d. d. od. ähnl. Branche. Off. unter O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein mit g. Empfehlungen, fähig, welches 4 Jahre als Kassierin fungiert hat, sucht irgend welchen **Vertrauensposten**. Gest. Off. unter E. M. 94 hauptpostlagernd. Ein junges braves Mädchen, im Kleidermachen und Weißzeugnähen gut bewandert, sucht Stellung bei einer Herrschaft. Gest. Offerten unter U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Näherin, durchaus bewandert, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Marktstraße 1, Stb. Part. 3. Thüre rechts. Tüchtige Büglerin wünscht Beschäftigung. Al. Dogheimstraße 4.

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Röderstraße 3, Hinterh. 2 St.

Eine Frau sucht Wasch- und Aufw.-Beschäftigung. Wörthstraße 6, Dachl. Eine perfekte **Büglerin** sucht ein auch zwei Tage in der Woche Beschäftigung. Schwalbacherstraße 35, Wdh.

Eine Frau sucht Wasch- u. Aufw.-Beschäftigung. Kirchgasse 8, 1 St. Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln). Mühlberg 6.

Mädchen sucht Wasch. u. Waschen u. Bügeln. Schwalbacherstr. 27, Stb. P. Ein Mädchen sucht Arbeit (Waschen u. Bügeln). Mühlberg 7, 1 l.

Ein fröhliches Mädchen sucht Monatsstelle. Walramstraße 18, Stb. 2 St. 3. t. Frau sucht Monatsstelle, auch wird Aushilfsstelle angenommen.

Eine Jungfrau steht zu Diensten. Näh. Wellrichstraße 15, 2 St. r. Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Schwalbacherstr. 30, Frisp.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Weichstraße 22, 4 St. Tüchtige junge Fr. sucht Monatsstelle. Wellrichstraße 27, Dach.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle, daselbe pugt auch einen Laden. Näh. Schwalbacherstr. 10, im Laden.

Ein tüchtiges Monatsmädchen sucht Stelle. Näh. Nibelbaldstr. 16, Stb. 1. Ein Mädchen mit g. Zeugn. f. Monatsstelle. Al. Schwalbacherstr. 8, 3.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Dogheimstraße 20, Wdh. 3 St. Eine fleißige Frau sucht Monatsstelle. Dogheimstraße 58.

Ein Mädchen, welches schnell und serviren kann, würde sich auch mit Kindern beich. Näh. Sedanstr. 11, Hof 1 Tr. r.

Eine gut bürgerliche Köchin sucht Stelle als Köchin oder als Mädchen allein. Draniensstraße 51, Part.

Zwei perfekte **Herrschaftsköchinnen** mit pr. Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empf. jung. Herrschaftsköchin, selbst in der Küche, sein bgl. u. g. bürgerl. Köchin, Herrschafts-Hausmädchen, alle pr. 3., ein f. brav. Mädchen, hier fremd, d. Haus- u. Handarbeit f. Bureau Draniensstraße 1, 2.

Bessere Köchin sucht Stelle. Johannstraße 14.

Perfekte Köchin f. Pension, Haushälterin, vers. in der Küche, f. Hotel o. Herrschafth., Restaurationsköch. u. mehr. einf. Mädch. empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldg. 5.

Tücht. Hausmädchen, w. 2- und 3-jähr. Zeugn. besitzt, sucht St. zum 15. od. 1. Dez. Draniensstr. 21, Stb. Part.

Ein Mädchen, w. gute Zeugnisse als Zimmermädchen besitzt, sucht ähnliche Stelle oder als Stütze der Hausfrau. Näh. Walramstraße 18, Hinterh. 2 St.

Eine alleinlebende Frau, welche mehrere Jahre bei einem hohen Herrn den Haushalt geführt hat, sucht wieder eine ähnliche Stellung bei einem Herrn oder einer Dame.

Zu erfragen Johannstraße 84, 2 Tr.

Ein häusl. Fräul., vertraut mit der Führung des Haushaltes, der feineren Küche und der Erziehung von Kindern, sucht, geführt auf beste mehrjährige Zeugnisse u. Empfehlungen irgend oder später Stellung. Näh. Frau Chr. Moeller, Viebrich, Wiesbadener Chaussee 11.

Tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Vahrh. hofstr. 8 b. Claes. 18163

Ein anständiges Mädchen mit sehr guten Zeugnissen, welches Kochen kann u. Handarbeit versteht, sucht Stelle. Schulberg 15, S. P.

Zwei anständige Fräulein gelesenen Alters, welche perfect bügeln und nähen können, suchen Stellung im Haushalt oder Beschäftigung tagsüber. Gest. Offerten unter V. E. 106 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches im Nähen gut erfahren ist, f. Stene. Näh. Marktstraße 12, Hinterh. 4 St. rechts.

Ein Fräulein besserer Familie, in allen Zweigen des Haushaltes u. im Schneidern erf., sucht passende Stellung. Näh. Zahnstraße 36, Part.

Ein junges Mädchen, Norddeutsche, in sämtlichen Handarbeiten u. im Kochen erfahren, sucht Stellung in best. Hause. Näh. zu erfragen Bagenriederstraße 2, 2.

Eine engl. junge Dame, perfect deutsch sprechend und in allen feineren Arb. d. Haushaltes erf., sucht Stellung als Stütze oder Vertreterin d. Dame in f. Hause, Gesellschaftl. oder Reisebegleiterin. Beste langjährige Referenzen. Off. unter L. P. 13 Wellbury Drive, Bradford, Yorks oder nähere Auskunft ertb. Taunusstraße 51, 1.

Ein Hausmädchen, welches gut serviren kann, sucht sofort Stelle, geht auch als Alleinmädchen. Walramstraße 83, 2 Tr.

Ein häusl. Fräulein aus guter Familie, verirr. mit der fein. Küche und der Erziehung der Kinder, sucht, geführt a. beste Zeugn. u. Empf. Stelle f. gleich o. später. Nimmt a. sonst. Vertrauensposten an. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen, das in besseren Häusern war, sucht Stelle zum 15. Nov., am liebsten als Hausmädchen. Näh. Delaspeckstraße 7, 3 St. 3. Frau, w. g. Kochen l., f. Aushilfsstelle. Philippbergstraße 46, 3. St.

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kocht und in jeder Hausarbeit erfahren, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. bei Ph. Bender, Ellenbogengasse 10, 2. St. r.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Näh. Marktstraße 12, Stb. 1 r.

Ein tüchtiges fröhliches Mädchen sucht Stelle für Haus- u. Küchenarbeit. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 45, Part. 1.

Ein Mädchen, im Kochen, sowie in häuslichen Arbeiten und im Nähen geübt, sucht passende Stellung. Näh. Saalgasse 34, Stb. 2 Tr.

Ein fünfzehnjähr. Mädchen (Waise) sucht l. Stelle. Walramstr. 17, P. 1. Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Kellerstraße 5, Part.

Ein tücht. Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle. Manergasse 9, 2 St. Tücht. Mädchen, w. Kochen, waschen u. bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht St. Ellenbogengasse 10 bei Fr. Volk.

Kinderfräulein, Jungfern, best. u. einf. Hausmädchen, nette Allein- u. Hotelzimmermädchen, Köchinnen empfiehlt Stern's Bureau, Goldgasse 12. Begründet 1872.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Intellig. Reisende, tägl. 3-6 Ml. Verdienst, gel. Muster Ml. 3, ex. retour. C. Bayer, Saalgasse 7, Frankfurt a. M. (E. Fe. 1506) P 19 gesucht. 13202

Schlossier Maxaner & Sohn. Ein Schneiderlehrling gesucht bei Joh. Jung, Friedrichstraße 46.

Junger Kellner gesucht, sof. Eintritt. Müller's B., Meßgergasse 14. Zwei jung. tücht. gew. Restaurationskellner, einen zweiten Hotelhauskellner, Kupferputzer u. Kellnerlehrling f. Grünberg's B., Goldg. 21, Lad.

Ein junger Hausbursche von außerhalb, welcher auch mit einem Pferde umgehen kann, für ein Möbelgeschäft gesucht. Manergasse 15.

Ein williger braver Dursche von 15-16 Jahren für Hausarbeit gesucht. Süßstraße 13, Gartenh. Part. 13224

Ein junger Hausbursche gesucht. Wäckeri Kirchgasse 11. Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Marktstraße 20, am Scholter. 13225

Geischt ein kräftiger ig. Mann, welcher beim Militär gedient hat u. sich als Diener eignet, sowie f. Restaurationskellner. Wörner's erst. Centr.-B., Mühlh. 7.

Ein Kutscher, evangl. und nüchtern, zu zwei Ponys für einen Arzt aufs Land gel. Anfangsgehalt 20 Ml. Näh. Elmstraße 45.

Ein Aecht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13197

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann, mit der Tapetens, Teppich- u. Möbelstoffbranche vollst. vertraut, welchem prima Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung. Gest. Offerten u. W. S. 835 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 13068

Ein junger Schlossergehülfe sucht auf gleich Beschäftigung. N. Platterstraße 43, 1 St. h. links.

Ein Schneider sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näh. Wellrichstraße 21, Part.

Junge, 16 Jahre alt, mit schöner Handschrift, f. Besch. a. einem Comptoir oder in einem Geschäft. Näh. Adlerstraße 57, 3 St.

Ein vorzüglich empfohlener Herrschaftskutscher mittleren Alters, im Besitze der besten Zeugnisse u. Empfehlungen aus den feinsten Herrschafthäusern, sucht auf gleiche Stellung als Hausmeister, Verwalter oder irgend anderen Vertrauensposten. Gest. Off. unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Als Kutscher oder Diener sucht ein junger Mann, 26 Jahre alt, Stellung. Derselbe hat 3 Jahre bei der Cavallerie gedient, war während seiner Dienstzeit bei höh. Herrschafth. tätig, spricht etwas englisch und ist im Besitze sehr guter Zeugnisse. Nachzuerfragen Schulgasse 11.

G. f. verb. Mann sucht tagsüber stundenweise Beschäftigung irgend einer Art. Näh. Römerberg 2, Gemüseladen



Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“



Dienstag, den 13. November 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Postillon von Conjeuneau.
 — Les Bouquetières. (Ballet.)
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die guten Freunde.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freiwillige Feuerwehr. Nachm. 4 Uhr: Übung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Böglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringturnen der aktiven Turner und der Böglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkorps.
Christlicher Bezirksverein. Abends 8 1/2 Uhr: Jahres-Verammlung.
Gewerkschafts-Verammlung. Abends 8 1/2 Uhr im Schwalbacher Hof.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Stemm- und Ring-Club Minicilla. Abends 8 1/2 Uhr: Stemmen.
Secht-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Stenographen-Club nach Stofe. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 10. und 11. November.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	10.	11.	10.	11.	10.	11.	10.	11.
Barometer *) (mm)	746,5	741,7	744,4	741,3	742,3	745,7	744,4	742,9
Thermometer (C.)	3,5	8,7	5,9	9,7	7,9	7,1	8,3	8,2
Dampfspannung (mm)	5,4	6,5	6,6	6,5	8,0	6,1	6,7	6,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	92	77	96	73	100	81	96	77
Windrichtung und Windstärke	N.W. schw.	S.W. schw.	S.W. schw.	S.W. schw.	S.W. schw.	S.W. schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.	—	—
Niederschlag (mm)	—	—	—	—	11,7	4,9	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

14. Nov.: veränderlich, kälter, starke Winde, Nachfröste, Sturmwarnung.

13. Nov.: Sonnenaufg. 7 Uhr 26 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 14 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien zc. im Römersaale, Doghelmerstraße 15, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 528, S. 17.)

Versteigerung von 18 Haufen Hansfebricht auf dem Lagerplatze im Dist. Kleinfeldchen, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 529, S. 6.)

Versteigerung von Damen-Kleiderstücken zc. im Saale „Zum Deutschen Hof“, Goldgasse 2a, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 530, S. 36.)

Fortsetzung der Versteigerung von Handarbeiten aller Art im Laden Taunusstraße 23, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 530, S. 36.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packerfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Zwischenbed. **W. Becker**, Langgasse 32.)

(Agentur für Casütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Dampfer „**Sicilia**“ ist am 9. November, Mittags, von Hamburg in Montreal angekommen. Postdampfer „**Galicia**“ ist am 9. November von New-

Orleans nach Hamburg abgegangen. Dampfer „**Virginia**“ von New-
 York nach Stettin zurückkehrend, ist am 9. November, 7 Uhr Morgens,
 von Christiansand nach Gornburg abgegangen.

Residenz-Theater.

Dienstag, 13. Nov. 40. Abonnements-Vorstellung. Dukenbillslets gültig.

Die guten Freunde. Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 14. Nov. Zum ersten Male: **Die Kameraden.** Lustspiel

in 3 Akten von Ludwig Fulda.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Gzar und Zimmermann. — Mitt-

woch: Jacques Damour und Zante Leontine.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Fra Diavolo. —

Cavalleria rusticana. — Mittwoch: Zweites Abonnements-Concert. —

Schauspielhaus. Dienstag: Die Schmetterlingsflucht. — Mittwoch:

Die Brant von Messina.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 13. Nov., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

1. Ouverture zu „Der Wasserträger“ Cherubini.
2. Allegretto in Es-dur (Gratulations-Mennet) Beethoven.
3. Introduction und Walzer aus: „Ein Carnevalsfest“ E. Hartmann
4. Kind im Einschlummern aus: „Kinderszenen“ Schumann.
5. Vorspiel zu „Loreley“ Bruch.
6. Arie aus: „Der Zweikampf“ Herold.

Violin-Solo: Herr Concertmeister W. Seibert.
 Clarinette-Solo: Herr Seidel.

7. Grosse Polonaise in E-dur Liszt.
8. Vom Würther See, Marsch Schild.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

1. „Heil Italien!“ Marsch Voigt.
2. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ Suppé.
3. C'était un reve, Meditation Frö. Behr.
4. Quadrille aus „Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Martha“ Flotow.
6. Sylfentanz, Concertstück für Harfe allein Godefröid.

Herr Wenzel.

7. Paragraph 11, Potpourri Schreiner.
8. „A, das ist der Obersteiger,“ Polka Zeller.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 13. Nov. 204. Vorstellung. 3. Vorstellung im Abonnement **A**
Der Postillon von Conjeuneau.

Romische Oper in 3 Abtheilungen. Nach dem Französischen des Scribe

Musik von Adolph Adam.

Musikal. Leitung: Herr Kapellmeister **Schlar.** Regie: Herr **Dornewag**

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelon, Postillon Herr Buff-Gieken.

Bijon, Wagenknecht Herr Rudolph.

Marquis von Corcy Herr Buffard.

Madelaine, Wirthin * * *

Bauern und Bäuerinnen.

(Die Handlung geht im Dorfe Conjeuneau, im Wirthshause der Woth

im Jahre 1766 vor.)

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Chapelon, unter dem Namen Saint-Phar, erster

königlicher Opernsänger Herr Buff-Gieken.

Bijon, unter dem Namen Alcindor, Chorist der Oper Herr Rudolph.

Marquis von Corcy Herr Buffard.

Bourdon, Chorist der Oper Herr Aligty.

Madelaine, unter dem Namen Frau v. Latour Frä. Rosen.

Rosa, Kammermädchen der Frau v. Latour Frä. Rosen.

Sänger und Choristen der Oper. Nachbarn und Freunde der Frau

v. Latour. Gefreite der Königl. Garde. Soldaten der Marschschiff. Bediente

(Die Handlung geht in einem Landhause der Frau v. Latour, nahe bei

Fontainebleau, im Jahre 1766 vor.)

* * * Madelaine Frä. Fischer,

vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast

Gesangs-Einlagen:

Im 2. Akt: Arie aus der Oper: „Der Zweikampf“ von Herold, gesungen

von Fräul. Fischer.

Im 3. Akt: „Gute Nacht Du mein herziges Kind“, Lied von Franz

Abt, gesungen von Herrn Buff-Gieken.

Decorative Einrichtung: Hr. **Schlar**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Kaupp**.

Les Bouquetières.

Großes Tanz-Divertissement. Regie: Fräulein Annetta Balbo.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Schlar.**

Vorkommende Tänze:

1. Entrée, ausgeführt von den Damen des Corps de ballet.

2. Grand Pas sérieux, getanzt von Frä. G. Quaironi und B. v. Kornaghi.

3. Finale, ausgef. von Frä. G. Quaironi und dem gesammten Balletpersonale

Nach der ersten Abtheilung 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, 14. Nov. 3. Vorstellung im Abonnement **B.** Zum ersten

Male wiederholt: **Hans Sachs.** Ein dramatisches Spiel in einem

Der „Rotheliche Kalandor“ bracht Sonntag, den 18. November, die Feier seines 32. Stiftungsfestes, lebhaft in einem Konzert mit darauffolgendem Ball. Die Veranstaltung wird in dem schon hergerichteten Saale des Turnvereins, Wilhelmstraße 38, abgehalten. Das Konzert weist eine stattliche Anzahl von Männerchören verschiedener Wende- und Litauischer Völker auf. Außerdem werden Quartette von Solisten, Duette von Hobbys für Sopran und Tenor, sowie für zwei Altstimmten und ein Gesangsduo, aus der Mitte der Sängerinnen und Sänger hervorgegangen sein dürften. Am Vortrag kommen. Es ist also der glänzende Theaterraum mannigfaltig vertreten und steht in dieser Hinsicht ein musikalisch Genuß zu erwarten. Bedeutende Mätkerkamkeit hat der Chor die Aufführung seiner Theaterstücke zugewandt, welche sich durch lauten Humor, spendenden Witz und originelle Komik auszeichnen: „Das Landhaus an der Getreide“, „Kuhfähr in den Bergen von Ben“, sowie die Kurkürste „Gruße mir, morgen!“. Der Chor hat schon verschiedentlich große Erfolge errungen, wobei er im nächsten Herbst aufgeführt werden soll, weshalb der Wunsch der Selbstverwaltung ein geeigneter Abend in Aussicht gestellt werden dürfte.

